

Gemeinderatssitzung

07.12.2021

Öffentlicher Teil



Öffentlicher Teil

1.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 19.10.2021
2.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 23.11.2021
3.	Neues Feuerwehrhaus - Freigabe der aktualisierten Kostenberechnung und Freigabe der Ausschreibungen
4.	Lärmaktionsplan der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard
5.	Radverkehrskonzept
6.	Projekt Ortsmitte Neuthard - Beauftragung Planungsbüro BHM mit der Platzgestaltung
7.	Neubau Grundschule Karlsdorf - Beauftragung Ingenieurbüro THOST und Vorstellung Zeitplan
8.	Ferienbetreuung - Beiträge
9.	Schließtage - Waldkindergarten
10.	Stellungnahme zu Bausachen
10.1	Bauantrag zur Errichtung einer Plakatwerbetafel auf dem Grundstück Flst.Nr. 38/1, Hauptstraße
10.2	Bauantrag zur Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Flst.Nr. 37/7, Hauptstraße
10.3	Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 3050, Im Pfad
11.	Informationen und Fragen zu Gemeindeangelegenheiten

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 19.10.2021

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 23.11.2021

TOP 3

Neues Feuerwehrhaus

- Freigabe der aktualisierten Kostenberechnung und Freigabe der Ausschreibung

TOP 3

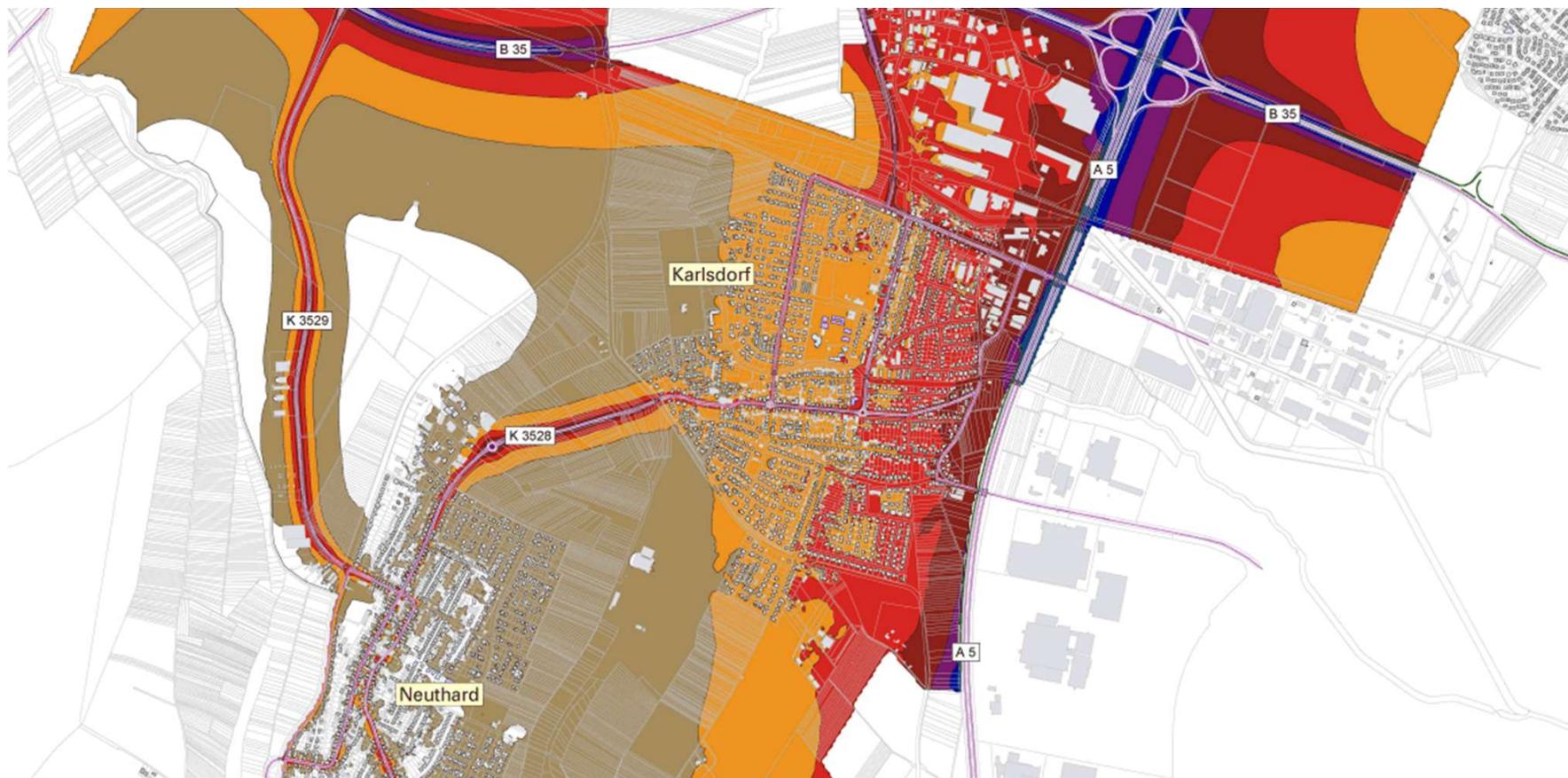


Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die aktualisierte Kostenberechnung zu genehmigen und die Ausschreibung des Holzbaus, sowie die Ausschreibung des Rohbaus nach erfolgreicher Holzbauvergabe freizugeben

TOP 4

Lärmaktionsplan der Verwaltung



Gemeinde Karlsdorf-Neuthard

Lärmaktionsplanung in der 3. Runde

- Gliederung / Aufgabenstellung
 - Aufgaben, Ziel und Ablauf des Lärmaktionsplan
 - Ausgangssituation
 - Kartierung des Bestands
 - Maßnahmenplanung zur Lärminderung – Straße
 - Ruhige Gebiete

- Aufgaben, Ziel und Ablauf des Lärmaktionsplans

- Rechtsgrundlage

- EU – Richtlinie 2002/49/EG

- § 47a-47f BImSchG i. V. m. § 34 BImSchV

- [Kooperationserlass-Lärmaktionsplanung](#) (Ministerium für Verkehr BW, 29.10.2018 + 13.04.2021)

- Aufgabe Lärmaktionsplan nach § 47d BImSchG

- Erstellung eines Programms zur systematischen Verminderung von Lärmwirkungen auf die Bevölkerung,

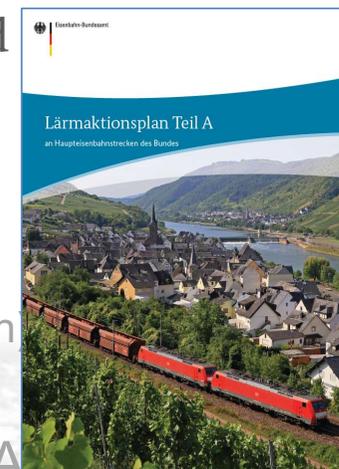
- Ausgangssituation

3. Runde Lärmkartierung 2017 (2019) durch LUBW (§ 47d BImSchG):
→ Verpflichtung zur Aufstellung der Lärmaktionsplanung

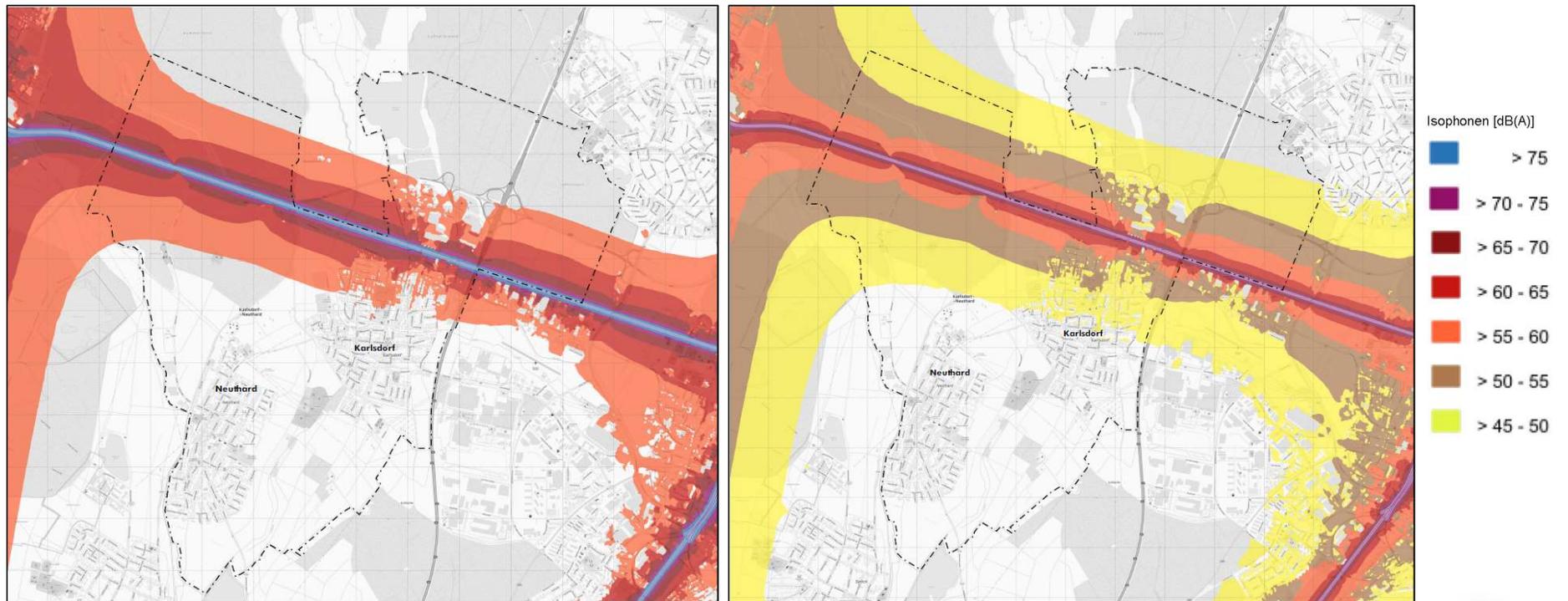
- für Straßen: ab 8.200 Kfz/Tag
(aufgrund niedriger Auslösewerte wird empfohlen)

- Für Schienen: ab 160 Züge/Tag (bundeseigen)
ab 80 Züge/Tag (nicht-bundeseigen)

(EBA seit 2015 für LA...



- EBA-Lärmkartierung Schiene 2017 (Nur zur Information)



- Bewertung der Geräuschbelastung

- Belästigung der Bevölkerung bei ca. 65 dB(A)
- Negative Auswirkungen auf Leben der Menschen

Lärmschutz-Richtlinien - StV (Ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 23.11.2007)

Bewertung	Handlungsziel	Zeit	Pegelbereich	
			Tag (L _{DEN})	Nacht
Sehr hohe Belastung	Minderung von Gesundheitsgefährdung	kurzfristig	> 70 dB(A)	> 60 dB(A)
hohe Belastung	Vermeidung von Gesundheitsgefährdung	mittelfristig	65-70 dB(A)	55-60 dB(A)
Belastung/Belästigung	Minderung der erheblichen Belästigung	längerfristig	< 65 dB(A)	< 55 dB(A)

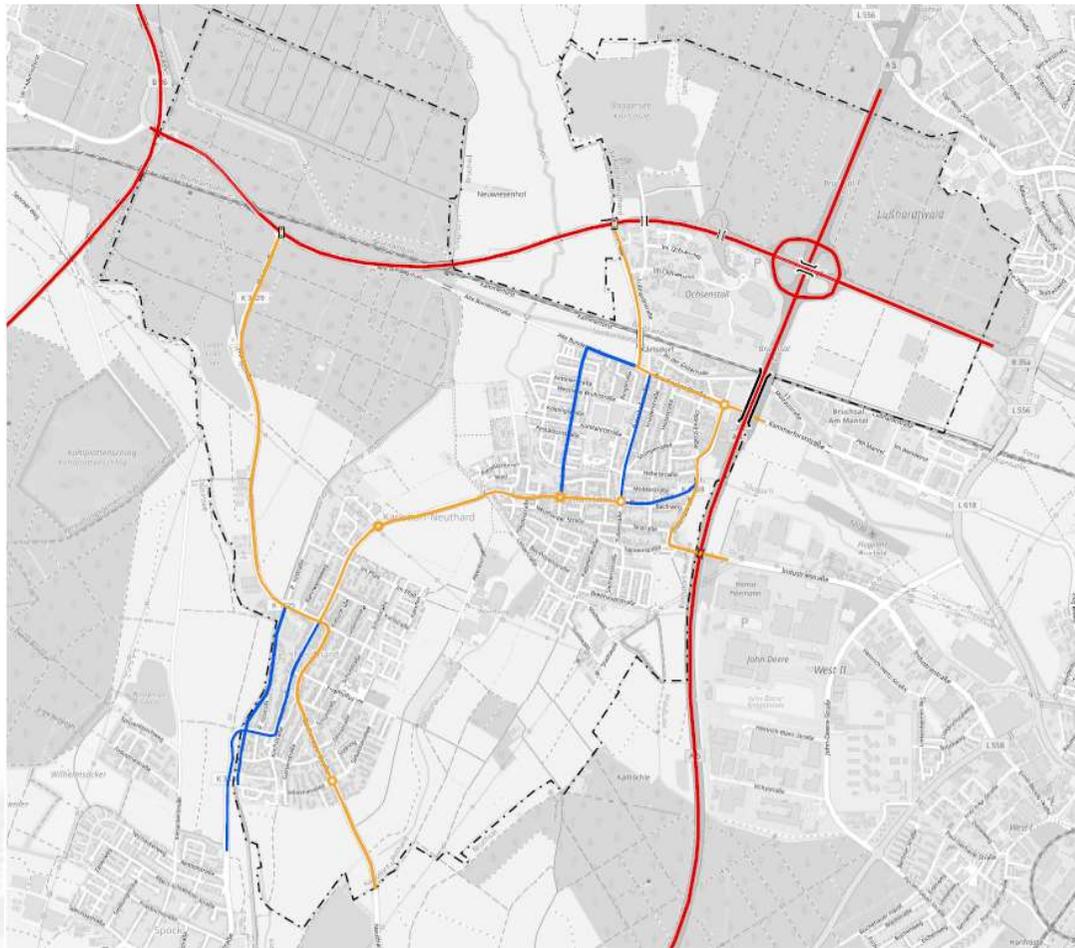
**Gesundheits-
gefährdung**

**Gesundheits-
kritisch**

Kooperationserlass-Lärmaktionsplanung
(Ministerium für Verkehr BW, 29.10.2018)

- Ablauf der Lärmaktionsplanung mit Abwägung
 - Nachkartierung, mit Feststellung der Betroffenheit
 - Festlegung von Aktionsbereichen
 - Prüfung und Bewertung von Maßnahmen zur Lärminderung
 - Abstimmung der Zwischenergebnisse mit den Behörden
 - Bürgerbeteiligung zu den Zwischenergebnissen
 - Nachbereitung der Stellungnahmen aus der Beteiligung
 - Beschreibung des empfohlenen Maßnahmenkatalogs
 - Bewertung des empfohlenen Maßnahmenkatalogs

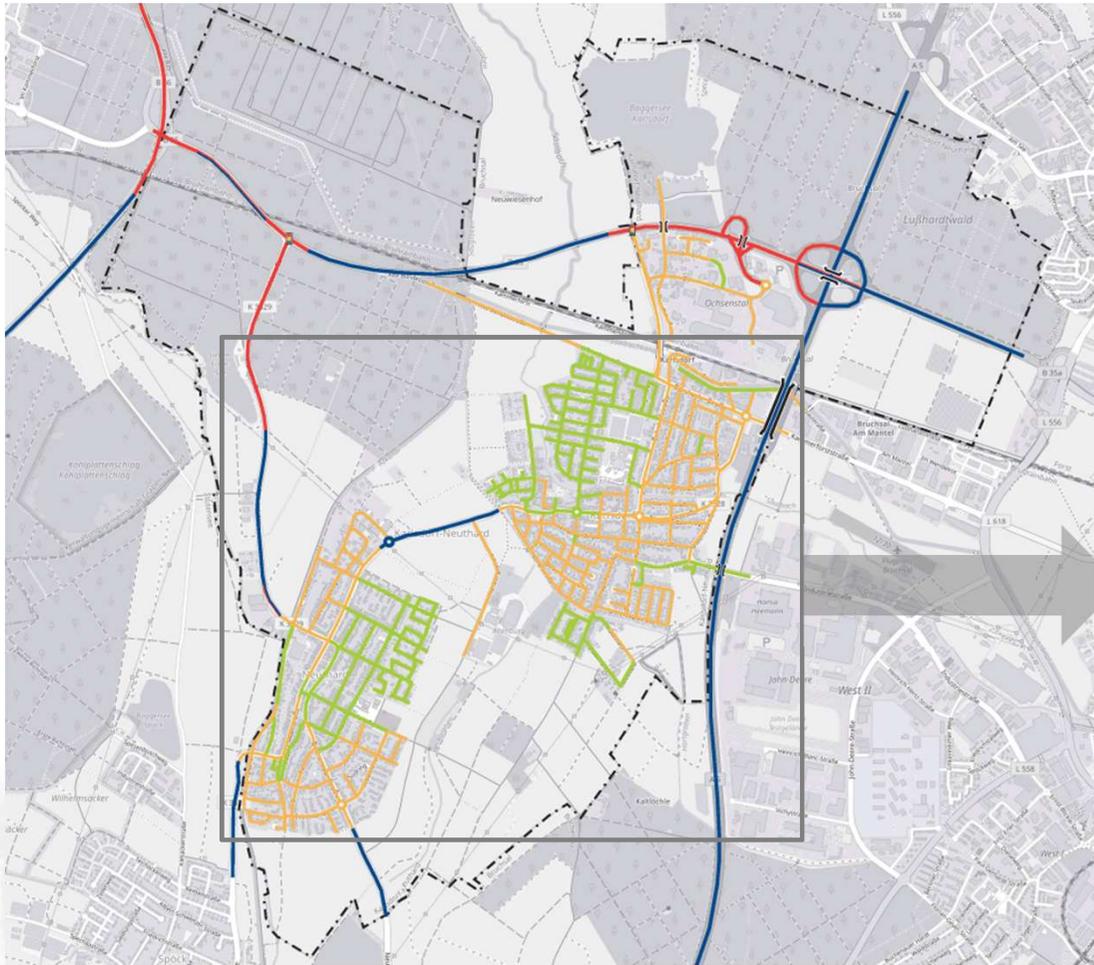
■ Untersuchungsrelevante Strecken



Untersuchungsrelevante Strecken

- Strecken >8.000 Kfz/d
- Strecken >4.000 Kfz/d
- Strecken <4.000 Kfz/d
Ergänzungsnetz

Geschwindigkeiten im Bestand

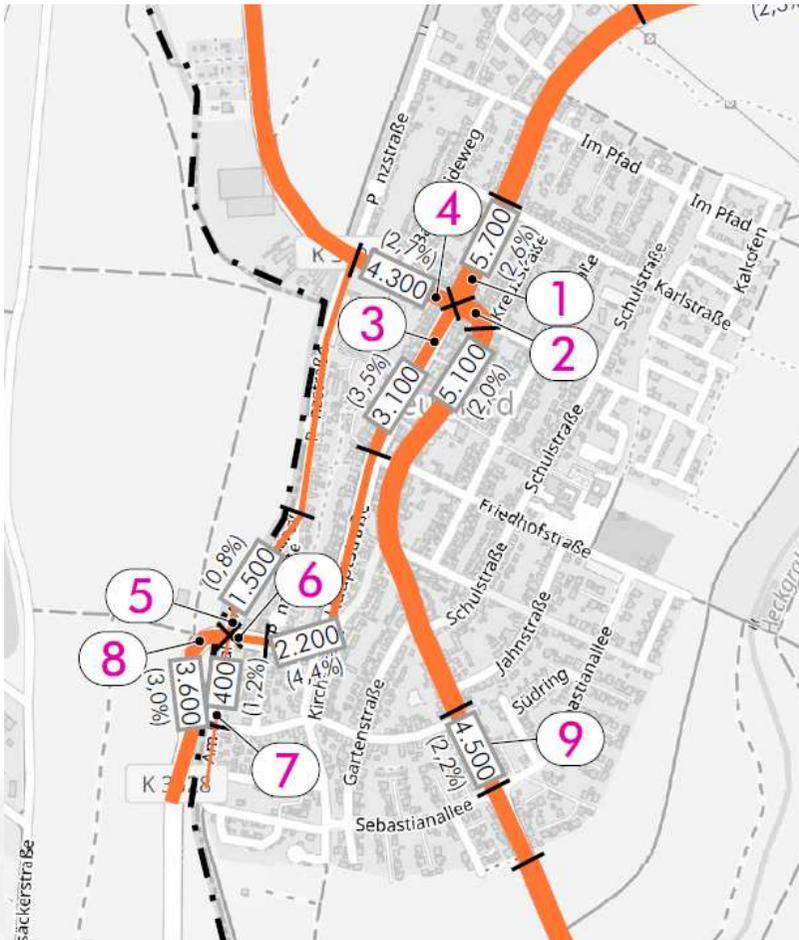


Geschwindigkeiten

- ≥ 100 km/h
- 70 km/h
- 50 km/h
- ≤ 30 km/h



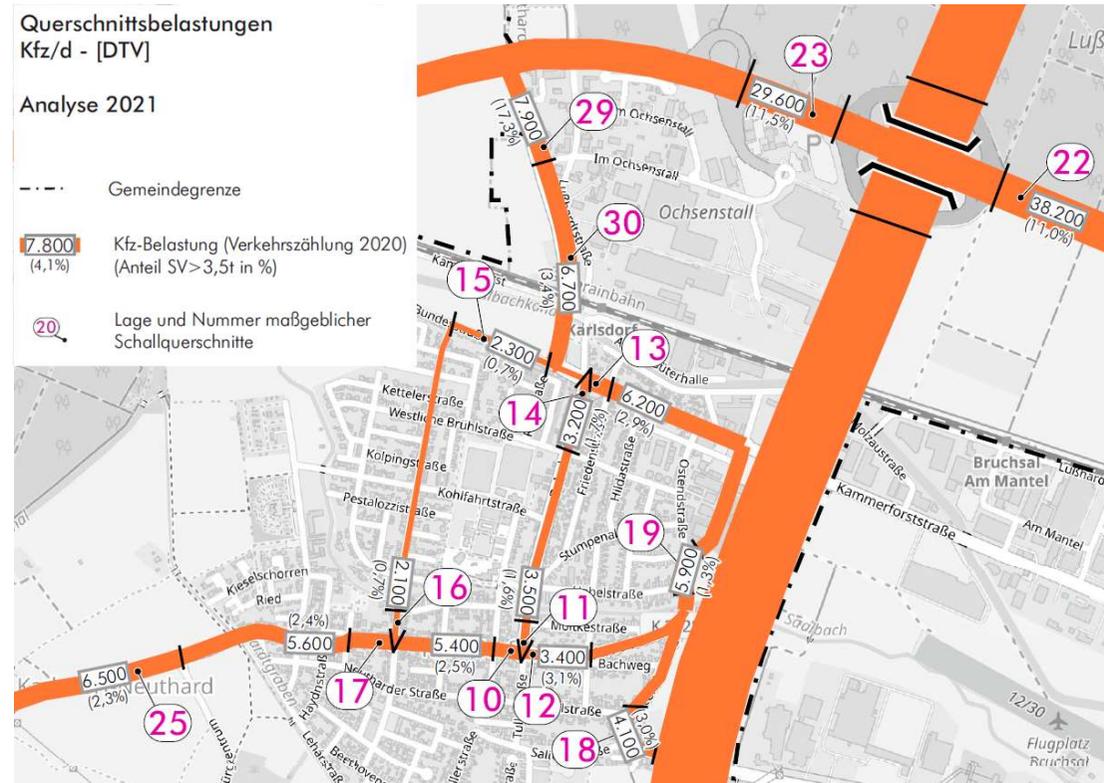
■ Querschnittbelastungen Analyse 2021 im DTV [Kfz]



Querschnittbelastungen Kfz/d - [DTV]

Analyse 2021

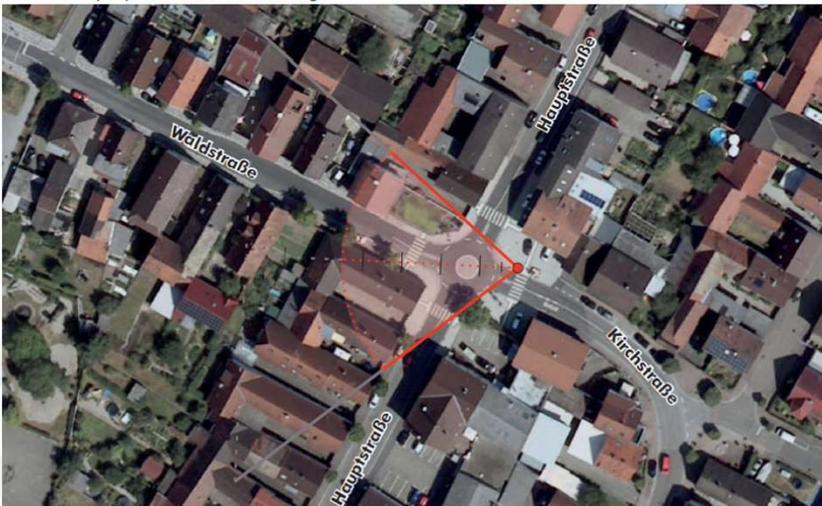
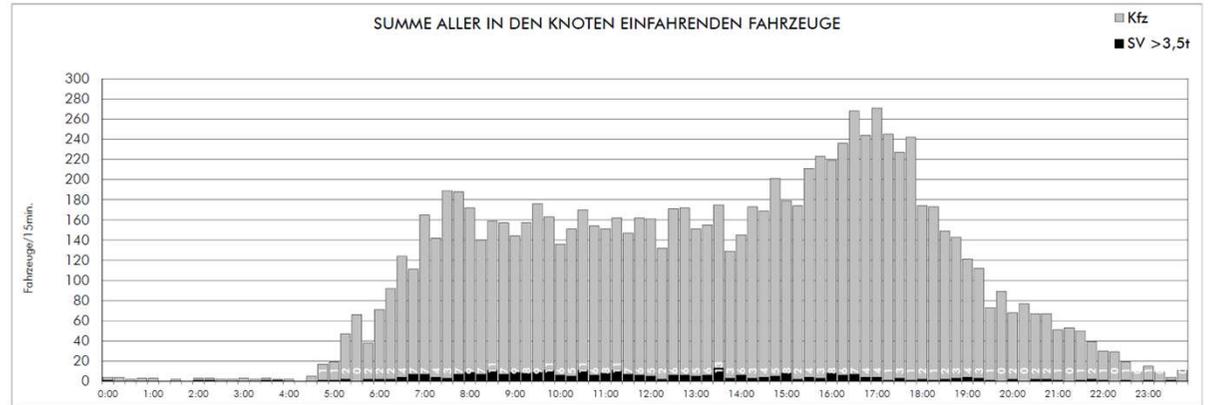
- Gemeindegrenze
- 7.800 Kfz-Belastung (Verkehrszählung 2020) (Anteil SV > 3,5t in %)
- 20 Lage und Nummer maßgeblicher Schallquerschnitte



■ Beispiel: Knotenzählung Hauptstraße / Kirchstraße 27.05.2021

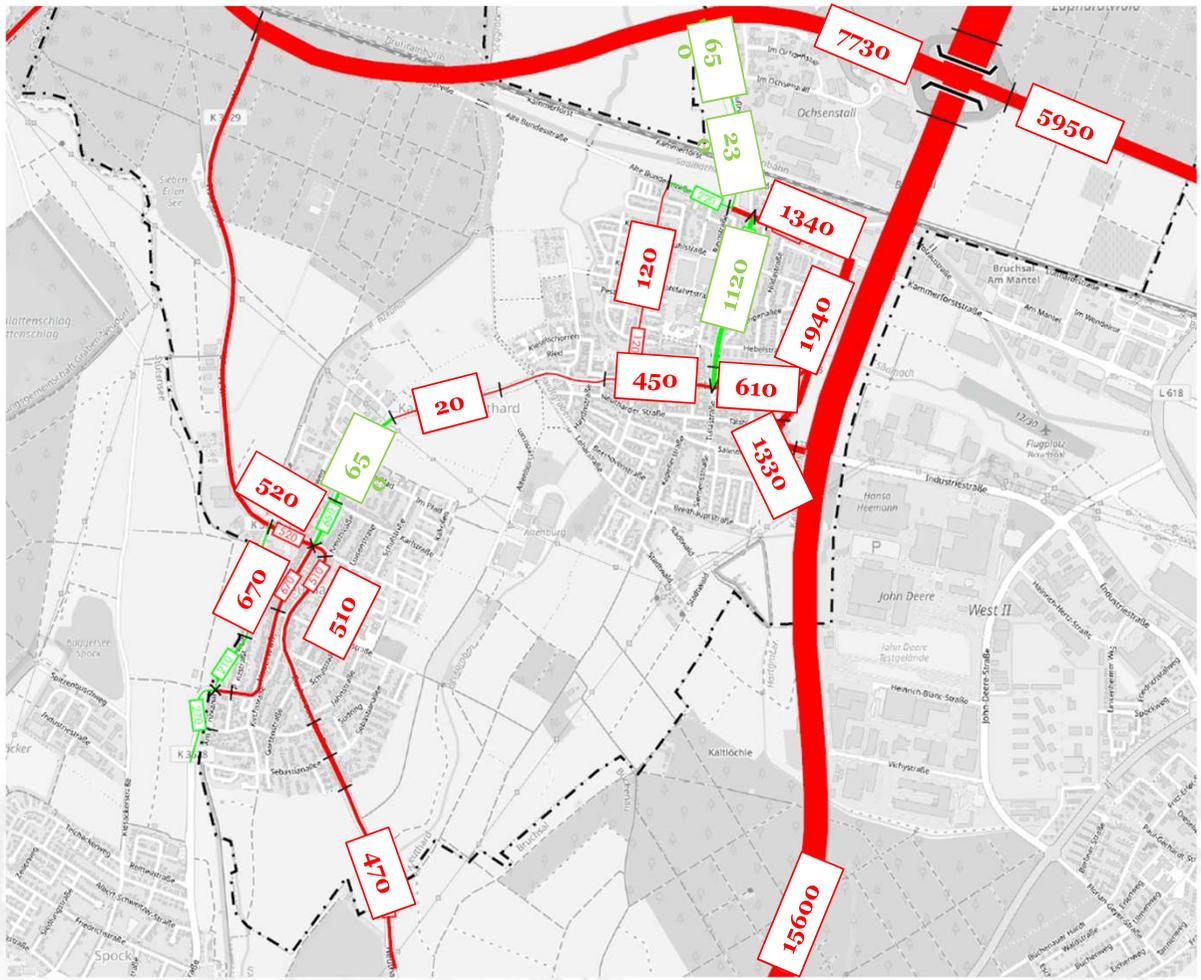


Bild: Kameraperspektive mit Himmelsrichtung



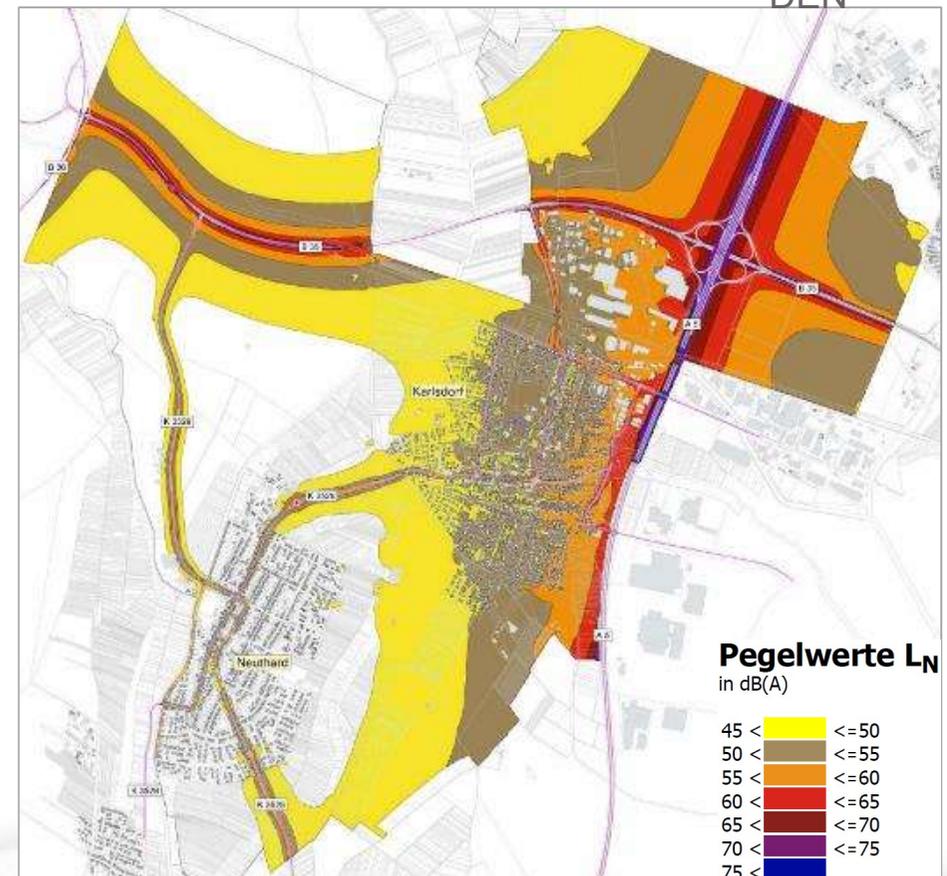
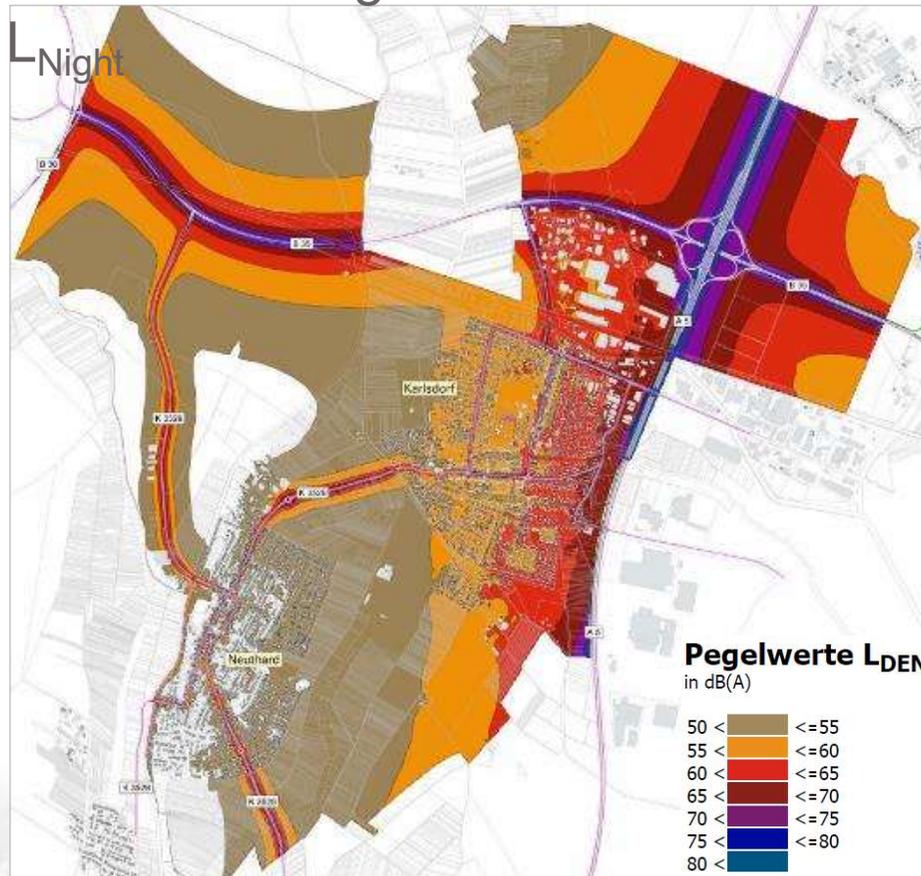
ZEIT	Kfz	Krad	Pkw & Lfw	Bus	Lkw >3,5t	Last-/Sattelz.	SV >3,5t gesamt	SV 1 (Anteil an SV)
6:00 - 10:00	2.350 23,2%	13 0,6%	2.230 94,9%	23 1,0%	64 2,7%	20 0,9%	107 4,6%	87 81,3%
15:00 - 19:00	3.378 33,4%	23 0,7%	3.296 97,6%	30 0,9%	24 0,7%	5 0,1%	59 1,7%	54 91,5%
6:00 - 22:00	9.762 96,5%	66 0,7%	9.388 96,2%	89 0,9%	177 1,8%	42 0,4%	308 3,2%	266 86,4%
22:00 - 6:00	358 3,5%	2 0,6%	341 95,3%	10 2,8%	4 1,1%	1 0,3%	15 4,2%	14 93,3%
0:00 - 24:00	10.120 100,0%	68 0,7%	9.729 96,1%	99 1,0%	181 1,8%	43 0,4%	323 3,2%	280 86,7%
KN-Spitzen-h 16:30-17:30	1.028 10,2%	7 0,7%	1.005 97,8%	8 0,8%	8 0,8%	0 0,0%	16 1,6%	16 100,0%

■ Veränderungen der Verkehrsbelastungen 2007 / 2021 im Gemeindegebiet - Kfz/24h



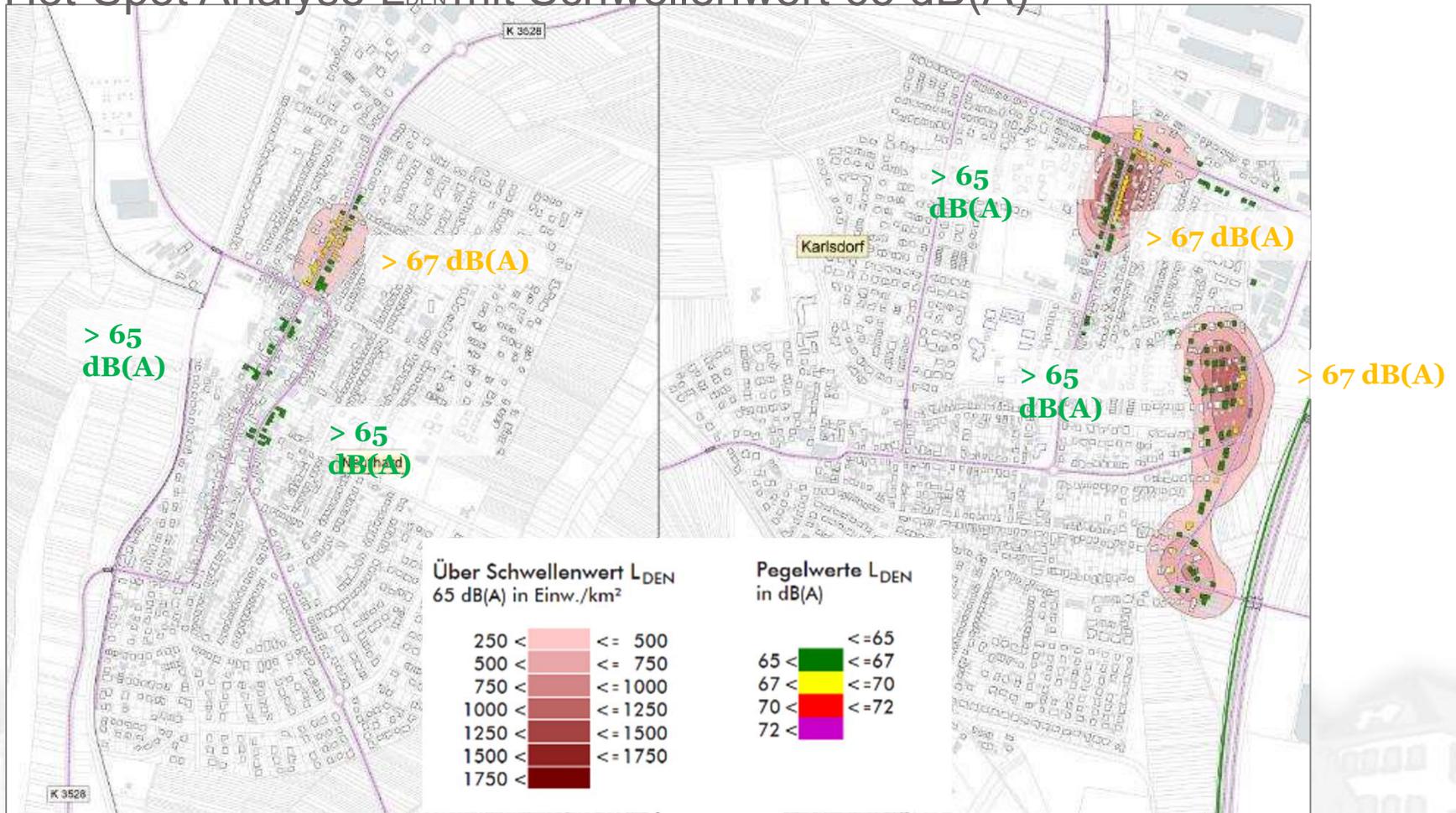
- Belastungszunahme
- Belastungsabnahme
- 500 Differenzbelastung

- Nachkartierung des Status Quo – Straßenverkehrslärm 24 Stunden L_{DEN} /

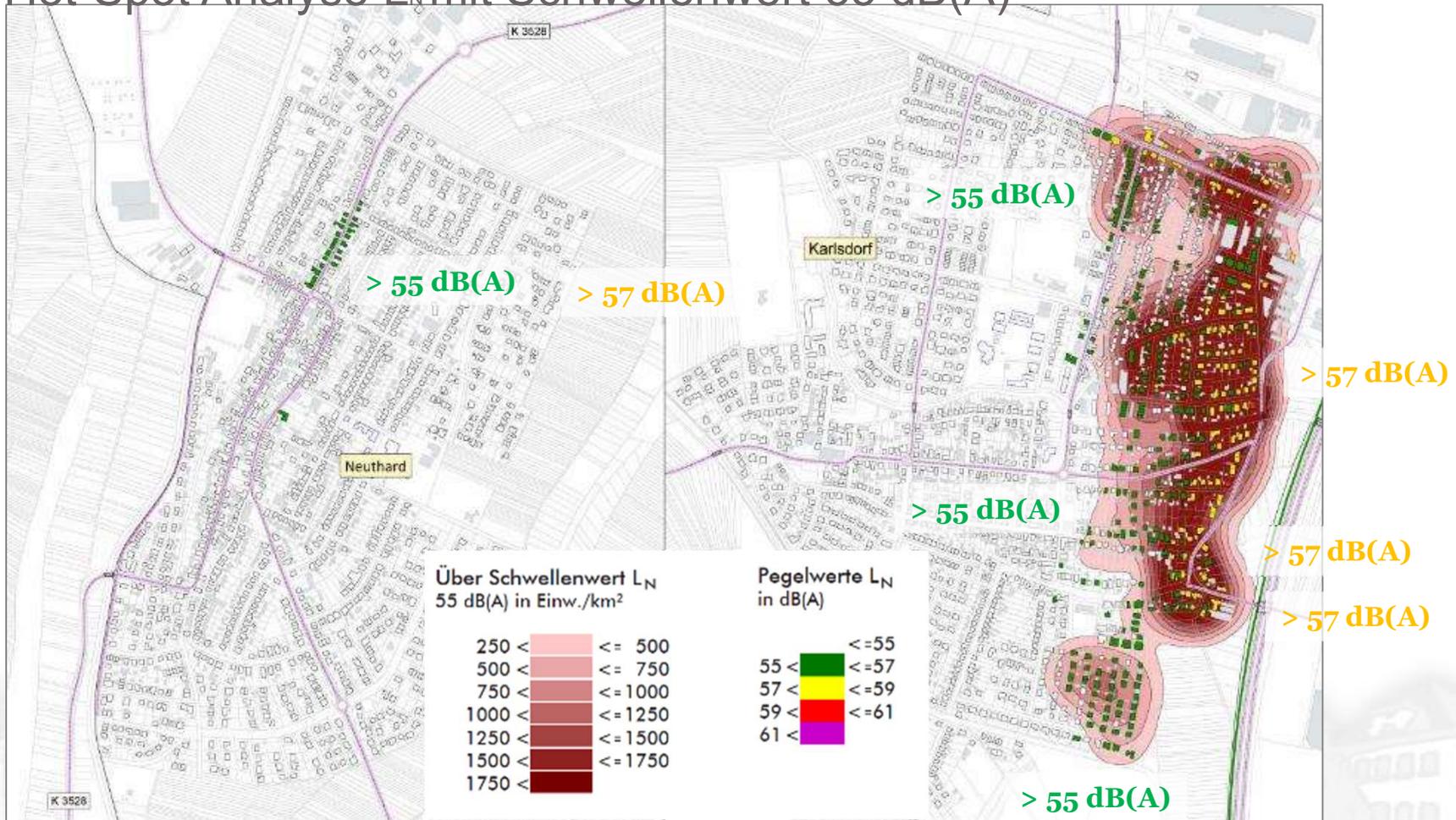


- Ablauf der Lärmaktionsplanung mit Abwägung
 - Nachkartierung, mit Feststellung der Betroffenheit
 - **Festlegung von Aktionsbereichen**
 - Prüfung und Bewertung von Maßnahmen zur Lärminderung
 - Abstimmung der Zwischenergebnisse mit den Behörden
 - Bürgerbeteiligung zu den Zwischenergebnissen
 - Nachbereitung der Stellungnahmen aus der Beteiligung
 - Beschreibung des empfohlenen Maßnahmenkatalogs
 - Bewertung des empfohlenen Maßnahmenkatalogs

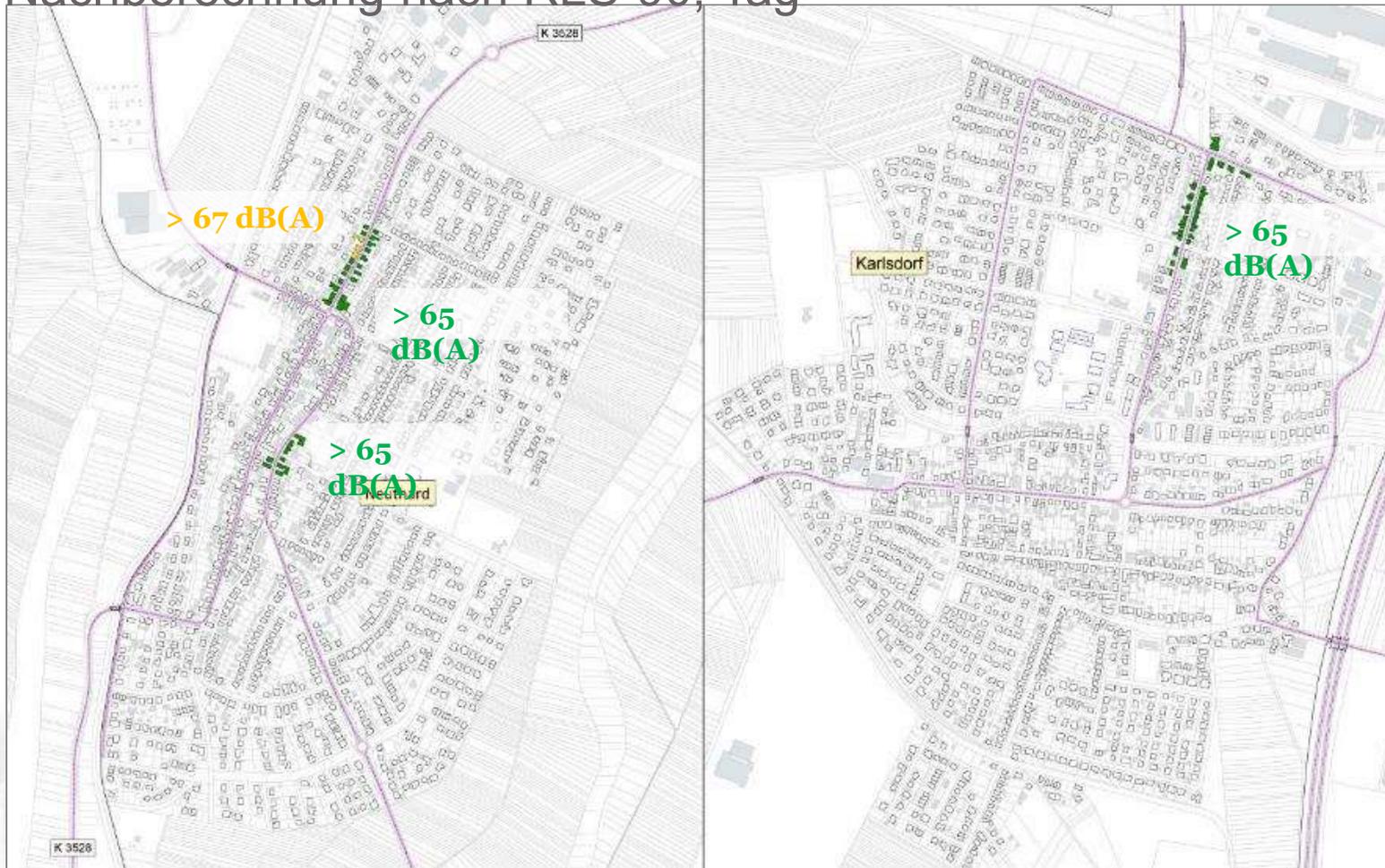
- Hot-Spot Analyse L_{DEN} mit Schwellenwert 65 dB(A)



- Hot-Spot Analyse L_N mit Schwellenwert 55 dB(A)



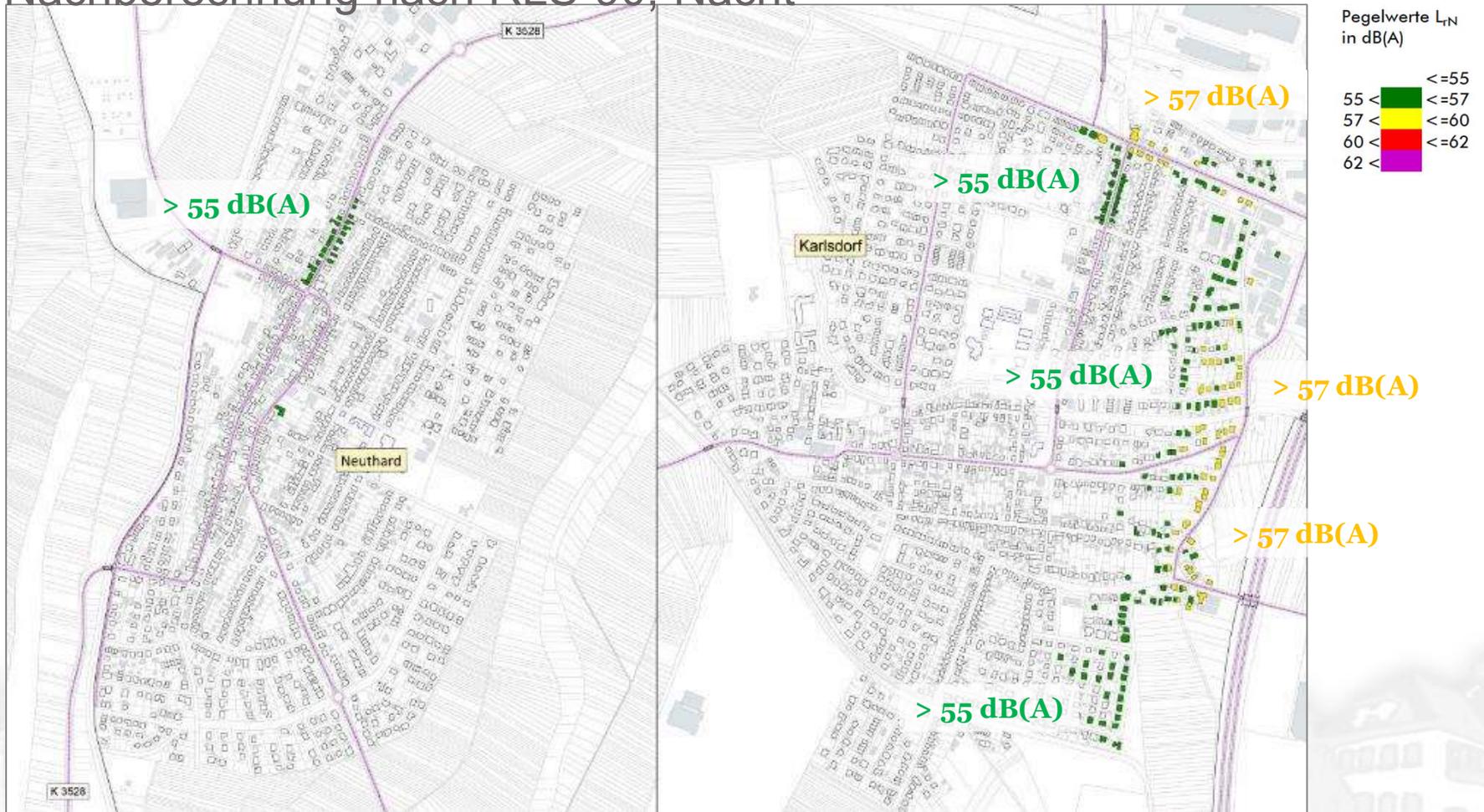
- Nachberechnung nach RLS-90, Tag



Pegelwerte L_{1,T}
 in dB(A)

65 <	<=65
67 <	<=67
70 <	<=70
72 <	<=72

- Nachberechnung nach RLS-90, Nacht



- Gebäude mit Überschreitung des Auslösewertes 'Lärmaktionsplanung

Baden-Württemberg		
Amalienstraße	Gebäude über 65 dB(A) tags	Gebäude über 55 dB(A) nachts
Lärmschwerpunkt (Hot Spot)		
Karlsdorf		
Amalienstraße	---	---
Bahnhofstraße	24	19
Bruchsaler Straße	7	33
Ostendstraße	---	167
Rathausstraße	---	---
Neuhard		
Hauptstraße - Nord (K 3528)	22	21
Hauptstraße - Süd (K 3528)	---	---
Kirchstraße (K 3529)	4	1
Summe	57	241

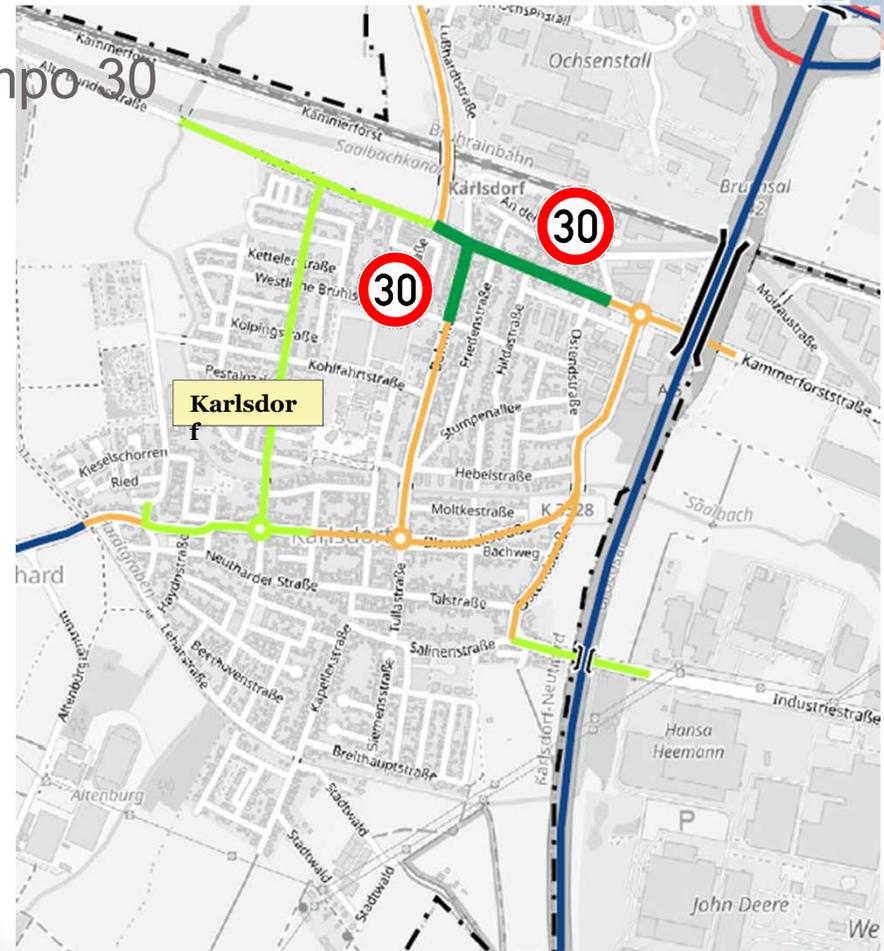
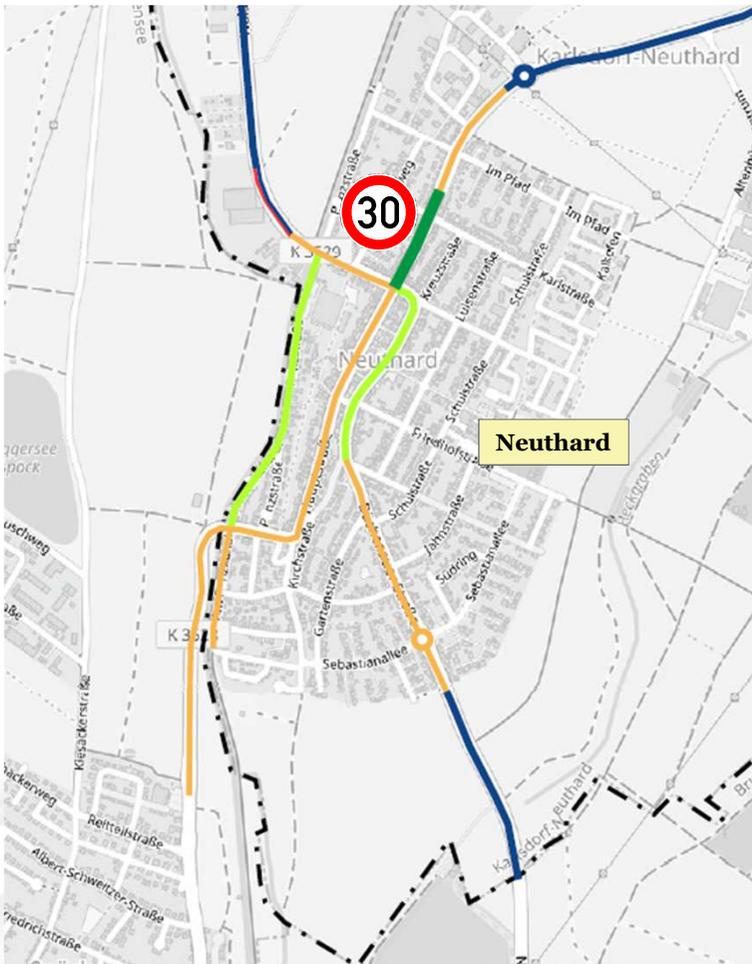
- Ablauf der Lärmaktionsplanung mit Abwägung
 - Nachkartierung, mit Feststellung der Betroffenheit
 - Festlegung von Aktionsbereichen
 - **Prüfung und Bewertung von Maßnahmen zur Lärminderung**
 - Abstimmung der Zwischenergebnisse mit den Behörden
 - Bürgerbeteiligung zu den Zwischenergebnissen
 - Nachbereitung der Stellungnahmen aus der Beteiligung
 - Beschreibung des empfohlenen Maßnahmenkatalogs
 - Bewertung des empfohlenen Maßnahmenkatalogs

- Planfall 1 -



Geschwindigkeitsreduzierung innerorts

- Maßnahmenplan Planfall 1 mit Tempo 30

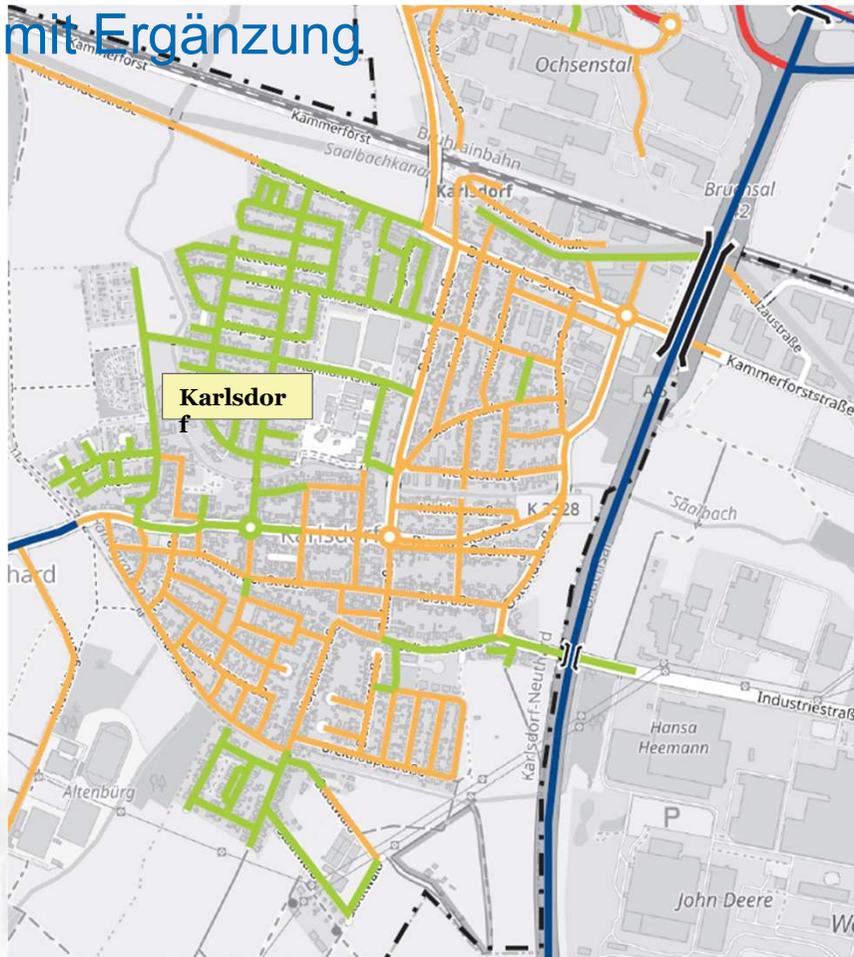


Maßnahmen

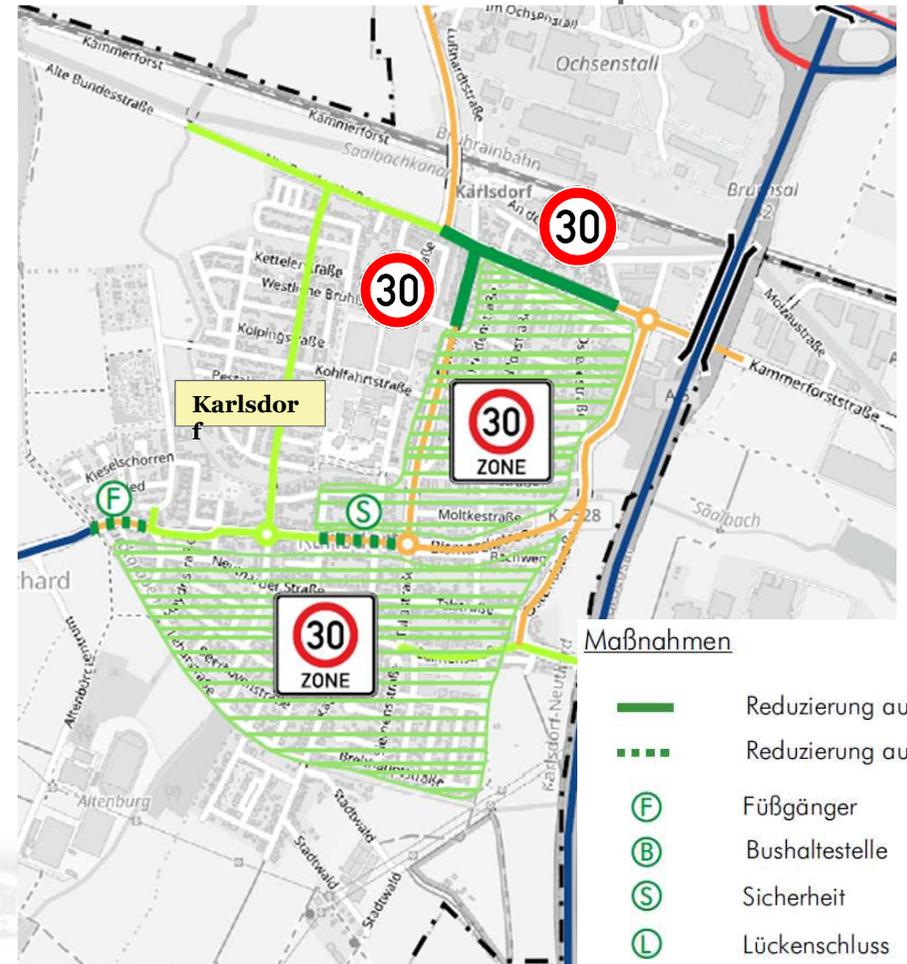


Reduzierung auf Tempo 30

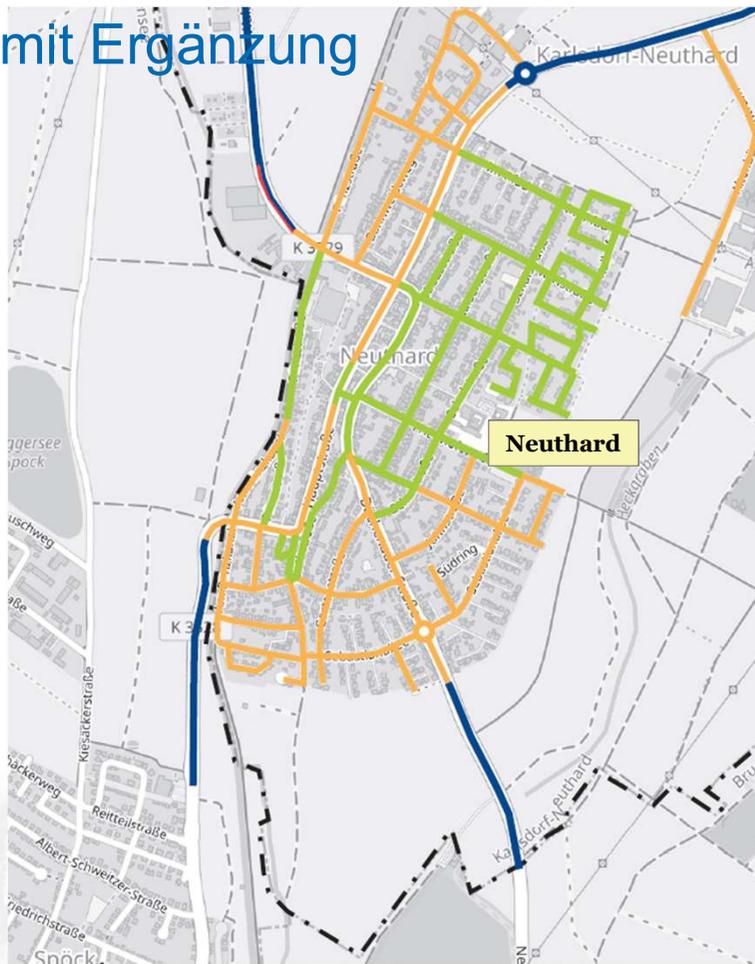
- Ist-Situation Karlsdorf mit Ergänzung



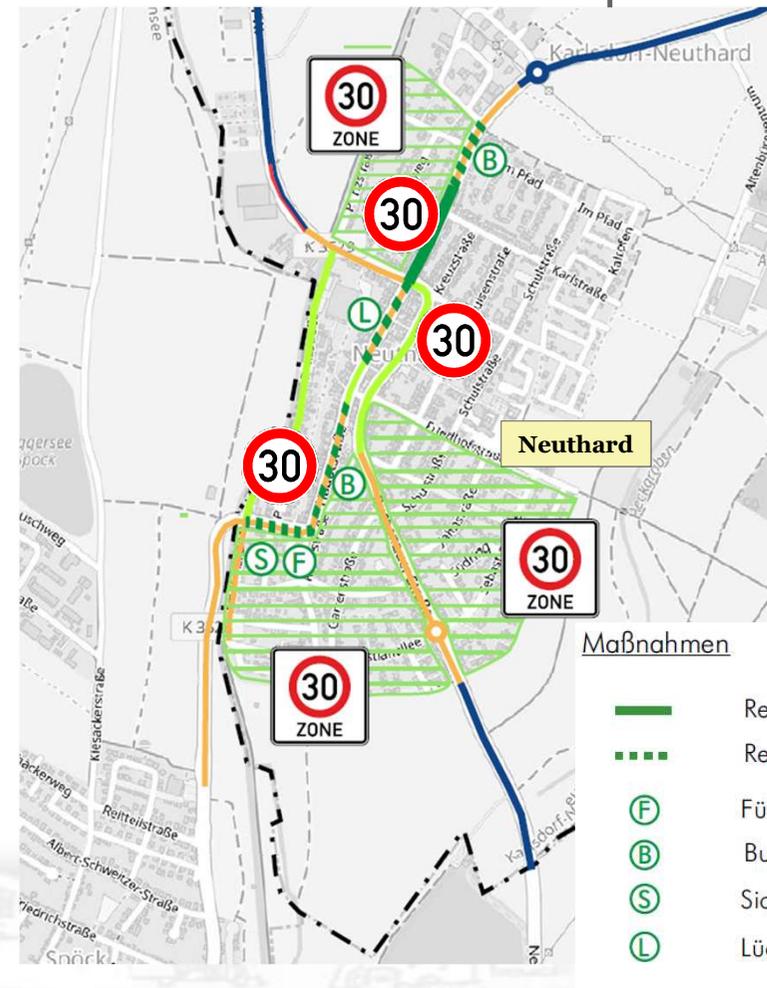
Maßnahmenplan Planfall 1



- Ist-Situation Neuland mit Ergänzung



Maßnahmenplan Planfall 1



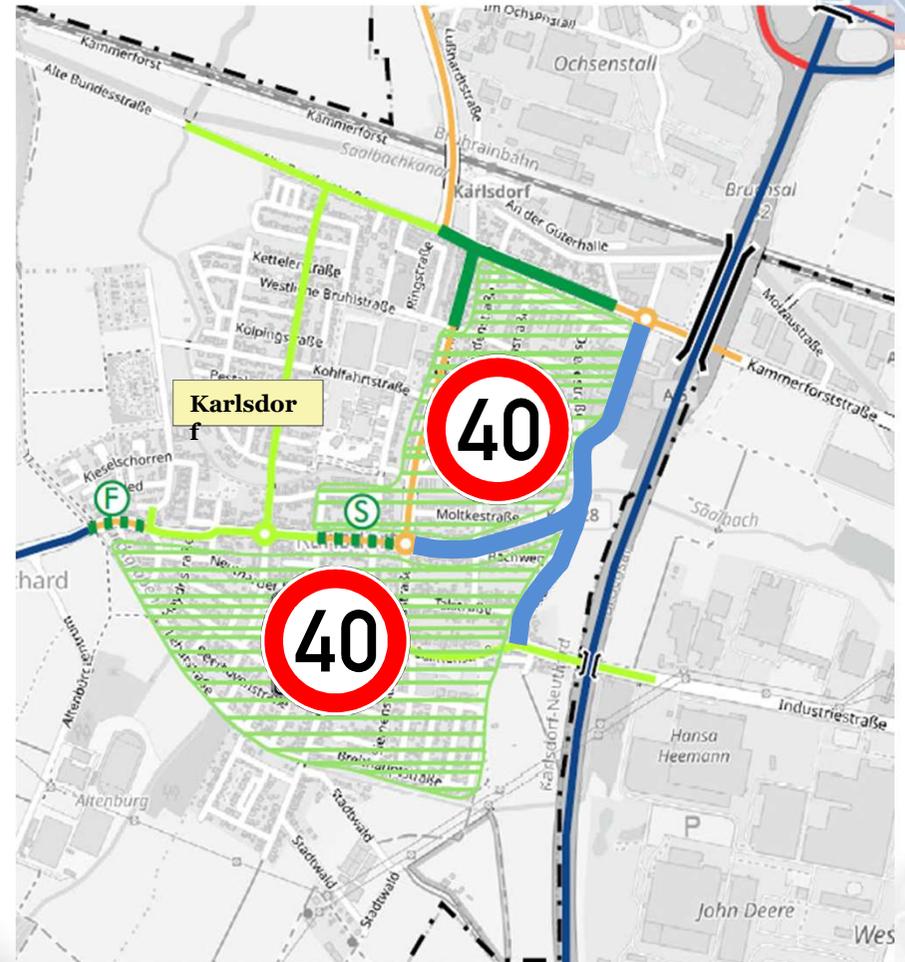
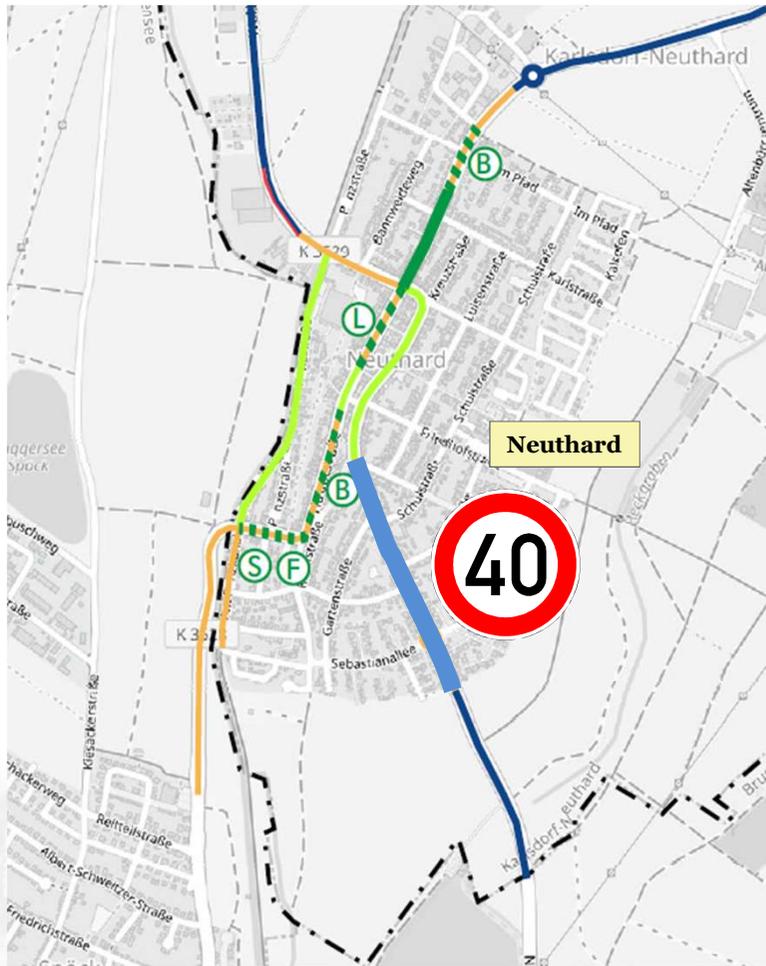
Maßnahmen

-  Reduzierung auf Tempo 30
-  Reduzierung auf Tempo 30
-  Fußgänger
-  Bushaltestelle
-  Sicherheit
-  Lückenschluss

- Maßnahmenplan Planfall 1 (Tempo 30 ganztags)
 - Karlsruh
 - Bruchsaler Straße: zwischen Bürgermeister-Huber-Straße und ‘Am Kanal’,
 - Bahnhofstraße: zwischen Bruchsaler Straße und Bühlsraße.
 - *Ergänzende Maßnahmen*
 - **Zone 30** im Gebiet zwischen der Bahnhofstraße und der Ostendstraße sowie zwischen der Amalienstraße / Bismarckstraße und der Lehárstraße / Breithauptstraße,
 - **Amalienstraße: Verlängerung** des bestehenden **Tempo 30** ganztags ab der Neuhardter Straße bis zum westlichem Ortsausgang **aus Sicherheitsgründen (Fußgängerquerung)**,
 - **Amalienstraße: Tempo 30** ganztags zwischen Altenbürgstraße und Kreisverkehrsplatz Bahnhofstraße als **Lückenschluss** zwischen bestehenden T 30 in der Amalienstraße sowie geplanter Zone 30 in der Bahnhofstraße sowie aus **Sicherheitsgründen** im Umfeld des Rathauses / Bibliothek / Polizei / Einzelhande und Bushaltestelle ‘Karlsruh Rathaus’.

- Maßnahmenplan Planfall 1 (Tempo 30 ganztags)
 - Neuthard
 - Hauptstraße Nord : zwischen Hauptstraße 104 (Beginn Parallelfahrbahn) und Kreisverkehrsplatz Kirchstraße / Waldstraße
 - *Ergänzende Maßnahmen*
 - **Hauptstraße: Verlängerung** des geplanten Tempo 30 bis 'Im Klein Feld' zur **Sicherheit** querender Fußgänger im Bereich der Bushaltestelle 'Neuthard Nord',
 - **Hauptstraße: Tempo 30 als Lückenschluss** zwischen bestehenden Bereichen mit T 30 zwischen der Waldstraße und Ortsmitte (Apotheke / Seniorenresidenz),
 - **Hauptstraße: Tempo 30** zwischen Ortsmitte (Seniorenresidenz) und 'Am Pfinzkanal' aus **Sicherheitsgründen** (verwinkelte Straßenführung, nicht ausreichende Gehwegbreiten und querende Fußgänger im Bereich der Bushaltestelle 'Neuthard Süd'),
 - **Zone 30** im Gebiet beiderseits der Büchenauer Straße südlich der Friedhofstraße sowie

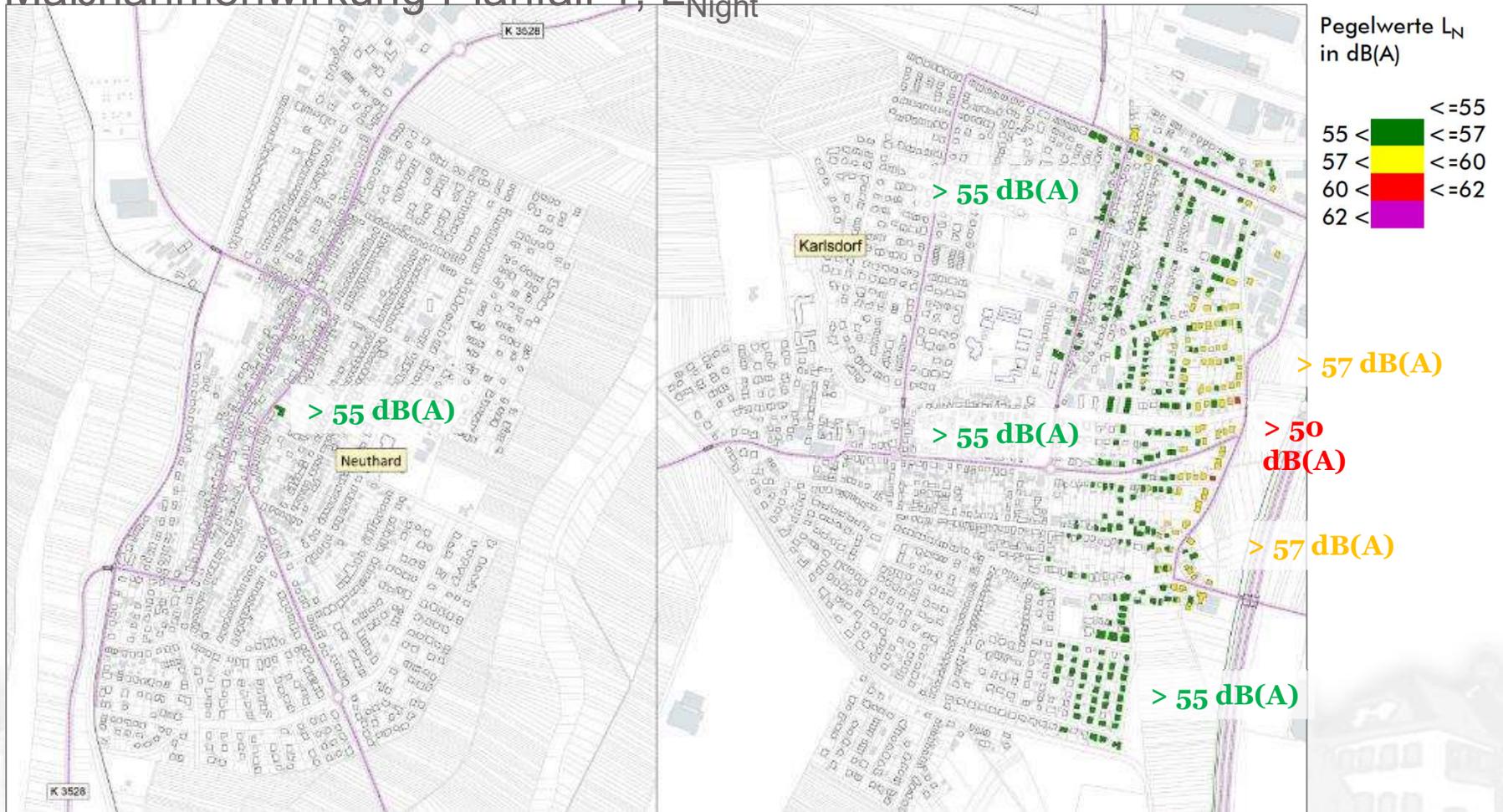
- Verkehrsversuch mit Tempo 40



NICHT BESTANDTEIL DES
LÄRM-AKTIONSPLANS



- Maßnahmenwirkung Planfall 1, L_{Night}



- Auswertung der Betroffenenheiten in Nullfall und Planfall 1

Karlsdorf-Neuhard	Straße		Nullfall			Planfall 1			Planfall 1 - Nullfall		
			EU Einwohnerstatistik			EU Einwohnerstatistik			EU Einwohnerstatistik - Veränderung		
			Einwohner-E	Lärmkennziffer	Einwohner-E	Einwohner-E	Lärmkennziffer	Einwohner-E	Einwohner-E	Lärmkennziffer	Einwohner-E
Name	Größe [m²]	Intervalle	Lden	L-K	Ln	Lden	L-K	Ln	Lden	L-K	Ln
Alle Gebiete	1.109.404	>50 - 55	2677	0	2242	2.678	0	2271	1	0	29
Alle Gebiete	1.109.404	>55 - 60	3197	4.390	439	3.220	3.830	383	23	-560	-56
Alle Gebiete	1.109.404	>60 - 65	1283	0	0	1.316	0	0	33	0	0
Alle Gebiete	1.109.404	>65 - 70	145	725	0	74	370	0	-71	-355	0
Alle Gebiete	1.109.404	>70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alle Gebiete	1.109.404	>75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			5.115			4.200			-915		
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>50 - 55	179	0	81	178	0	81	-1	0	0
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>55 - 60	160	0	0	160	0	0	0	0	0
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>60 - 65	53	0	0	53	0	0	0	0	0
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>65 - 70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			0			0			0		
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>50 - 55	124	0	237	124	0	260	0	0	23
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>55 - 60	223	350	35	230	70	7	7	-280	-28
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>60 - 65	113	0	0	137	0	0	24	0	0
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>65 - 70	44	220	0	12	60	0	-32	-160	0
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			570			130			-440		

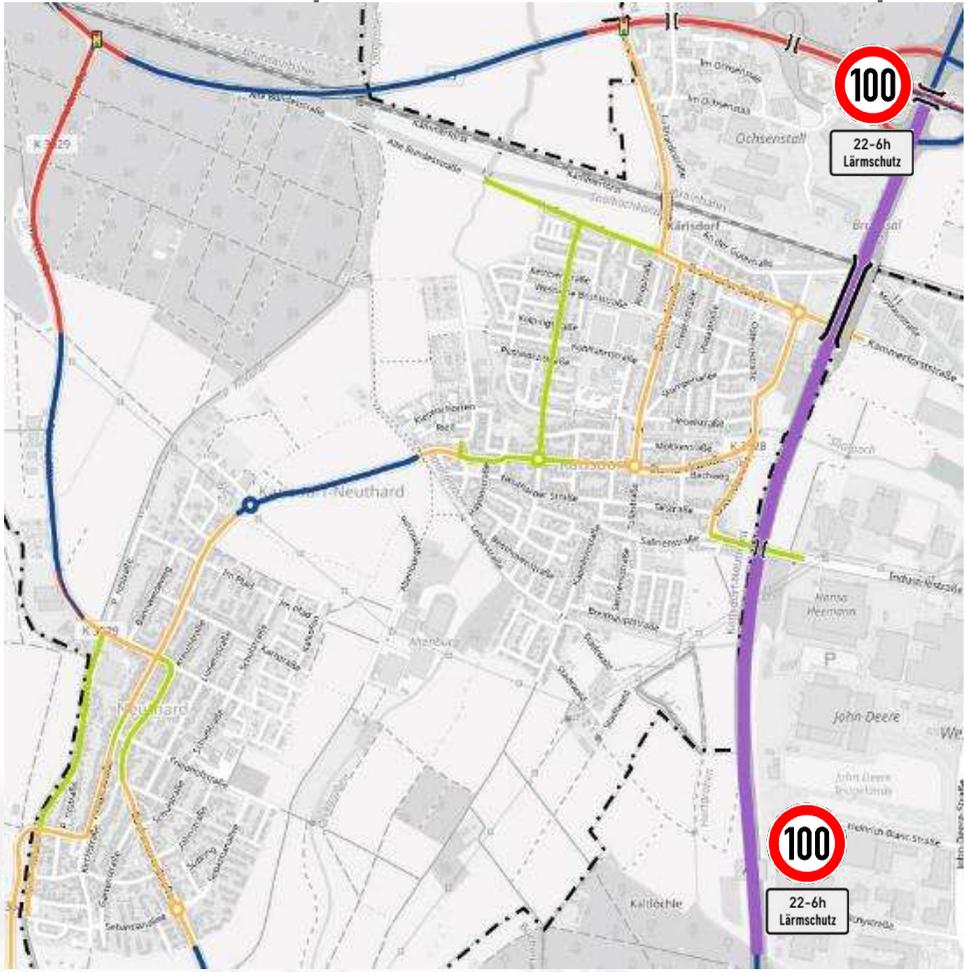
→ Minderung des gesundskritischen Schwellenwertes um 22%
 → Minderung der Lärmkennziffer um **rund 18%**
 → noch 74 Betroffene am Tag und 383 in der Nacht > 65 / 55 dB(A)

- Planfall 2 -



Geschwindigkeitsreduzierung BAB A5

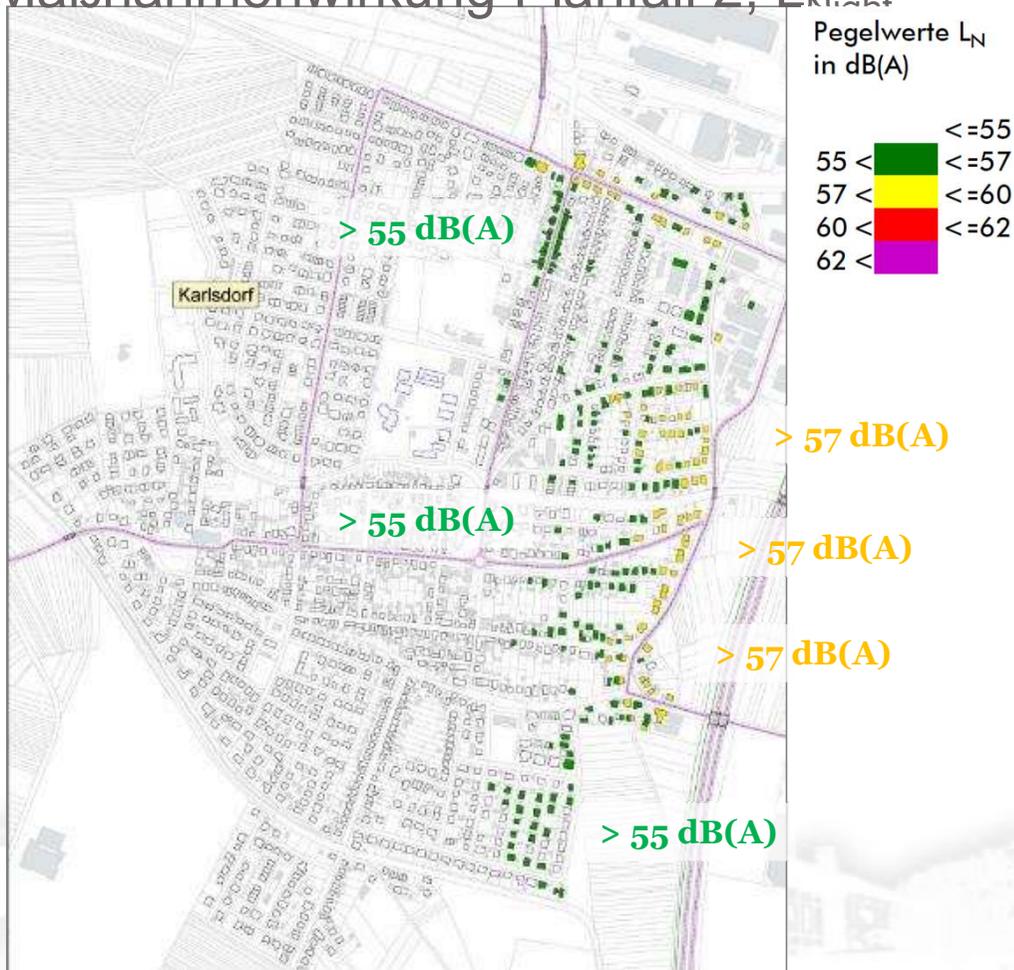
- Maßnahmenplan Planfall 2 mit Tempo 100 an der BAB A5



Maßnahmen

— Reduzierung auf Tempo 100 nachts

• Maßnahmenwirkung Planfall 2, L



Tempo 100 nachts auf BAB A5:

- keine Maßnahmenwirkung in Neuthard,
- Pegelminderung von weniger als 1 dB(A) in Karlsdorf.

Aber:

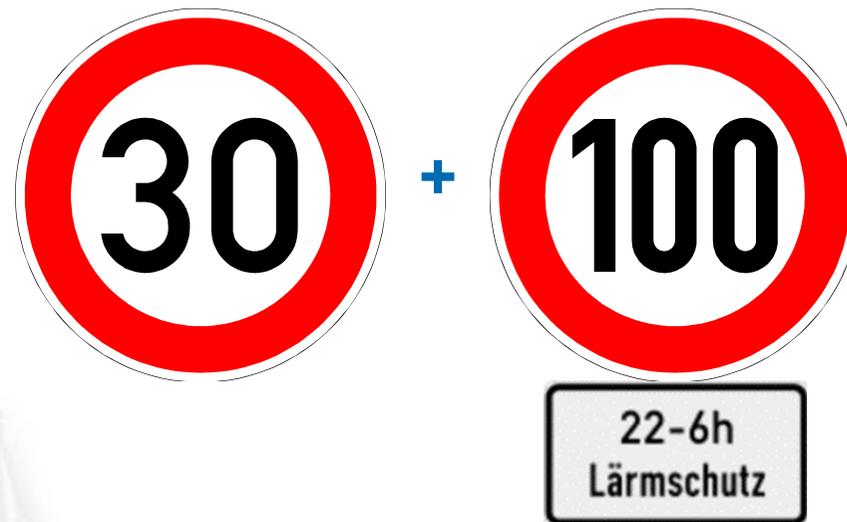
- Vermeidung von Pegelspitzen schneller Kfz,
- Geringere Aufweckreaktion / besseres „Durchschlafen“ nachts.

- Auswertung der Betroffenenheiten in Nullfall und Planfall 2

Karlsdorf-Neuthard	Straße		Nullfall			Planfall 2			Planfall 2 - Nullfall			
	Name	Größe [m²]	Intervalle	EU Einwohnerstatistik			EU Einwohnerstatistik			EU Einwohnerstatistik - Veränderung		
				Einwohner-E	Lärmkennziffer	Einwohner-E	Einwohner-E	Lärmkennziffer	Einwohner-E	Einwohner-E	Lärmkennziffer	Einwohner-E
			Lden	L-K	Ln	Lden	L-K	Ln	Lden	L-K	Ln	
Alle Gebiete	1.109.404	>50 - 55	2677	0	2242	2.795	0	2073	118	0	-169	
Alle Gebiete	1.109.404	>55 - 60	3197	4.390	439	3.111	3.070	307	-86	-1.320	-132	
Alle Gebiete	1.109.404	>60 - 65	1283	0	0	1.160	0	0	-123	0	0	
Alle Gebiete	1.109.404	>65 - 70	145	725	0	134	670	0	-11	-55	0	
Alle Gebiete	1.109.404	>70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Alle Gebiete	1.109.404	>75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				5.115			3.740			-1.375		
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>50 - 55	179	0	81	189	0	67	10	0	-14	
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>55 - 60	160	0	0	148	0	0	-12	0	0	
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>60 - 65	53	0	0	50	0	0	-3	0	0	
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>65 - 70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				0			0			0		
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>50 - 55	124	0	237	129	0	220	5	0	-17	
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>55 - 60	223	350	35	228	320	32	5	-30	-3	
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>60 - 65	113	0	0	100	0	0	-13	0	0	
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>65 - 70	44	220	0	44	220	0	0	0	0	
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				570			540			-30		

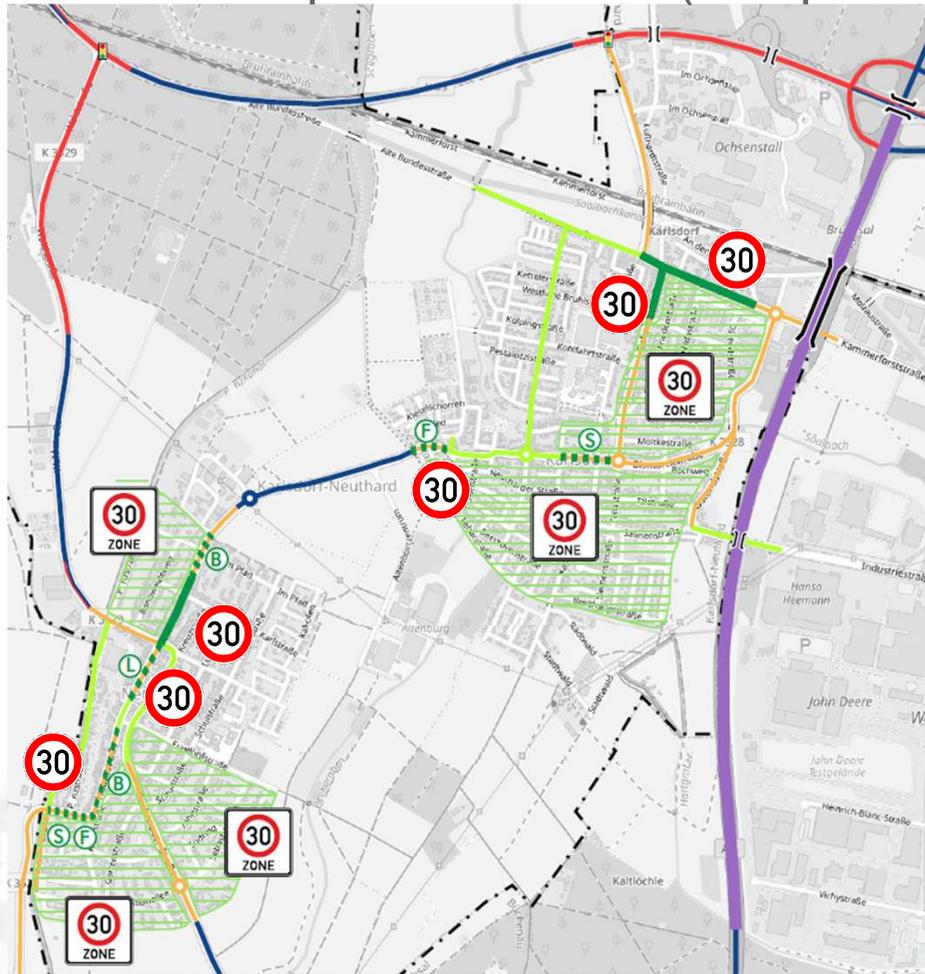
→ Minderung des gesundskritischen Schwellenwertes um **25%**
 → Minderung der Lärmkennziffer um **rund 27%**
 → noch 134 Betroffene am Tag und 307 in der Nacht > 65 / 55 dB(A)

- Planfall 3 -



Geschwindigkeitsreduzierungen

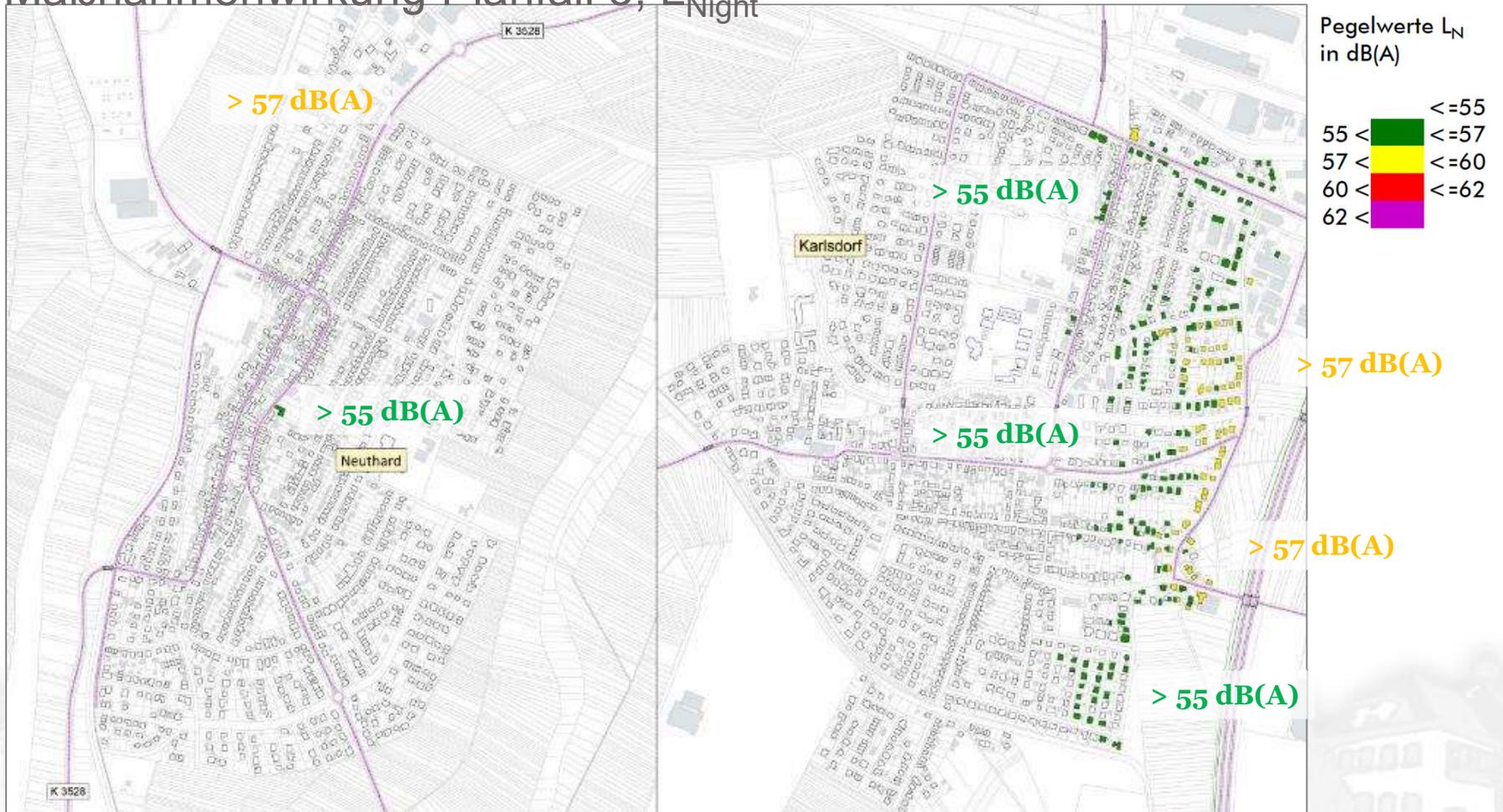
• Maßnahmenplan Planfall 3 (Tempo 30 und 100 nachts)



Maßnahmen

- Reduzierung auf Tempo 30
- - - Reduzierung auf Tempo 30
- Reduzierung auf Tempo 100 nachts
- ⓕ Fußgänger
- ⓑ Bushaltestelle
- Ⓢ Sicherheit
- Ⓛ Lückenschluss

- Maßnahmenwirkung Planfall 3, L_{Night}



- Auswertung der Betroffenenheiten in Nullfall und Planfall 3

Karlsdorf-Neuthard			Nullfall			Planfall 3			Planfall 3 - Nullfall		
Name	Größe [m²]	Intervalle	EU Einwohnerstatistik			EU Einwohnerstatistik			EU Einwohnerstatistik - Veränderung		
			Einwohner-E	Lärmkennziffer	Einwohner-E	Einwohner-E	Lärmkennziffer	Einwohner-E	Einwohner-E	Lärmkennziffer	Einwohner-E
			Lden	L-K	Ln	Lden	L-K	Ln	Lden	L-K	Ln
Alle Gebiete	1.109.404	>50 - 55	2677	0	2242	2.805	0	2109	128	0	-133
Alle Gebiete	1.109.404	>55 - 60	3197	4.390	439	3.133	2.500	250	-64	-1.890	-189
Alle Gebiete	1.109.404	>60 - 65	1283	0	0	1.194	0	0	-89	0	0
Alle Gebiete	1.109.404	>65 - 70	145	725	0	60	300	0	-85	-425	0
Alle Gebiete	1.109.404	>70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Alle Gebiete	1.109.404	>75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				5.115			2.800			-2.315	
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>50 - 55	179	0	81	190	0	67	11	0	-14
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>55 - 60	160	0	0	147	0	0	-13	0	0
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>60 - 65	53	0	0	50	0	0	-3	0	0
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>65 - 70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karlsdorf - Amalienstraße	111.565	>75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				0			0			0	
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>50 - 55	124	0	237	130	0	243	6	0	6
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>55 - 60	223	350	35	235	30	3	12	-320	-32
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>60 - 65	113	0	0	125	0	0	12	0	0
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>65 - 70	44	220	0	11	55	0	-33	-165	0
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>70 - 75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Karlsdorf - Bahnhofstraße	91.473	>75	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				570			85			-485	

- Minderung des gesundskritischen Schwellenwertes um 47%
- Minderung der Lärmkennziffer um rund 45%
- noch 60 Betroffene am Tag und 250 in der Nacht > 65 / 55 dB(A)

- Maßnahmen / Nutzen-Kosten-Verhältnis für Planfall 3

Aktionsbereich	Maßnahme	Zeitraumen	Differenz Schadenskosten	Maßnahmenkosten	Nutzen-Kosten-Faktor	Kostenübersicht gesamt
			€ p.a.	€ p.a.		€
Bruchsaler Straße	Tempo 30	kurzfristig	3.915	480	8,16	4.800
Bahnhofstraße	Tempo 30	kurzfristig	2.476	320	7,74	3.200
Hauptstraße (K 3528) - Nord	Tempo 30	kurzfristig	2.510	320	7,84	3.200
Amalienstraße	Synergieeffekt; Geschwindigkeitsreduzierung BAB A 5	mittelfristig	1.854	0	--	0
Bahnhofstraße	Synergieeffekt; Geschwindigkeitsreduzierung BAB A 5	mittelfristig	3.915	0	--	0
Bruchsaler Straße	Synergieeffekt; Geschwindigkeitsreduzierung BAB A 5	mittelfristig	2.476	0	--	0
Ostendstraße	Synergieeffekt; Geschwindigkeitsreduzierung BAB A 5	mittelfristig	12.942	160	80,89	1.600
Rathausstraße	Synergieeffekt; Geschwindigkeitsreduzierung BAB A 5	mittelfristig	5.680	0	--	0
Gesamt			35.768	1.280	27,94	12.800

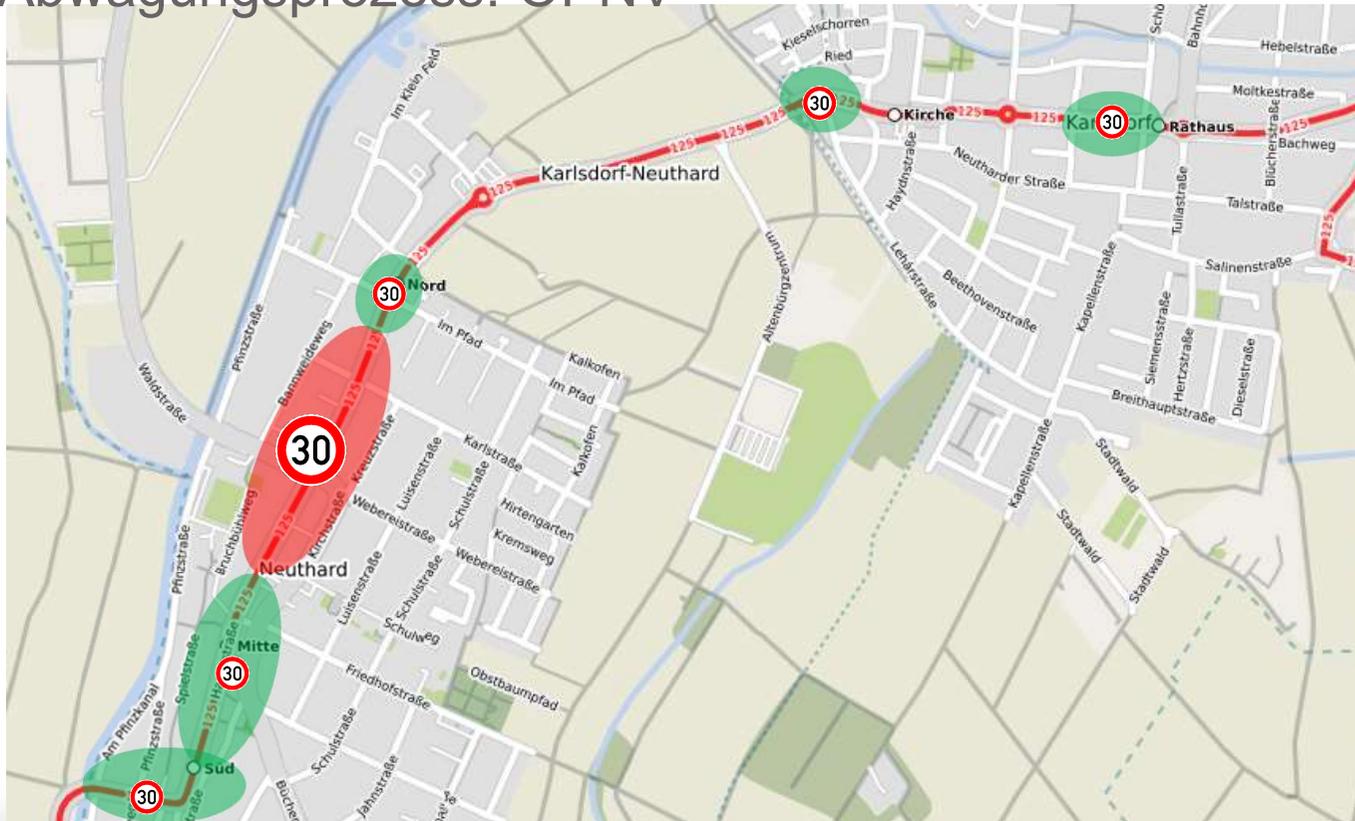
p.a.: über einen Zeitraum von 10 Jahren

- Abwägungsprozess

Dabei sind insbesondere zu berücksichtigen:

- Konkrete Betroffenheit der Anwohner.
- Widmungszweck der Straße.
- Verdrängungseffekte (z.B. durch Schleichverkehr in angrenzende Wohngebiete).
- Wirkungen auf die Schadstoffbelastung.
- Auswirkungen auf die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.
- Auswirkungen auf den ÖPNV.

- Abwägungsprozess: ÖPNV



-  Zusätzliches T 30
-  Faktisch vorhandenes T 30

Verlustzeiten:
 Linie 125: ca. **10** sec je Richtung
 --> **Keine unzumutbare Fahrzeiterhöhung**

■ Tempo 30 – Wirkung

■ Sicherheit

■ Akzeptanz



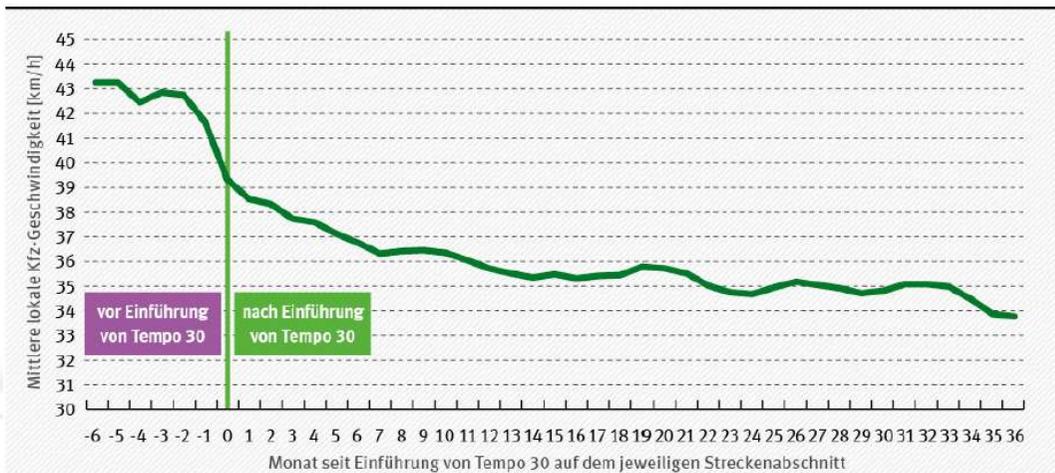
Quelle: UBA 11/16

Anhaltewege bei Tempo 30 und bei Tempo 50



Quelle: LK Argus, eigene Darstellung.

Mittlere Kfz-Geschwindigkeiten vor und nach der Tempo-30-Anordnung an den 19 untersuchten Straßenabschnitten

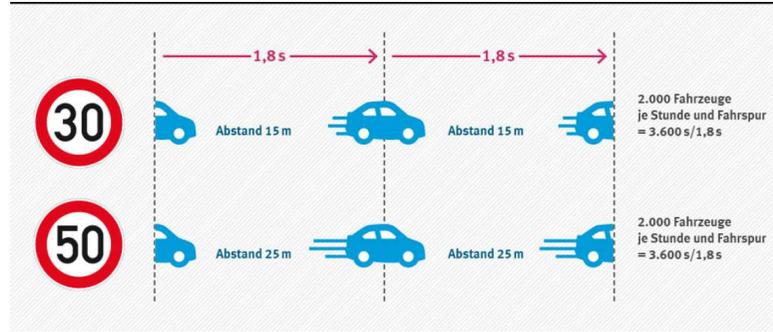


Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin/LK Argus, VMZ (Bearb.): Evaluierung von Tempo 30 an Hauptverkehrsstraßen in Berlin, März 2013.

■ Tempo 30 – Wirkung

■ Leistungsfähigkeit

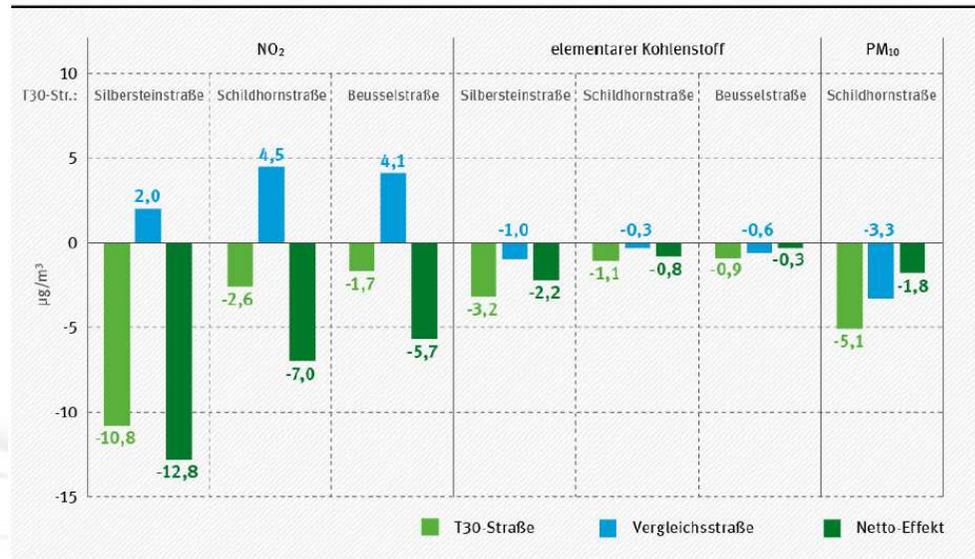
Prinzip der Sättigungsverkehrsstärke



Quelle: LK Argus, eigene Darstellung.

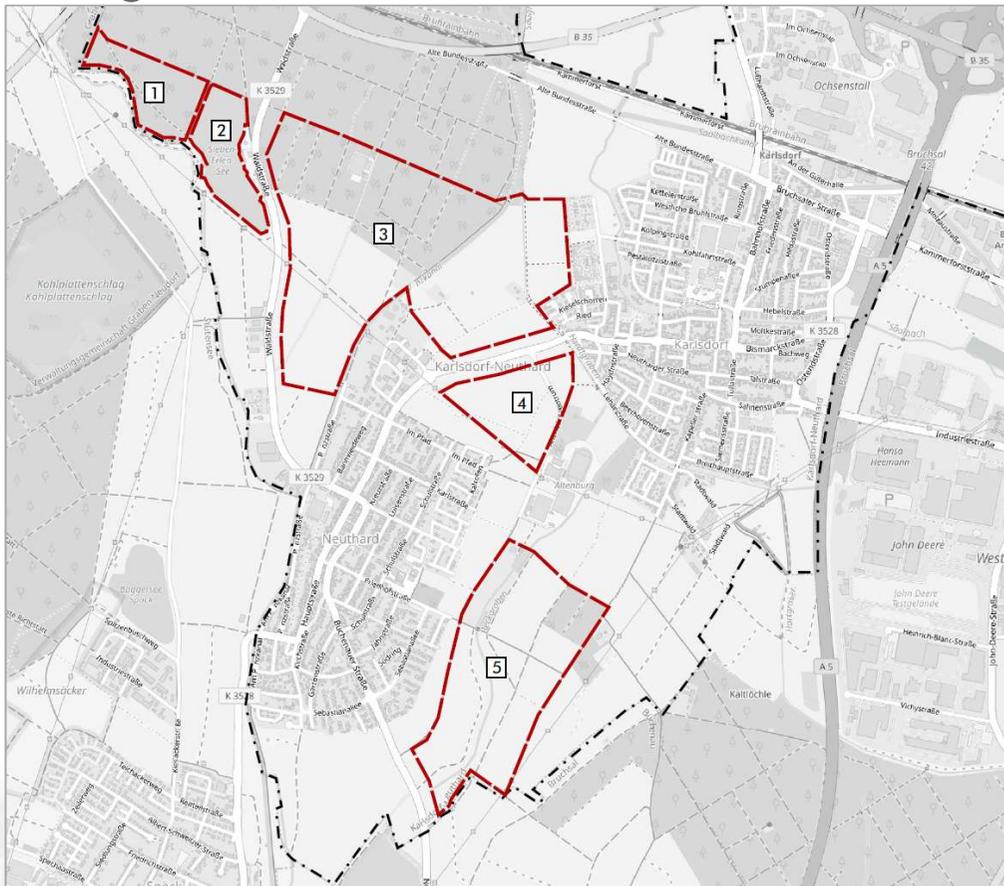
■ Luftschadstoffe

Differenz der lokalen Verkehrsbeiträge an Berliner Hauptverkehrsstraßen (Mittelwerte über jeweils 3 Jahre vor und nach der Tempo-30-Anordnung)



Quelle: Rautenberg-Wulff, A., Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin, 2016 (unveröffentlicht).

- Ruhige Gebiete



Ebene 1: Große zusammenhängende Freiflächen, die einen Aufenthalt und ausgedehnte Spaziergänge ohne Durchquerung verlärmter Bereiche ermöglichen

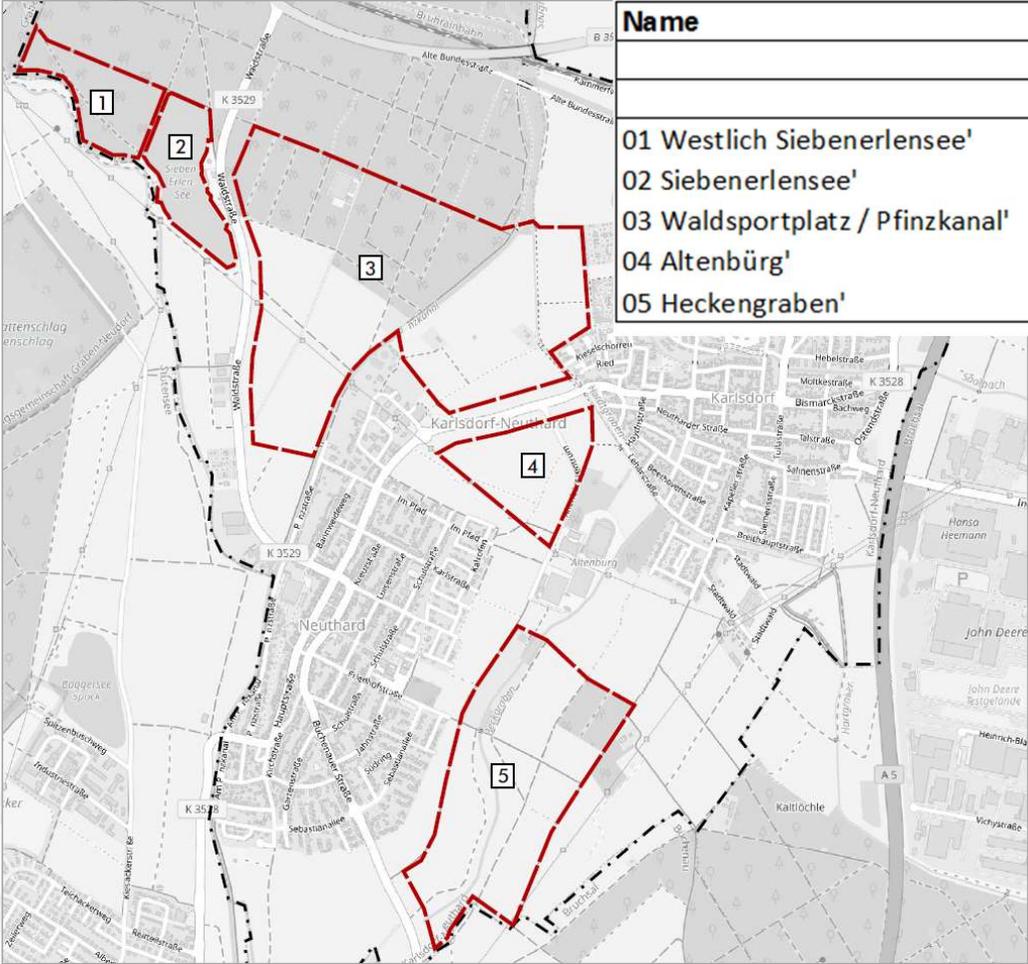
$$\rightarrow L_{DEN} < 50 \text{ dB(A)}$$

Ebene 2: Erholungs- und Freiflächen mit hoher Aufenthaltsfunktion in fußläufiger Entfernung zur Wohnbebauung, in ihrem Kernbereich deutlich leiser, als an ihren äußeren Grenzen → Stadtoase

$$\rightarrow L_{DEN} < 55 \text{ dB(A)}$$



- Ruhige Gebiete



Name	Zielwert	Nullfall			Differenz
		Minimum	Maximum	Mittel	
	[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]	[dB(A)]
01 Westlich Siebenerlensee'	55	55,5	61,5	57,3	2,3
02 Siebenerlensee'	55	48,7	58,4	55,5	0,5
03 Waldsportplatz / Pfinzkanal'	55	54,4	58,4	55,0	0,0
04 Altenbürg'	55	53,9	57,8	54,5	-0,5
05 Heckengraben'	55	50,3	55,3	51,9	-3,1

- Weiteres Vorgehen
 - Offenlage des Zwischenberichts
 - Synopse der eingegangenen Stellungnahmen
 - Beratung Synopse und Verabschiedung des LAP-Endbericht im GR
 - Mitteilung an LUBW/EU
 - Umsetzung der Maßnahmen

Gericke GmbH & Co. KG
MODUS CONSULT 



Pforzheimer Straße 15 b
76227 Karlsruhe
www.modusconsult.net

TOP 4



Vorschlag der Verwaltung:

1. Dem Zwischenbericht des Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard in der Fassung vom 29.11.2021 wird zugestimmt.
2. Der Aufstellung eines Lärmaktionsplans nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mit dem Ziel, Maßnahmen zur Verringerung des Umgebungslärms, insbesondere des Straßenverkehrslärms, festzulegen und umzusetzen, wird zugestimmt.
3. Mit dem Entwurf des Lärmaktionsplans in der Fassung vom 29.11.2021 wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 47d Abs. 3 BImSchG und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 47d Abs. 6 i.V.m. § 47 Abs. 6 BImSchG durchgeführt.
4. Für die anstehende Fortschreibung des Flächennutzungsplans sollen die für Karlsdorf-Neuthard ermittelten „Ruhigen Gebiete“ im Flächennutzungsplan dargestellt werden, um diese letzten Rückzugsorte in Zeiten zunehmenden Lärms dauerhaft für die lärmgeplagte Bevölkerung zu sichern.

TOP 5 Radverkehrskonzept



07. Dezember 2021, Netz und Maßnahmenvorschläge

RADVERKEHRSKONZEPT KARLSDORF-NEUTHARD



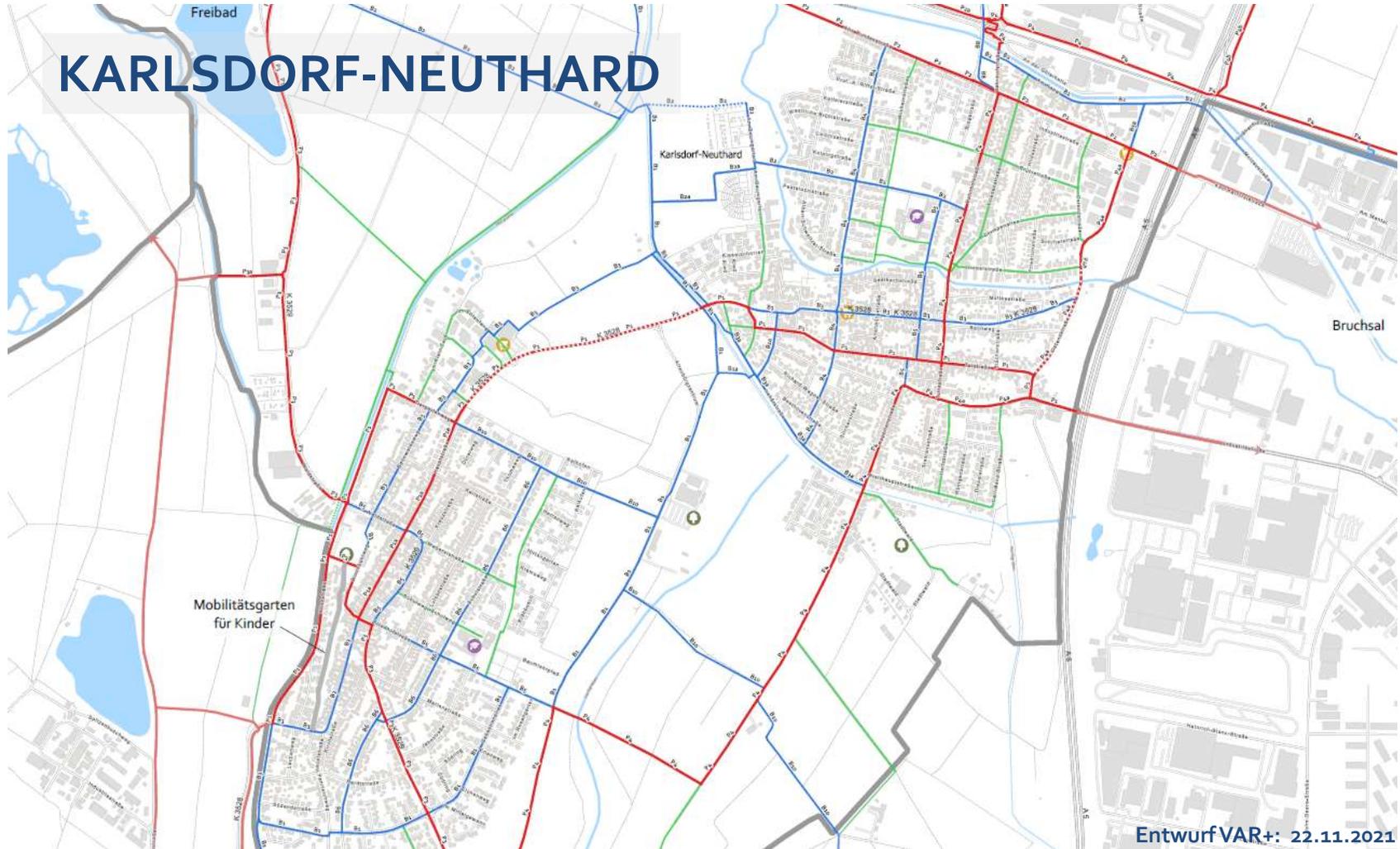
Tagesordnung



- 1. Radverkehrsnetz
/ Klassifizierung**
- 2. Maßnahmenvorschläge**
- 3. Zusammenfassung**
- 4. Ausblick Zeitplan**



KARLSDORF-NEUTHARD

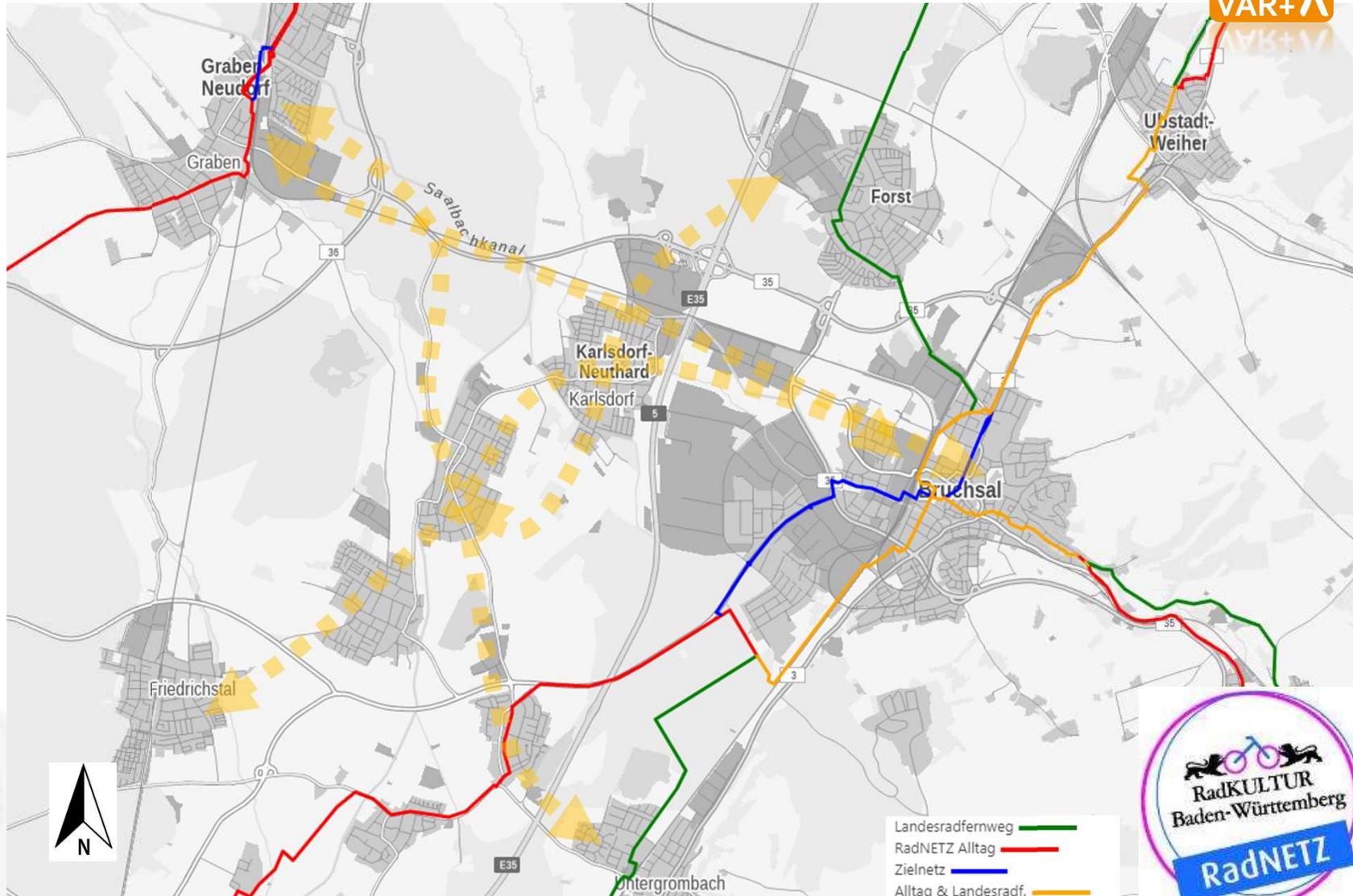


TOP 1 – RADVERKEHRSNETZ

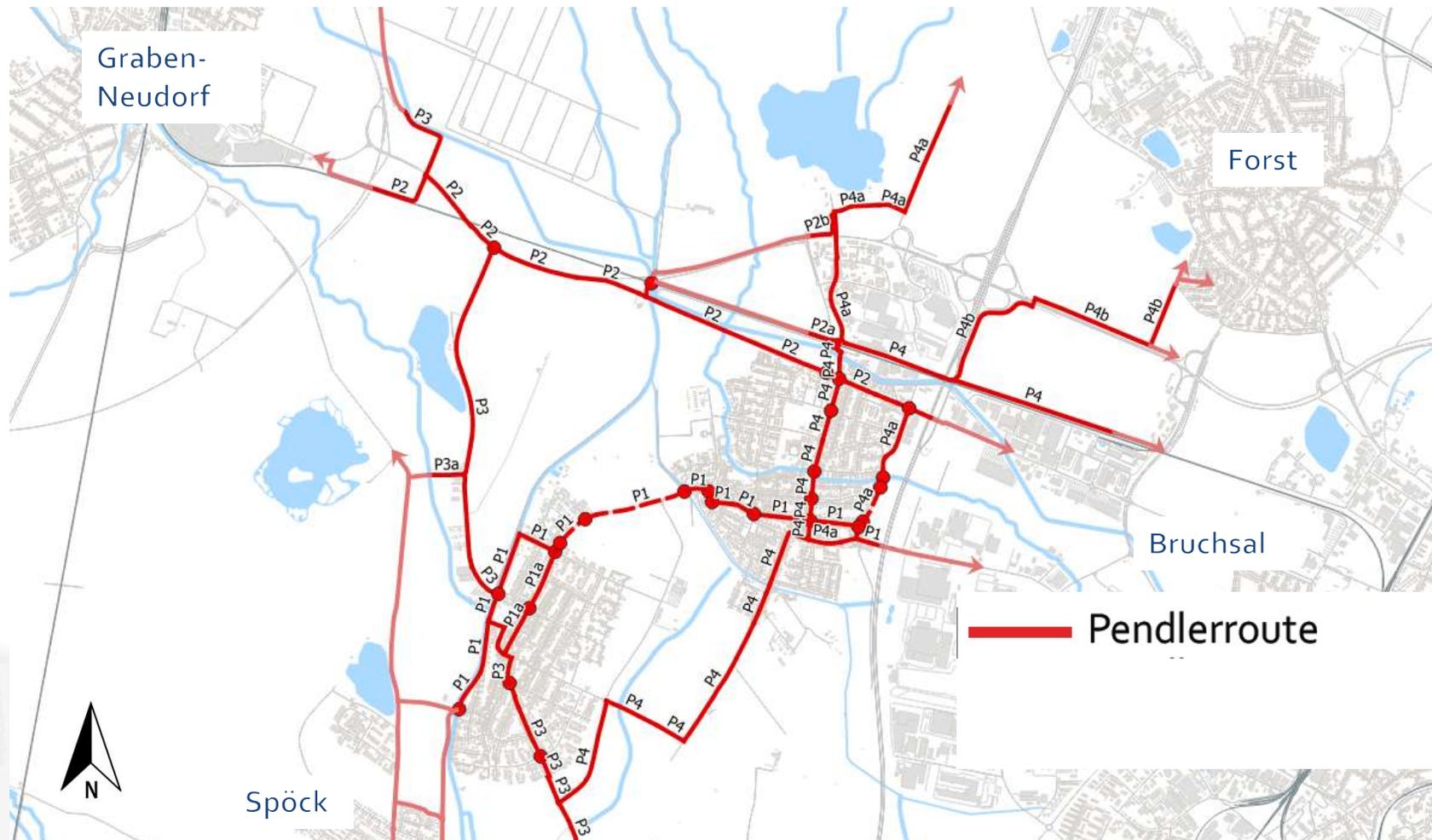
Radverkehr in Karlsdorf-Neuthard



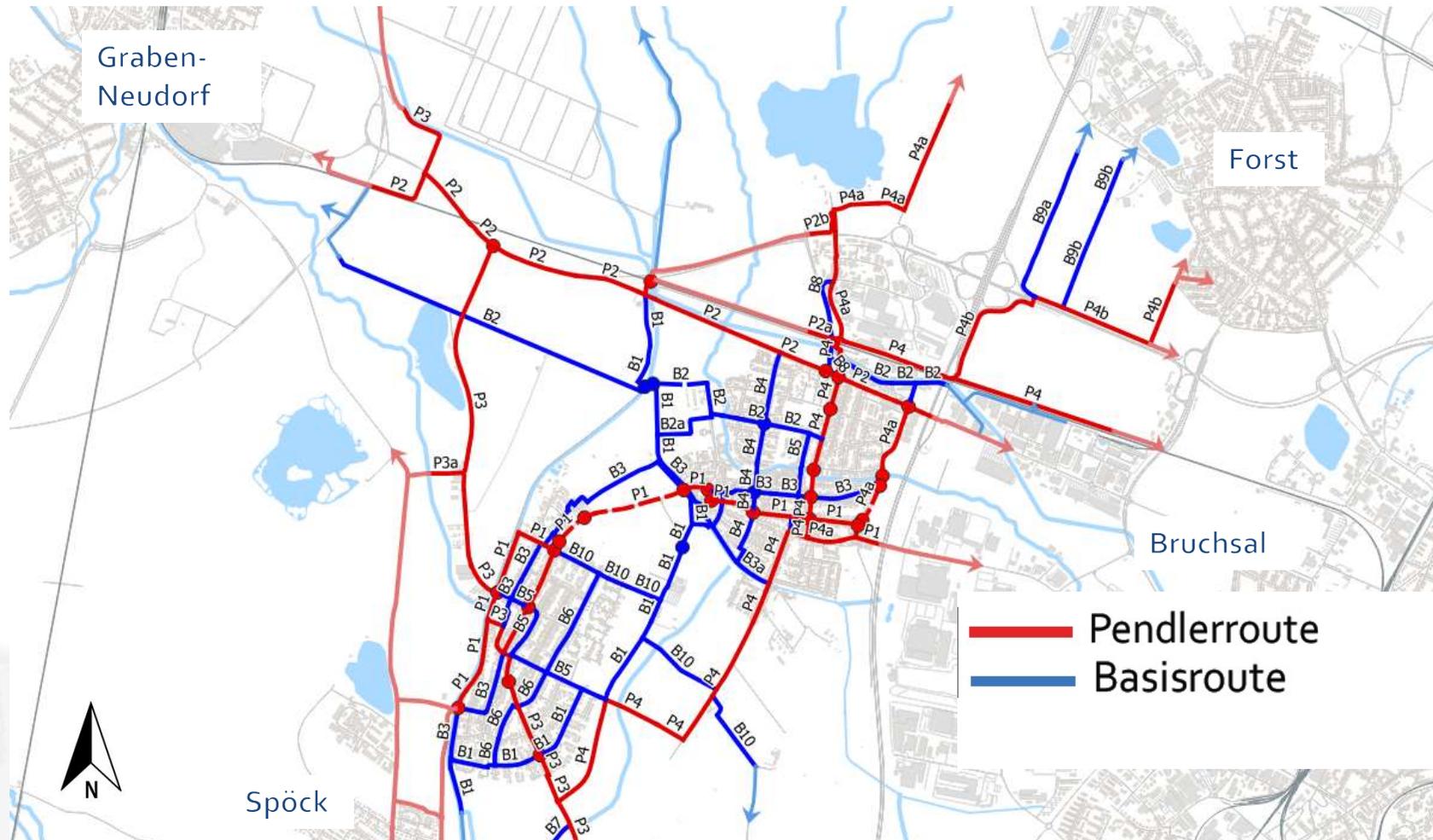
Top 1 – Radverkehrsnetz



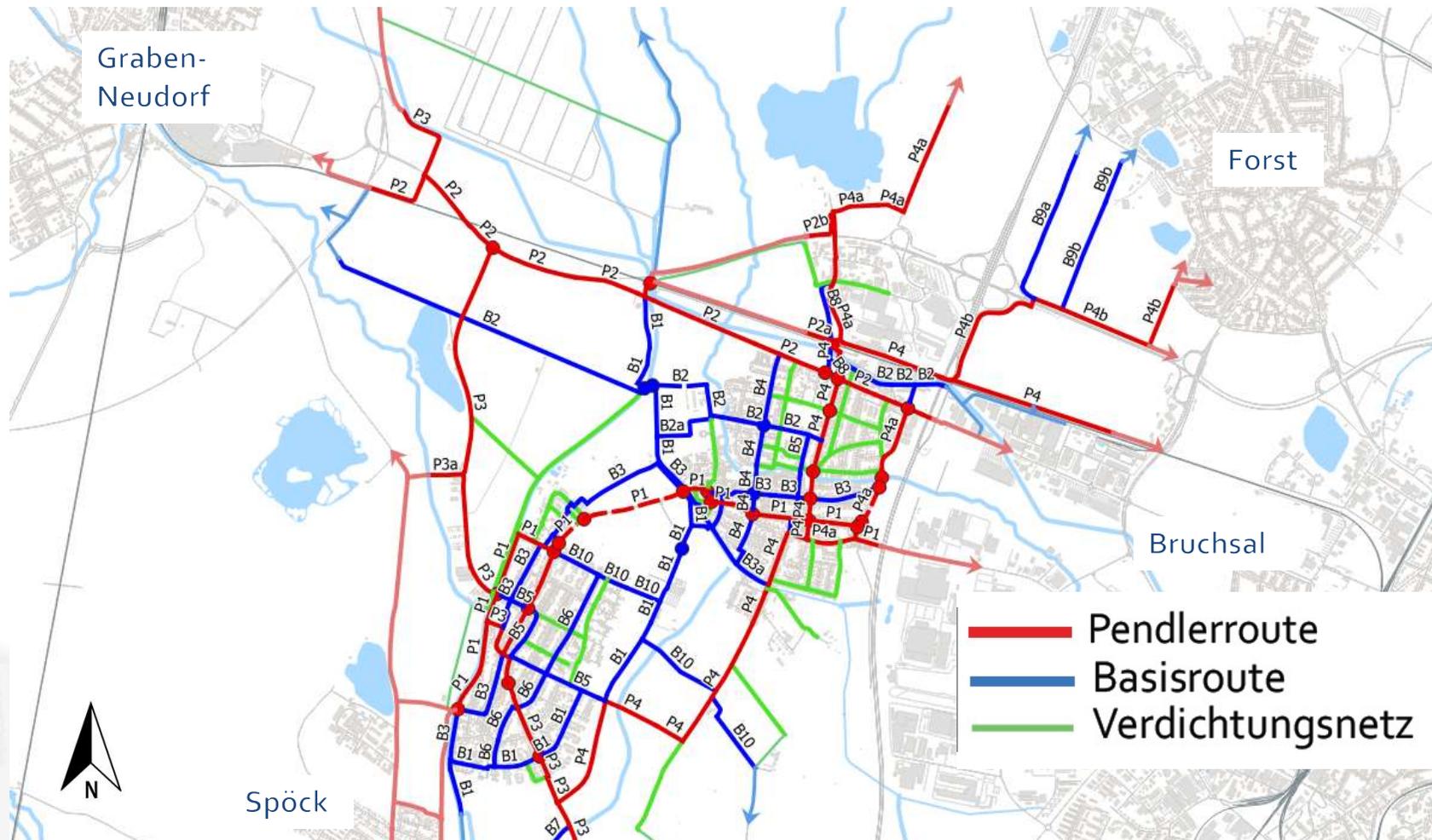
Top 1 – Radverkehrsnetz



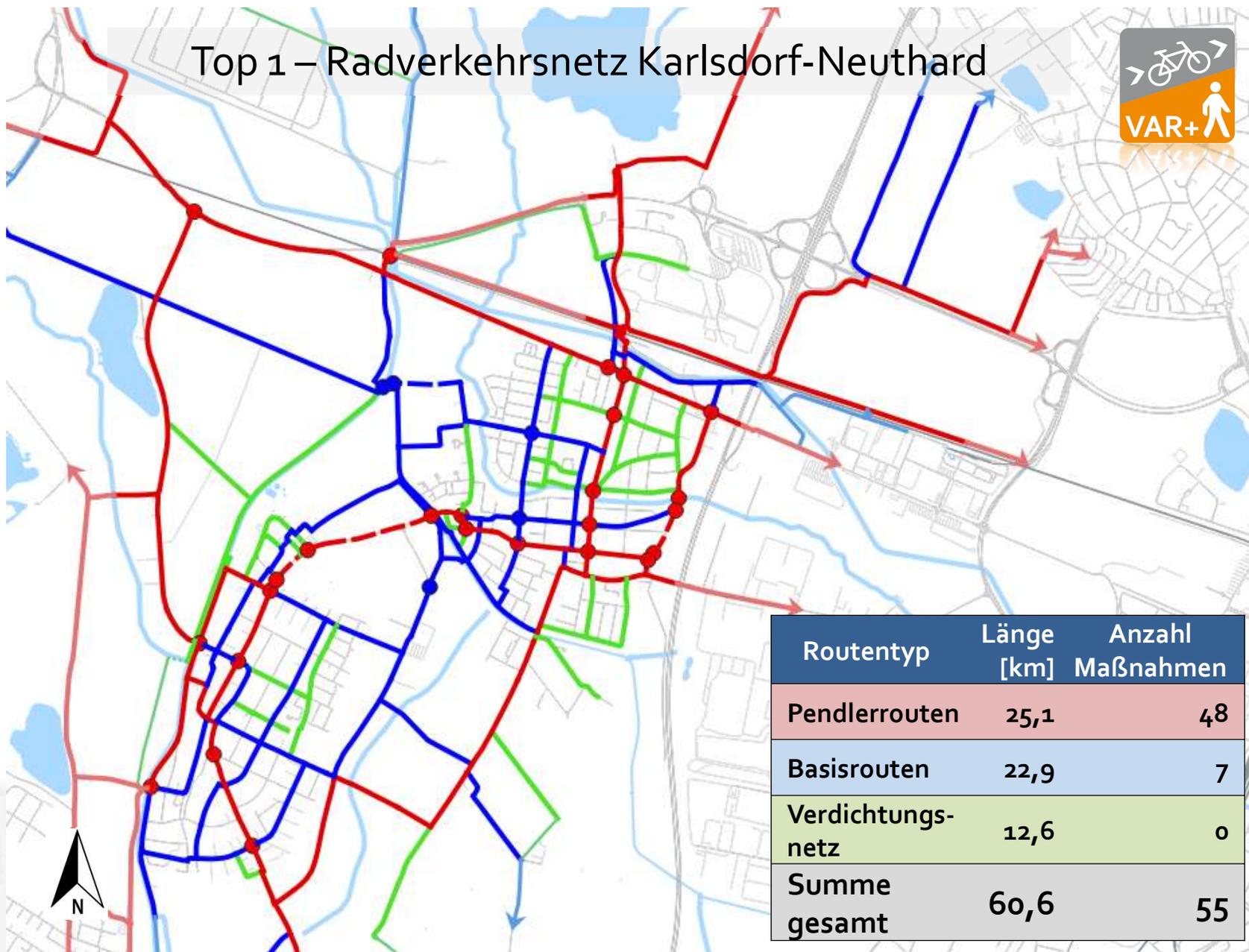
Top 1 – Radverkehrsnetz



Top 1 – Radverkehrsnetz



Top 1 – Radverkehrsnetz Karlsdorf-Neuthard



Top 1 – Radverkehrsnetz Karlsdorf-Neuthard | **Pendlerrouen**



Übersicht der Pendlerrouen

P	Start	Ziel	Länge [km]	Anzahl der Maßnahmen
P1	Bruchsal	Spöck	4,4	18
P2	Graben-Neudorf	Bruchsal	4,6	11
P3	Graben-Neudorf	Bruchsal	4,7	7
P4	Forst	Ortsausgang Neuthard Richtung Büchenau	11,5	12
		Summe	25,2	48



Top 1 – Radverkehrsnetz Karlsdorf-Neuthard | Basisrouten



Übersicht der Basisrouten

B	Start	Ziel	Länge [km]	Maßnahmen
B1	Spöck	B35	4,6	2
B2	Graben-Neudorf	Bruchsal	4,4	2
B3	Spöck	Bruchsal	4,5	0
B4	Alte Bundesstraße, Karlsdorf	Leharstraße, Karlsdorf	1,3	0
B5	K3529	Karlsdorf	1,9	2
B6	Sebastianallee, Neuthard	Im Pfad, Neuthard	1,4	1
B7	Fahrteich, Neuthard	-	0,2	0
B8	Bgm.-Huber-Str., Karlsdorf	-	0,7	0
B9	Lußhardtswald, Karlsdorf	-	2,0	0
B10	Hauptstraße, Neuthard	Wasserwerk Bruchsal	2,0	0
		Summe	23,0	7



K3528 – mit Blick auf Karlsdorf

Foto VAR+ ©



TOP 2 – MAßNAHMENKONZEPT

Radverkehr in Karlsdorf-Neuthard

67



Top 2 – Maßnahmen mit hoher Priorität auf Pendlerradrouten



Lfd. Nr.	P	Ortsteil, Klassif.	Lage	Maßnahme (Strecke = S, Knoten = K)
1	P1	K3528	Karlsdorf – Neuthard	S – Radwegeneubau
2	P1	Neuthard	Hauptstraße	S – Radwegeneubau
3	P	Karlsdorf	Hebelstraße – Talstraße	S - Radwegeneubau
4	P1	Karlsdorf	Unterführung A5 (Salinenstr.)	K – Markierung / Beschilderung

9	P1	Neuthard	Pfinzstraße – Am Pfinzkanal	S – Fahrradstraße
---	----	----------	-----------------------------	-------------------



Top 2 Maßnahme 1 + 2 – Radwegeneubau K3528



Ortsteilverbindung Karlsdorf-Neuthard

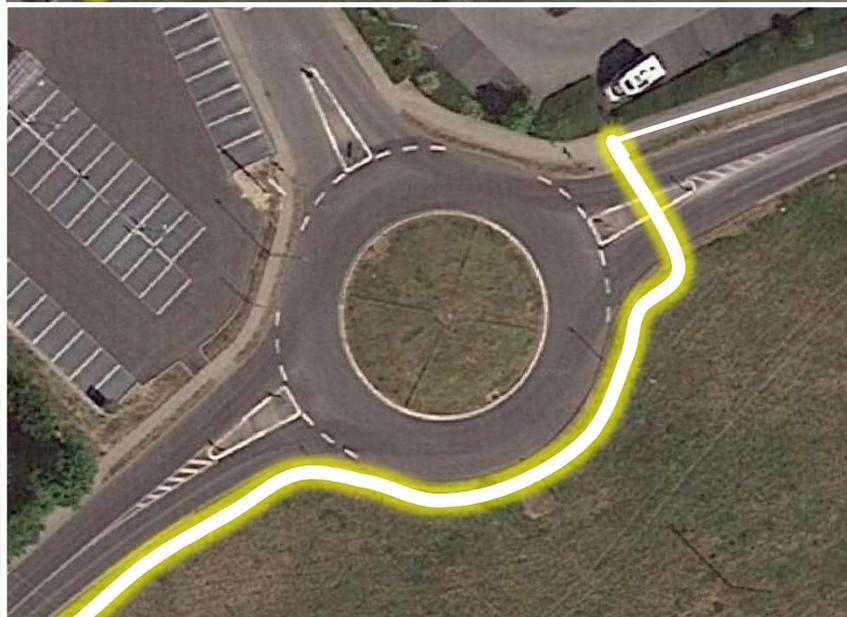


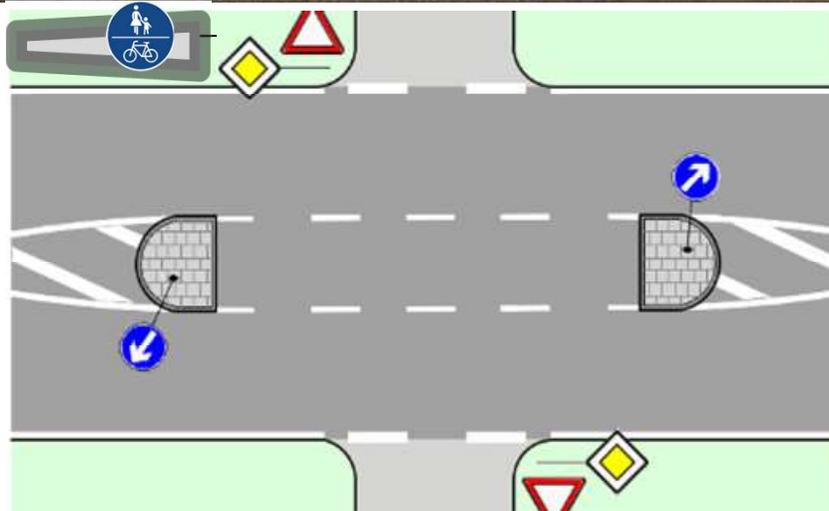
Foto: Uwe Petry, VAR+ ©

Top 2 Maßnahme 5 – Querungsstelle K3528



Foto: Uwe Petry, VAR+ ©

Ortsausgang Karlsdorf Richtung Neuthard

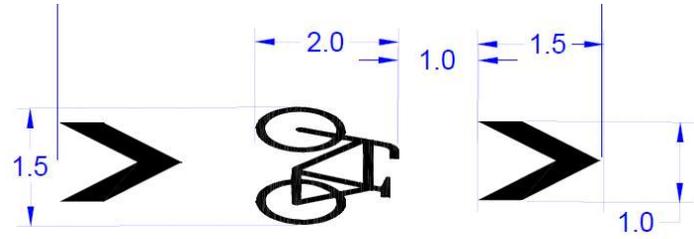
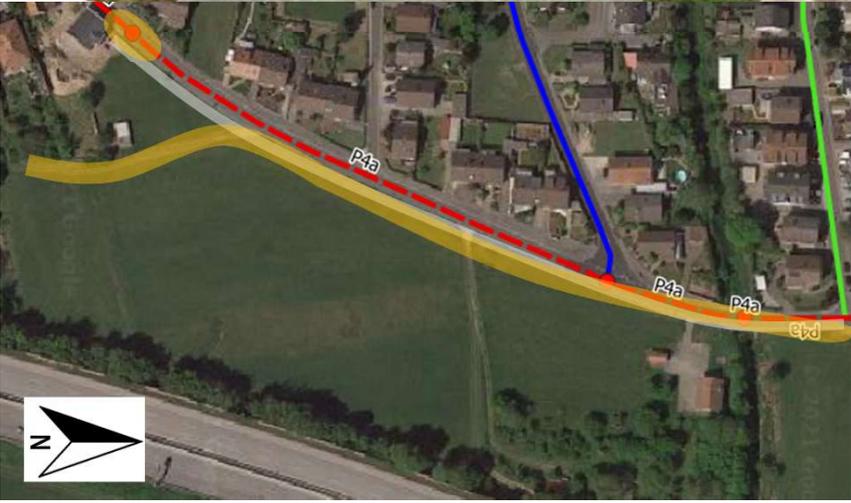


Top 2 Maßnahme 3 – Radwegeneubau Ostendstraße



Altenbürg-Apotheke →
 Anwaltskanzlei Schäfer →
 Steuerbüro Schmitt →

Foto: Uwe Petry, VAR+ ©



Radverkehrskonzept
 Stadt Rheinstetten
 Gestaltungsmuster für Piktogrammspuren

Stand:	22.07.2016	Schreiber:	
Drawn:			



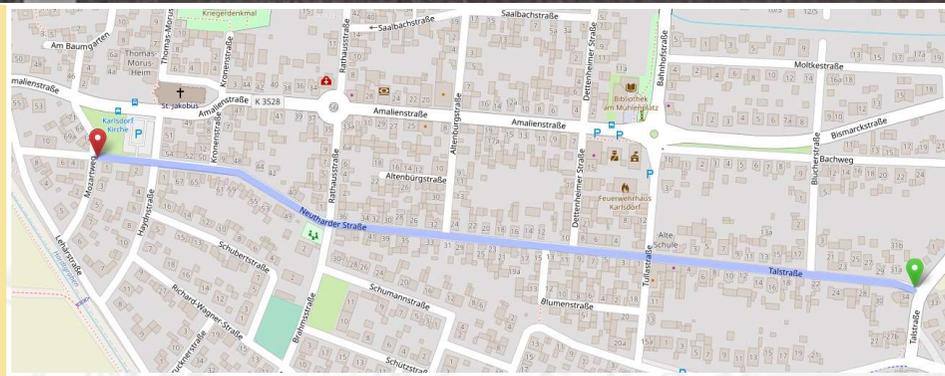
Aktuelle Führung:



Alternative Führung:



Top 2 Maßnahme 7 Fahrradstraße



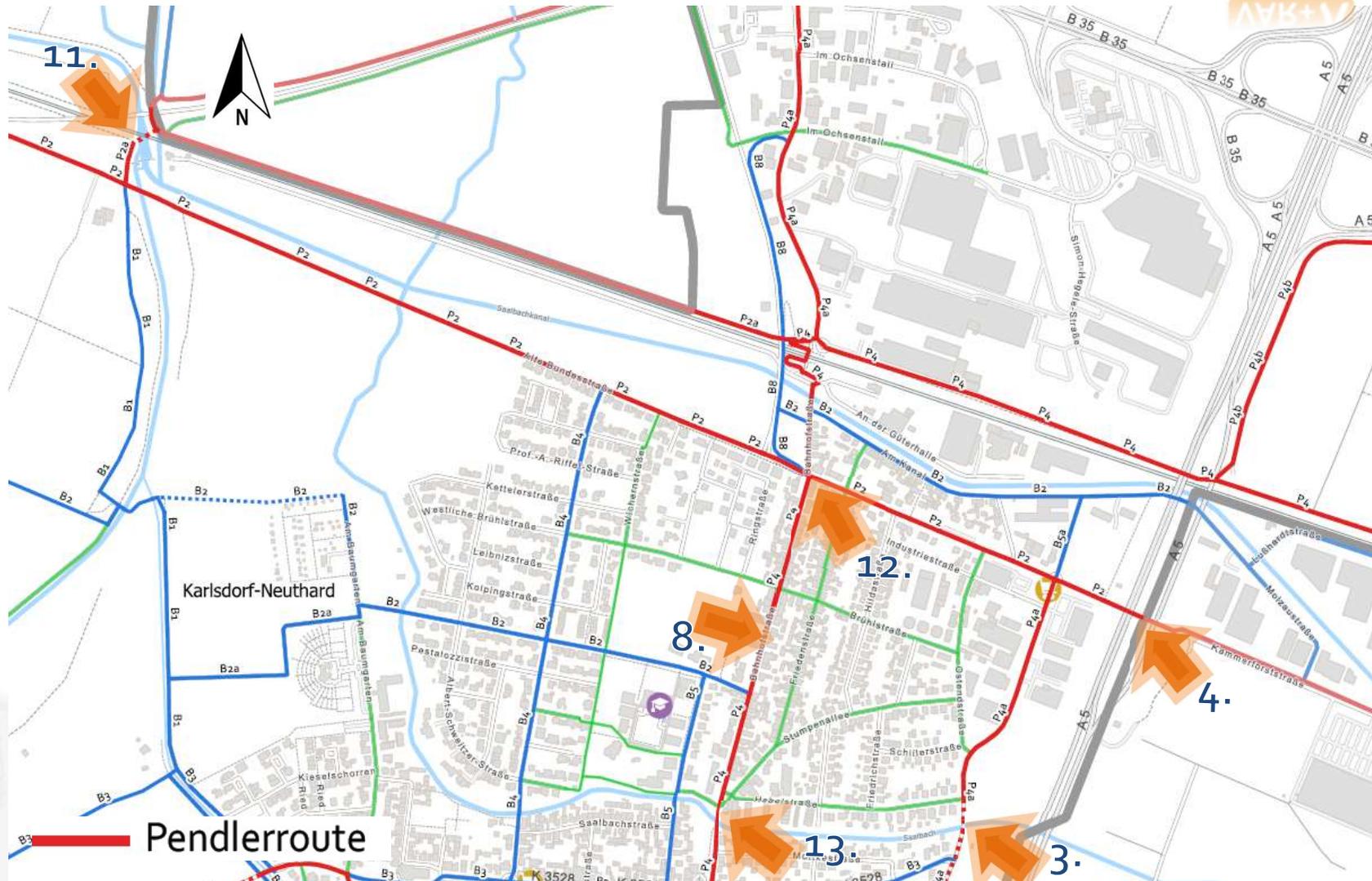
Top 2 – Maßnahmen mit hoher Priorität auf Pendlerradrouten



Lfd. Nr.	P	Ortsteil, Klassif.	Lage	Maßnahme (Strecke = S, Knoten = K)
8	P4	Karlsdorf	Bahnhofstraße	S – Markierung von Sharrows
9	P1	Neuthard	Pfinzstraße – Am Pfinzkanal	S – Fahrradstraße
10	P1	Neuthard	Pfinzstraße/Waldstraße	K – Querungshilfe / Mittelinsel
11	P2	Karlsdorf	Schleuse Saalbach / Bahnquerung	K – Neubau
12	P2	Karlsdorf	Bruchsaler Straße / Bürgermeister-Huber-Straße	K – Knotenpunktrückbau, Markierung Schutzstreifen
13	P4	Karlsdorf	Bahnhofstraße/Schönbornstraße	K - Knotenpunktrückbau



Top 2 – Maßnahmen mit hoher Priorität auf Penderradroutes P2 und P4



Top 1 – Maßnahmen mit hoher Priorität auf Basisrouten



Foto: Uwe Petry, VAR+ ©

Fahrradpiktogramm mit Winkelpfeilen im Kreisverkehr in Rheinstetten

Top 2 Maßnahme 8 Piktogrammreihe mit Winkelpfeilen

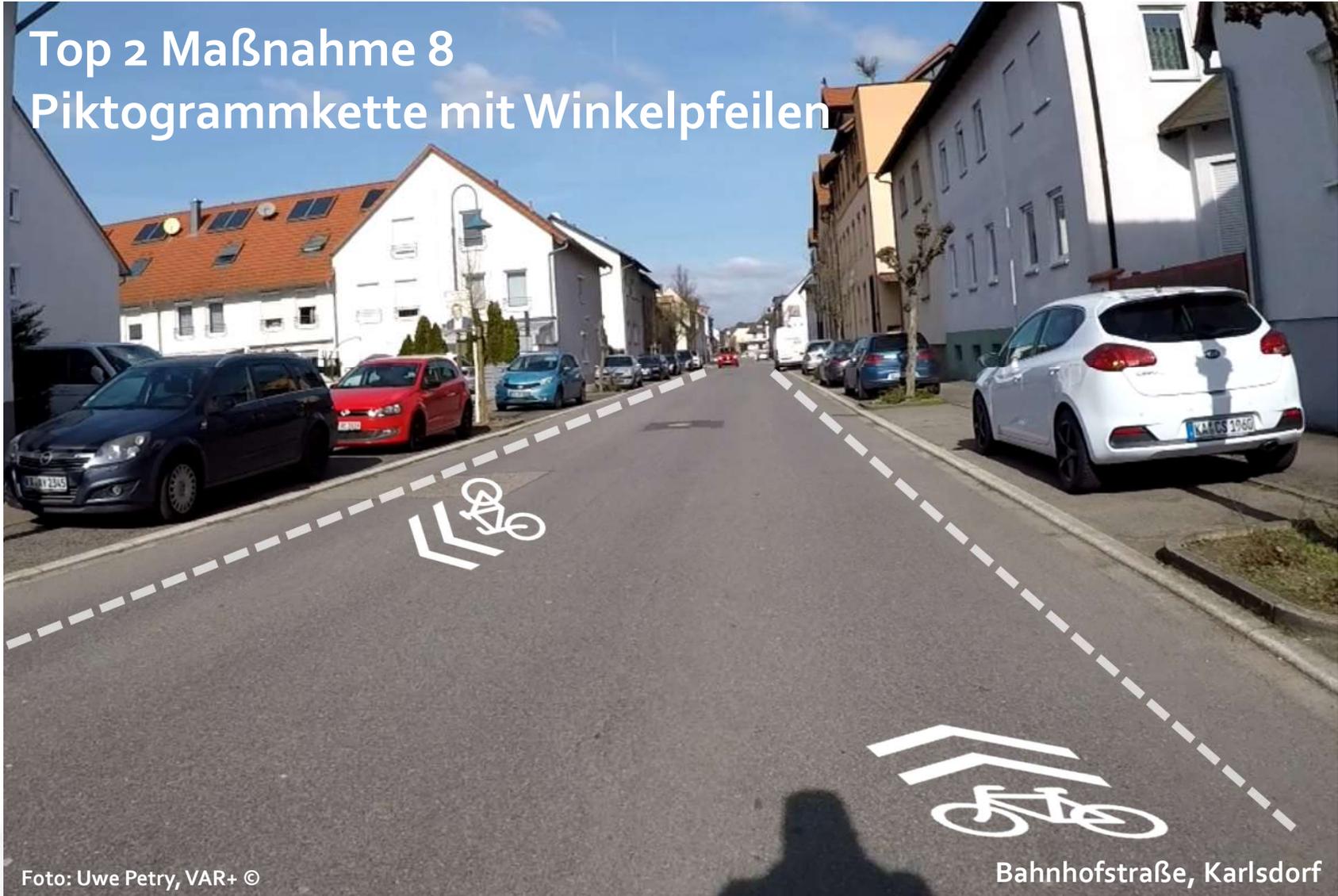


Foto: Uwe Petry, VAR+ ©

Bahnhofstraße, Karlsruhe

Top 2 Maßnahme 11 – Brückenbauwerk



Foto: Uwe Petry, VAR+ ©

Schleuse Saalbach

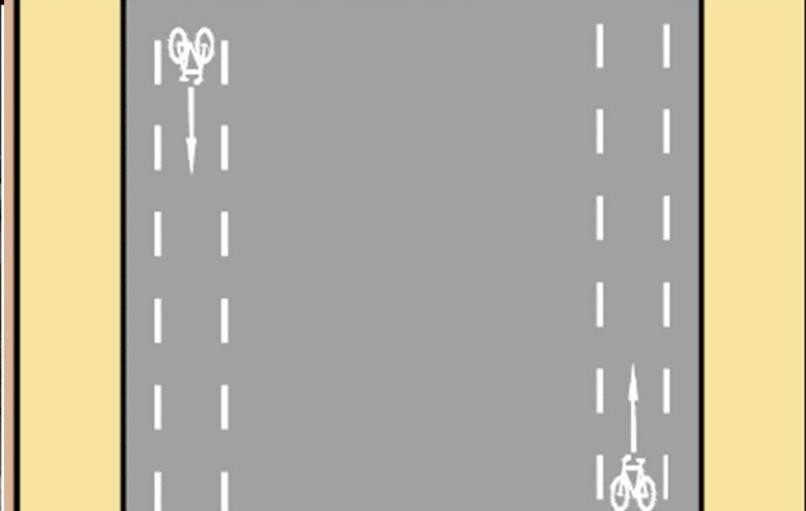
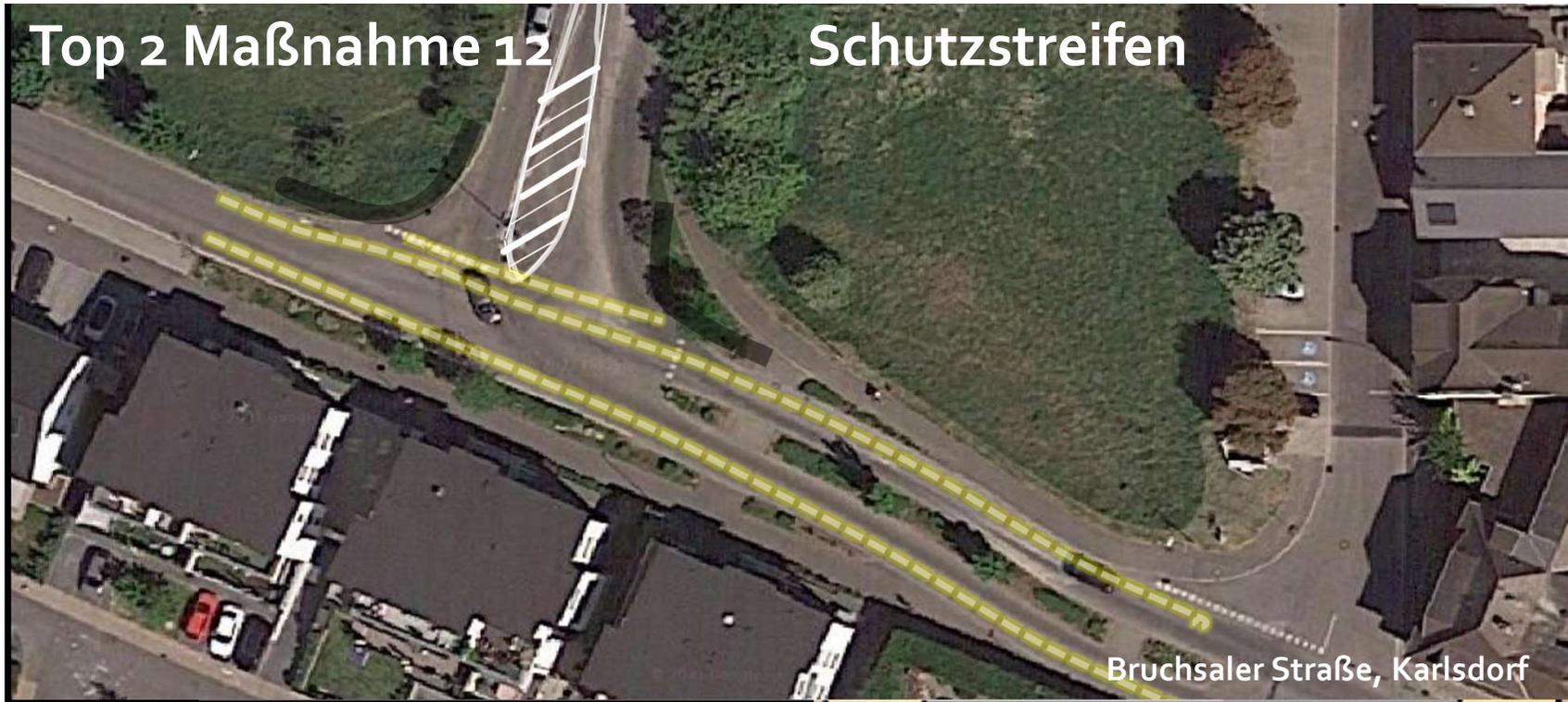


Foto: Uwe Petry, VAR+ ©

12.11.2021

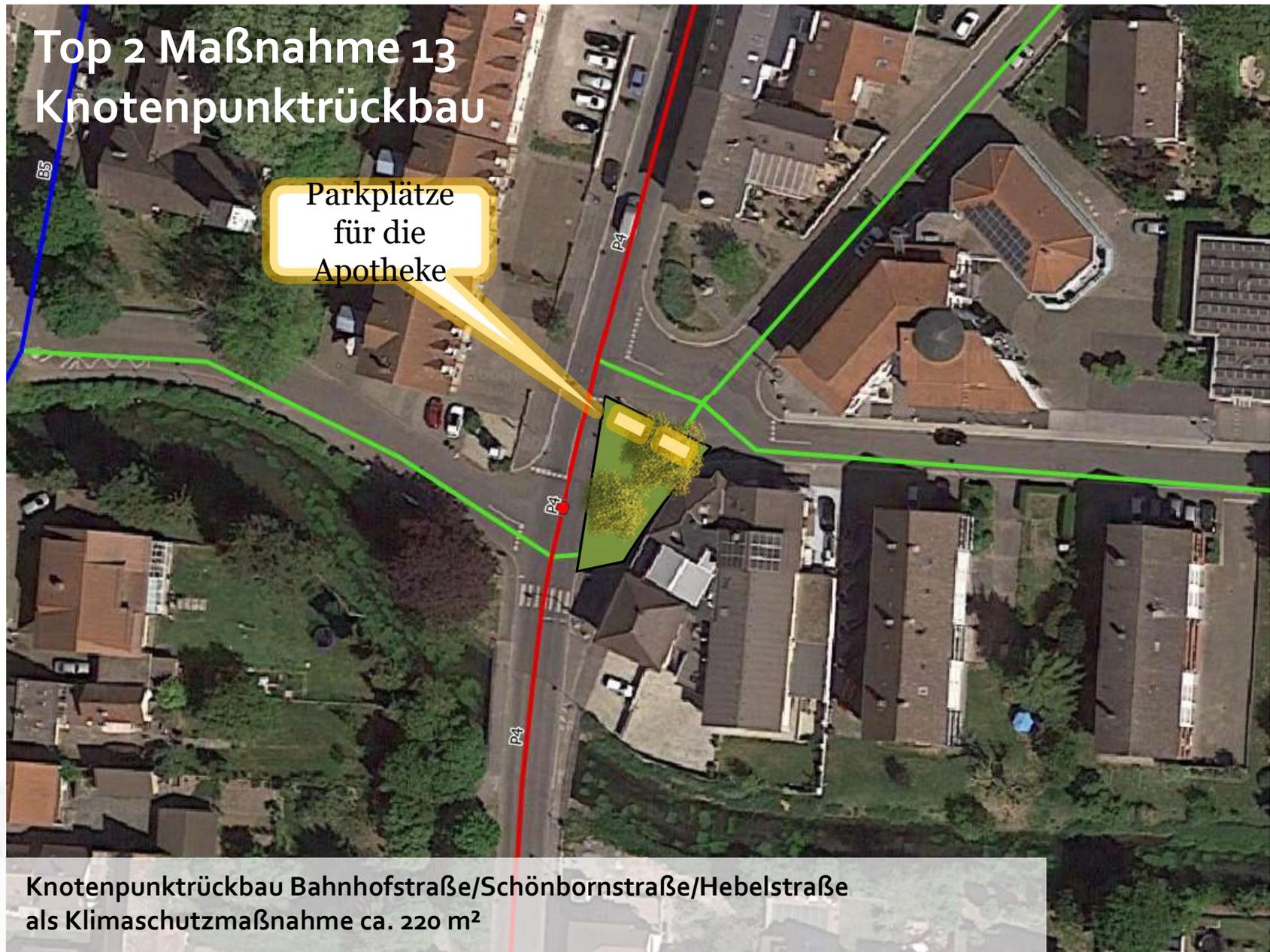
Top 2 Maßnahme 12

Schutzstreifen



Top 2 Maßnahme 13 Knotenpunktrückbau

Parkplätze
für die
Apotheke



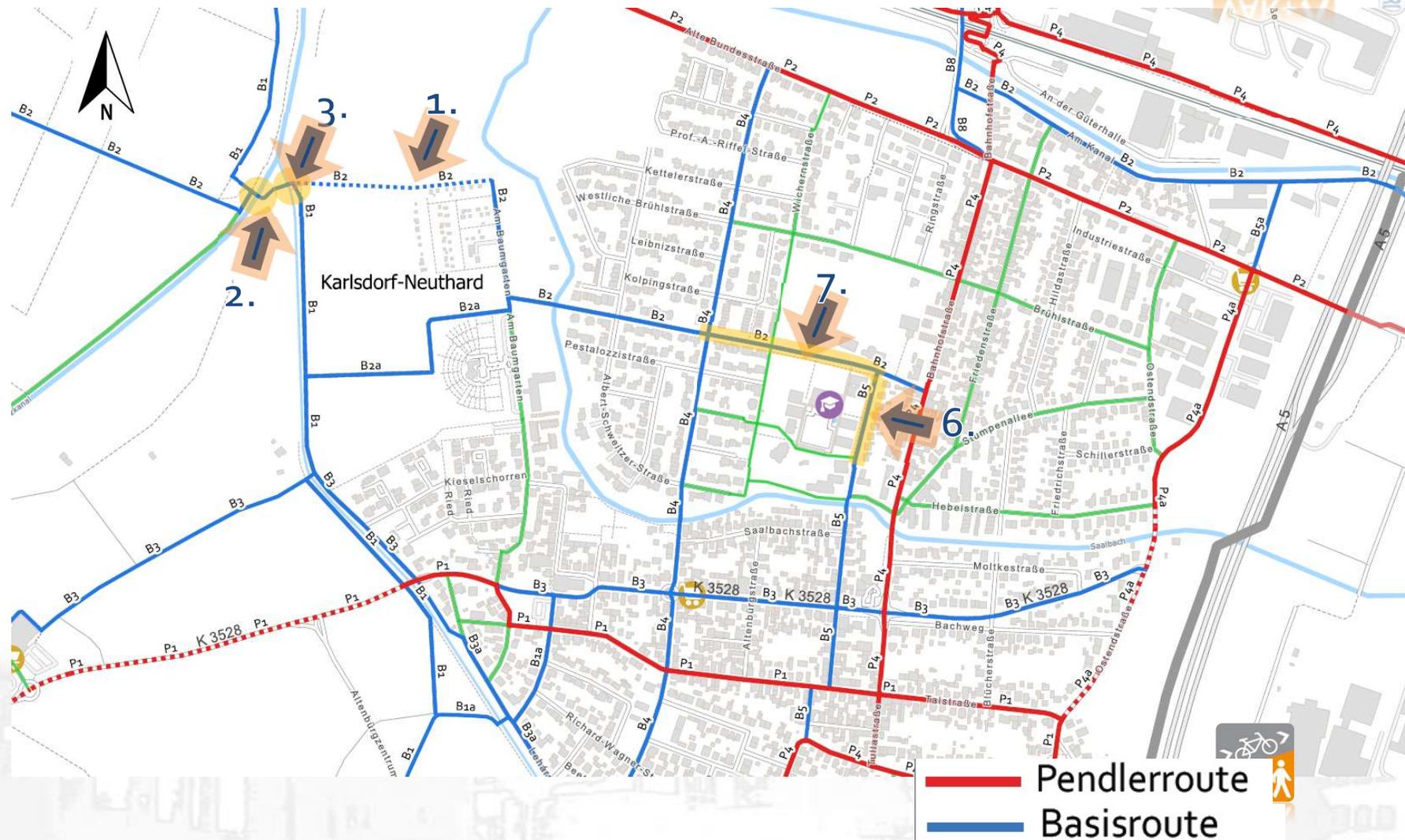
Knotenpunktrückbau Bahnhofstraße/Schönbornstraße/Hebelstraße
als Klimaschutzmaßnahme ca. 220 m²

Top 2 – Maßnahmen mit hoher Priorität auf Basisrouten



Lfd. Nr.	B	Ortsteil	Lage	Maßnahme (Strecke = S, Knoten = K)
B01	B2	Karlsdorf	Nördlich der Schrebergärten	S – Wassergebundene Decke
B02	B1	Neuthard	Brücke über Pfinzkanal	K – Neubau
B03	B1	Neuthard	Brücke über Hardtgraben	K – Neubau
Fahrradstraßen im Basisroutennetz (ergänzend zu Pendler Routen)				
B04	B6	Neuthard	Schulstraße	S – Fahrradstraße
B05	B5	Neuthard	Friedhofstraße	S – Fahrradstraße
B06	B5	Karlsdorf	Schönbornstraße	S – Fahrradstraße
B07	B2	Karlsdorf	Kohlfahrtstraße	S – Fahrradstraße

Top 2 – Maßnahmen mit hoher Priorität auf Basisrouten





Top 2 Maßnahme B02 / B03 - Brückenbauwerk



Top 2 – Maßnahmen mit Priorität auf Basisrouten hier geplante Fahrradstraßen



— Pendlerroute
— Basisroute





Maßnahmen zum Fahrradparken



Top 2 – Maßnahmen zum Fahrradparken und Bike + Ride



3 – Qualitätsvolle Fahrradabstellanlagen



Schnittstelle zum ÖPNV



Top 2 – Maßnahmen zum Fahrradparken und Bike + Ride

Überdachte
Abstellanlage

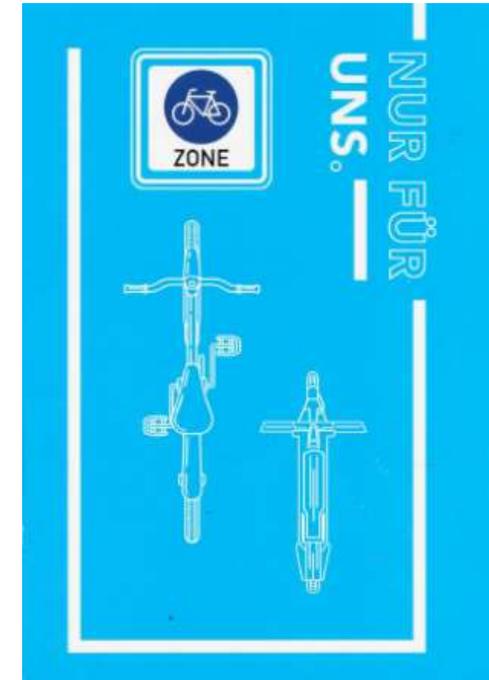


Top 3 - Zusammenfassung



Maßnahmenvorschläge:

1. Neubau von gemeinsamen Geh-/Radwegen
2. Fahrradstraßen
3. Fahrradpiktogramme mit Winkelpfeilen
4. Querungshilfen/Mittelinseln
5. Markierung von Fahrbahnrändern und Sicherheitstrennstreifen
6. Fahrradabstellanlagen



Top 2 – Maßnahmen mit hoher Priorität auf Pendlerradrouen



Entsprechend der Klassifizierung

Pendlerrouten	48 Maßnahmenvorschläge
P1	18 Maßnahmenvorschläge
P2	11 Maßnahmenvorschläge
P3	7 Maßnahmenvorschläge
P4	12 Maßnahmenvorschläge
Basisrouten	7 Maßnahmenvorschläge
B1	2 Maßnahmenvorschläge
B2	2 Maßnahmenvorschläge
B5	2 Maßnahmenvorschläge
B6	1 Maßnahmenvorschlag
Summe	55 Maßnahmenvorschläge



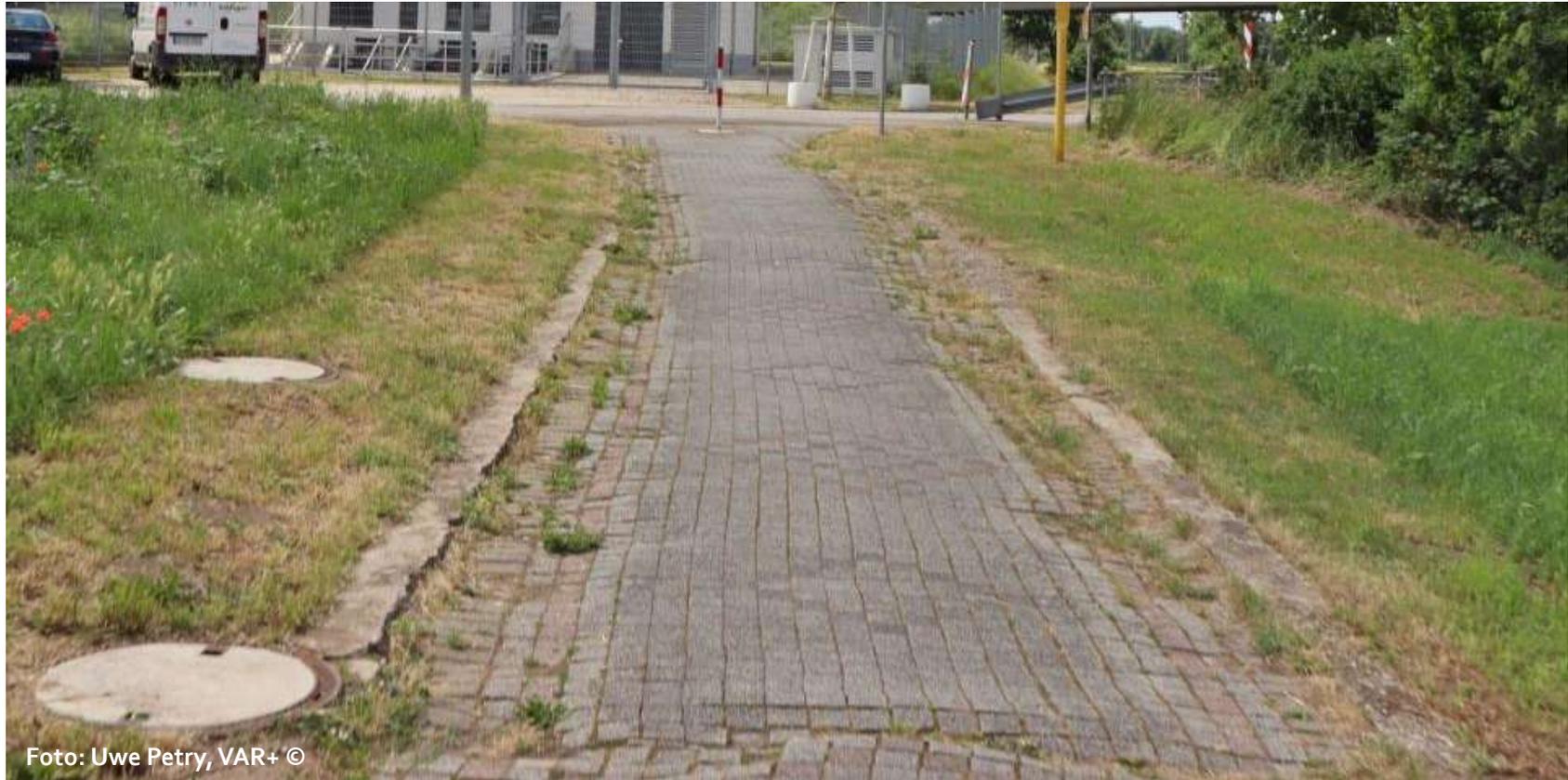


Foto: Uwe Petry, VAR+ ©

4. Zeitplan und Meilensteine

22.06.2021

Top 4 - Zeitplan und Meilensteine



- **Dez. 2021** Vorstellung des Radverkehrskonzepts und der priorisierten Maßnahmen im Gemeinderat
- **Jan. 2022** Einwohnerversammlung
- **März 2022** Maßnahmenplanung und Maßnahmendatenbank
Kostenzusammenstellung
- **April 2022** Vorlage des Abschlussberichts
- **Umsetzung erster Maßnahmen mit Priorität 60.000 € sind im Haushalt eingestellt.**
z.B. Fahrradstraße | Fahrradparken | Knotenpunktumgestaltung



Dipl.-Ing. Uwe Petry

Planungsbüro **VAR+**

Riedeselstraße 48

64283 Darmstadt

Tel.: 06151 - 10 19 10 5

Fax: 06151 - 66 03 71

Mobil: 0173 9 311 322

E-Mail: uwe.petry@varplus.de

Homepage: www.varplus.de

22.06.2021

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit,
haben Sie noch
Fragen?**

TOP 5



Vorschlag der Verwaltung:
Kenntnisnahme.

TOP 6

Projekt Ortsmitte Neuthard

- Beauftragung Planungsbüro BHM mit der Plangestaltung

TOP 6



Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat das Planungsbüro Bresch Henne Mühlinghaus mit der Leistungsphase 1 und 2 für die Platzgestaltung der Ortsmitte Neuthard und vorbehaltlich der Notwendigkeit der Bausteine 1 und 2 mit den besonderen Leistungen für eine Auftragssumme von 34.338,22 € / brutto zu beauftragen.

TOP 7

Neubau Grundschule Karlsdorf - Beauftragung Ing.-Büro Thost und Vorstellung Zeitplan



Gemeinde Karlsdorf-Neuthard
Neubau Grundschule Karlsdorf
Schönbornschule

GR-Sitzung
Karlsdorf-Neuthard, 07.12.2021





1. Das Unternehmen
2. Referenzprojekte
3. Zeitlicher Ablauf
4. Plausibilisierung Nutzerbedarf, Raumprogramm, Kostenrahmen
5. Bearbeitungsmethodik

— 1. Unternehmen | Wer wir sind



1987

gegründet



> 500

Mitarbeiter



47 Mio. €

Umsatz in 2020

Familiengesellschaft

Führend in
Projektmanagement
Dienstleistungen

Umfassende Branchen- und
Industriekompetenz

Internationale Ausrichtung

Zertifizierung Managementsysteme



Intertek
DIN EN ISO
9001:2015



Intertek
DIN EN ISO
14001:2015



Intertek
DIN EN ISO
45001:2018

Mitgliedschaften

DVP

Deutscher Verband für Projektmanagement
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.

OFFICE 21
Zukunft der Arbeit



DGNB
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
German Sustainable Building Council



buildingSMART
GERMAN SPEAKING CHAPTER



21

Standorte weltweit



national

- Berlin
- Bremen
- Essen
- Frankfurt am Main
- Freiburg im Breisgau
- Hamburg
- Hannover
- Karlsruhe**
- Köln
- Leipzig
- Mannheim
- München
- Nürnberg
- Pforzheim
- Stuttgart

international

- Abu Dhabi, VAE
- Breda, NL
- Dubai, VAE
- Baden, CH
- Moskau, RUS
- Mumbai, IND

Entwicklungsmanagement

- Projektentwicklung
- Organisationsberatung
- Beratung BIM-Strategie und Konzeption
- Integrierte Bedarfsplanung („Phase 0“)
- Standortanalysen
- Technische Due Diligence / Machbarkeitsstudien
- Öffentliche Vergabeverfahren (VgV, UVgO, RPW, VOB)
- Wettbewerbsverfahren (RPW u.a.)
- Baurechtliche Verfahren

Projektmanagement

- Projektleitung
- Projektsteuerung
- Projekt Controlling / Investorencontrolling
- Portfoliomanagement
- BiM-Projektsteuerung
- BiM-Management / Informationsmanagement

Fachkompetenzen

- Lean Management im Bauwesen
- Construction Management
- Krisenmanagement in Projekten
- Risikomanagement
- Nutzerkoordination
- Abnahme- und Inbetriebnahmemanagement
- Vertrags- und Nachtragsmanagement
- GU-Ausschreibungen
- Entscheidungs- und Änderungsmanagement
- Interimsmanagement
- Nachhaltigkeitsberatung

2. Referenzprojekte

Um- und Erweiterungsbauten Schillerschule Ettlingen

- Betreuung eines nichtoffenen Realisierungswettbewerbs gem. RPW 2013
- Projektvolumen ca. 9 Mio. €
- 2018 - 2019

Neubau Kindergarten im Kasernenareal Nord Ettlingen

- Betreuung eines nichtoffenen interdisziplinären Realisierungswettbewerbs gem. RPW 2013
- Projektvolumen ca. 10 Mio. €
- 2019 - 2021

Kramer Mühle St. Leon Rot

- Betreuung eines nichtoffenen Realisierungswettbewerbs gem. RPW 2013
- Projektvolumen ca. 10 Mio. €
- 2020-2021



3. Zeitlicher Ablauf Gesamtverfahren

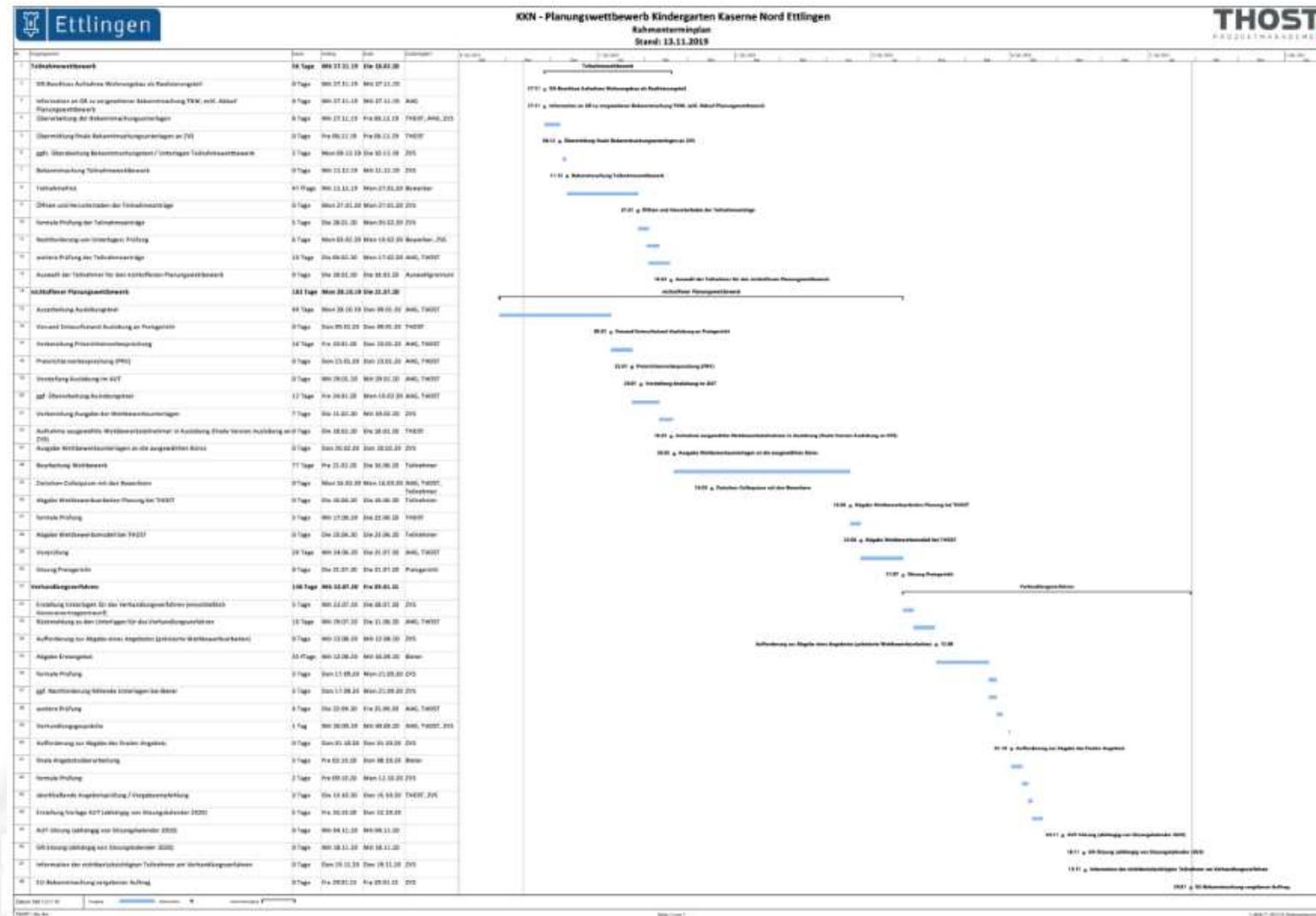


Prüfinhalte

- Vollständigkeit des Nutzerbedarfs / des Raumprogramms, des Kostenrahmens
- Überprüfung / Beurteilung des Nutzerbedarfs / Raumprogramms auf Übereinstimmung mit Schulbaurichtlinien
- Stichprobenhafte Prüfung mit vorliegenden Planunterlagen / Kostenrahmen, Angemessenheit der berücksichtigten Kostenansätze
- Ggf. Abstimmung mit Bauverwaltung, Schulvertreter, Regierungspräsidium bzgl. Förderfähigkeiten, gemeinsam mit der Bauverwaltung der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard



5. Bearbeitungsmethodik – Terminplanung



5. Bearbeitungsmethodik – Vorbereitung



- Formulierung Planungsziele
- Ermittlung Preisgelder / Wettbewerbssumme
- Zusammenstellung Auswahlgremium in Abstimmung mit AG

KMSLR – Realisierungswettbewerb Kramer-Mühle St. Leon-Rot Seite 1 von 1
Wettbewerbssumme und Preisgelder 26.05.20 **THOST**
PROJEKTMANAGEMENT

1. Honorar Objektplanung
Grundlage: - Finanzierungsübersicht Maßnahme Kramer-Mühle
inkl. Zuwendungsbescheide 9,57 Mio. €
- situationsbedingter Aufschlag 20%: 1,71 Mio. €
- Gesamtkosten inkl. Aufschlag: 10,28 Mio. €
- Ermittelte Baukosten KG 300+400 überprozentuale
Verteilung u. a. gem. BK: 7,4 Mio. € (brutto)
- KG 300+400 netto: 6,2 Mio. €

Honorarzone: IV Mitte
Gesamthonorar: **netto ca. 750.000 €** (ggm. HOAI § 34 Gebäude)

2. Wettbewerbssumme
Mindestwettbewerbssumme: 10 % des Gesamthonorars = netto 75.000 €
Erhöhung Wettbewerbssumme aufgrund umfangreicheren Wettbewerbsleistungen,
wie z.B. Perspektiven, 3D-Rendings:
ca. 15 % des Gesamthonorars = **netto 115.000 €**

3. Preisgelder (netto)

1. Preis	40.000 €
2. Preis	25.000 €
3. Preis	15.000 €
4. Preis	10.000 €

Preisgelder gesamt: 90.000 €
Anerkennungen gesamt: 25.000 €

Sofern der Teilnehmer in Deutschland für die Leistungen aus dem Wettbewerb Umsatzsteuer abführt, wird diese zusätzlich zu den Preisen erstattet.

26.05.2020
THOST / Ws, Bst

Dok.: 1-KMSLR-K-200820-Ermittlung Wettbewerbspreisgelder
THOST Projektmanagement GmbH Telefon +49 7231 1560-0 info@thost.de
Villingen Straße 6 | 75179 Pforzheim Telefon +49 7231 1560-90 www.thost.de

KMSLR – Kramer-Mühle St. Leon-Rot
Zusammenstellung Preisgericht **THOST**
PROJEKTMANAGEMENT

Preisgericht, Sachverständige und Vorprüfer

Fachpreisrichter:

- Herr / Frau N. N.

Ständig anwesende stellvertretende Fachpreisrichter:

- Herr / Frau N. N.
- Herr / Frau N. N.

Sachpreisrichter:

- Herr / Frau N. N.
- Herr / Frau N. N.
- Herr / Frau N. N.

Ständig anwesende stellvertretende Sachpreisrichter:

- Herr / Frau N. N.
- Herr / Frau N. N.

Sachverständige Berater, ohne Stimmrecht:

- Herr / Frau N. N.
- Herr / Frau N. N.

Ansprechpartner für vergaberechtliche Fragen, ohne Stimmrecht:

- Herr / Frau N. N.
- Herr / Frau N. N.

Vorprüfung erfolgt gem. Anlage III zur RPW 2013 durch THOST Projektmanagement:

- Frau Sabrina Wettstein
- Herr Sven Bastian

THOST | Ws, Bst Stand: 20.08.2020

1-KMSLR-O-200820-Zusammenstellung Preisgericht
THOST Projektmanagement GmbH Telefon +49 7231 1560-0 info@thost.de
Villingen Straße 6 | 75179 Pforzheim Telefon +49 7231 1560-90 www.thost.de

5. Bearbeitungsmethodik – Teilnahmewettbewerb



- Festlegung der Bedingungen für Bewerbung und Auswahl in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Erstellung der Vergabeunterlagen (Anschreiben, Beschreibung der Einzelheiten einschließlich Angabe Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vertragsunterlagen)
- Abstimmung der Unterlagen mit Architekten- und Ingenieurkammer
- Vorbereitung und Abstimmung der Bekanntmachung

Seite 7 von 14

Teilnahmewettbewerb

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich schriftlich über die Vergabeplattform.

2.4 Kommunikation

2.5 Termine

Bekanntmachung (in Anbahnung)	29.08.2020
Bekanntmachung Teilnahmewettbewerb	27.08.2020
Zusatzteil Teilnehmer-Partizipationswettbewerb	13.09.2020
Aussage Wettbewerbsunterlagen	02.09.2020
Aussage Wettbewerbsunterlagen	02.09.2020
Anfragestellung	09.09.2020
Aufforderung zur Abgabe der Angebote	12.09.2020
Abgabe der Angebote	09.09.2020
Verhandlungstermine	08.09.2020
Information der nicht berechtigten Bewerber	27.08.2020

Bei den vorstehend genannten Terminen handelt es sich um vorläufige Termine.

2.6 Ablauf des Teilnahmewettbewerbs

Der Teilnahmewettbewerb ist online über die Vergabeplattform www.auftraggeber.de abzurufen. Die Abgabe erfolgt elektronisch in Form von PDF-Dateien, eine eventuelle Unterschrift ist nicht erforderlich.

2.7 gemäß § 48 Abs. 3 VgV wird als vorläufiger Betrag der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschussmitgliedern die Vergabe einer Elektronischen Eigenklärung (EEK) nach § 50 VgV abgelehnt.

2.8 Bewerbungsunterlagen

2.8.1 Der Auftraggeber verfällt nach der VgV. Zusätzlich folgt ein Bewerbungsverfahren nach festgelegten Eignungs- und Auswahlkriterien, danach ein abschließender Realisierungswettbewerb nach RFP 2012 und die Weitergabe der Vertragsunterlagen mit den Preislisten des Realisierungswettbewerbs nach festgelegten Zuschlagskriterien.

2.8.2 Entfallen die Vergabe-/Bewerbungsunterlagen, insbesondere die Aufgabenbeschreibung nach Aufforderung des Bewerbers zurückzuführen, so hat der Bewerber dem Auftraggeber vor Abgabe der Bewerbung schriftlich darauf hinzuweisen.

2.8.3 Unvollständige und unvollständig überprüfbare Unterlagen werden nicht eingerechnet. Bewerber, die eine Einzelbewerbung abgeben und zugleich an einer Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft - Angehörige - teilnehmen, werden als Einzelbewerber eingerechnet.

Seite 7 von 14

THOST

Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber:
Gemeinde St. Leon-Rot
Teilnahmewettbewerb
Übungsplanung

2.4 Kommunikation

2.5 Termine

Bekanntmachung (in Anbahnung)	29.08.2020
Bekanntmachung Teilnahmewettbewerb	27.08.2020
Zusatzteil Teilnehmer-Partizipationswettbewerb	13.09.2020
Aussage Wettbewerbsunterlagen	02.09.2020
Aussage Wettbewerbsunterlagen	02.09.2020
Anfragestellung	09.09.2020
Aufforderung zur Abgabe der Angebote	12.09.2020
Abgabe der Angebote	09.09.2020
Verhandlungstermine	08.09.2020
Information der nicht berechtigten Bewerber	27.08.2020

Bei den vorstehend genannten Terminen handelt es sich um vorläufige Termine.

2.6 Ablauf des Teilnahmewettbewerbs

Der Teilnahmewettbewerb ist online über die Vergabeplattform www.auftraggeber.de abzurufen. Die Abgabe erfolgt elektronisch in Form von PDF-Dateien, eine eventuelle Unterschrift ist nicht erforderlich.

2.7 gemäß § 48 Abs. 3 VgV wird als vorläufiger Betrag der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschussmitgliedern die Vergabe einer Elektronischen Eigenklärung (EEK) nach § 50 VgV abgelehnt.

2.8 Bewerbungsunterlagen

2.8.1 Der Auftraggeber verfällt nach der VgV. Zusätzlich folgt ein Bewerbungsverfahren nach festgelegten Eignungs- und Auswahlkriterien, danach ein abschließender Realisierungswettbewerb nach RFP 2012 und die Weitergabe der Vertragsunterlagen mit den Preislisten des Realisierungswettbewerbs nach festgelegten Zuschlagskriterien.

2.8.2 Entfallen die Vergabe-/Bewerbungsunterlagen, insbesondere die Aufgabenbeschreibung nach Aufforderung des Bewerbers zurückzuführen, so hat der Bewerber dem Auftraggeber vor Abgabe der Bewerbung schriftlich darauf hinzuweisen.

2.8.3 Unvollständige und unvollständig überprüfbare Unterlagen werden nicht eingerechnet. Bewerber, die eine Einzelbewerbung abgeben und zugleich an einer Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft - Angehörige - teilnehmen, werden als Einzelbewerber eingerechnet.

Seite 7 von 14

THOST

Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber:
Gemeinde St. Leon-Rot
Teilnahmewettbewerb
Übungsplanung

2.4 Kommunikation

2.5 Termine

Bekanntmachung (in Anbahnung)	29.08.2020
Bekanntmachung Teilnahmewettbewerb	27.08.2020
Zusatzteil Teilnehmer-Partizipationswettbewerb	13.09.2020
Aussage Wettbewerbsunterlagen	02.09.2020
Aussage Wettbewerbsunterlagen	02.09.2020
Anfragestellung	09.09.2020
Aufforderung zur Abgabe der Angebote	12.09.2020
Abgabe der Angebote	09.09.2020
Verhandlungstermine	08.09.2020
Information der nicht berechtigten Bewerber	27.08.2020

Bei den vorstehend genannten Terminen handelt es sich um vorläufige Termine.

2.6 Ablauf des Teilnahmewettbewerbs

Der Teilnahmewettbewerb ist online über die Vergabeplattform www.auftraggeber.de abzurufen. Die Abgabe erfolgt elektronisch in Form von PDF-Dateien, eine eventuelle Unterschrift ist nicht erforderlich.

2.7 gemäß § 48 Abs. 3 VgV wird als vorläufiger Betrag der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschussmitgliedern die Vergabe einer Elektronischen Eigenklärung (EEK) nach § 50 VgV abgelehnt.

2.8 Bewerbungsunterlagen

2.8.1 Der Auftraggeber verfällt nach der VgV. Zusätzlich folgt ein Bewerbungsverfahren nach festgelegten Eignungs- und Auswahlkriterien, danach ein abschließender Realisierungswettbewerb nach RFP 2012 und die Weitergabe der Vertragsunterlagen mit den Preislisten des Realisierungswettbewerbs nach festgelegten Zuschlagskriterien.

2.8.2 Entfallen die Vergabe-/Bewerbungsunterlagen, insbesondere die Aufgabenbeschreibung nach Aufforderung des Bewerbers zurückzuführen, so hat der Bewerber dem Auftraggeber vor Abgabe der Bewerbung schriftlich darauf hinzuweisen.

2.8.3 Unvollständige und unvollständig überprüfbare Unterlagen werden nicht eingerechnet. Bewerber, die eine Einzelbewerbung abgeben und zugleich an einer Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft - Angehörige - teilnehmen, werden als Einzelbewerber eingerechnet.

Seite 7 von 14

THOST

Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber:
Gemeinde St. Leon-Rot
Teilnahmewettbewerb
Übungsplanung

2.4 Kommunikation

2.5 Termine

Bekanntmachung (in Anbahnung)	29.08.2020
Bekanntmachung Teilnahmewettbewerb	27.08.2020
Zusatzteil Teilnehmer-Partizipationswettbewerb	13.09.2020
Aussage Wettbewerbsunterlagen	02.09.2020
Aussage Wettbewerbsunterlagen	02.09.2020
Anfragestellung	09.09.2020
Aufforderung zur Abgabe der Angebote	12.09.2020
Abgabe der Angebote	09.09.2020
Verhandlungstermine	08.09.2020
Information der nicht berechtigten Bewerber	27.08.2020

Bei den vorstehend genannten Terminen handelt es sich um vorläufige Termine.

2.6 Ablauf des Teilnahmewettbewerbs

Der Teilnahmewettbewerb ist online über die Vergabeplattform www.auftraggeber.de abzurufen. Die Abgabe erfolgt elektronisch in Form von PDF-Dateien, eine eventuelle Unterschrift ist nicht erforderlich.

2.7 gemäß § 48 Abs. 3 VgV wird als vorläufiger Betrag der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschussmitgliedern die Vergabe einer Elektronischen Eigenklärung (EEK) nach § 50 VgV abgelehnt.

2.8 Bewerbungsunterlagen

2.8.1 Der Auftraggeber verfällt nach der VgV. Zusätzlich folgt ein Bewerbungsverfahren nach festgelegten Eignungs- und Auswahlkriterien, danach ein abschließender Realisierungswettbewerb nach RFP 2012 und die Weitergabe der Vertragsunterlagen mit den Preislisten des Realisierungswettbewerbs nach festgelegten Zuschlagskriterien.

2.8.2 Entfallen die Vergabe-/Bewerbungsunterlagen, insbesondere die Aufgabenbeschreibung nach Aufforderung des Bewerbers zurückzuführen, so hat der Bewerber dem Auftraggeber vor Abgabe der Bewerbung schriftlich darauf hinzuweisen.

2.8.3 Unvollständige und unvollständig überprüfbare Unterlagen werden nicht eingerechnet. Bewerber, die eine Einzelbewerbung abgeben und zugleich an einer Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft - Angehörige - teilnehmen, werden als Einzelbewerber eingerechnet.

5. Bearbeitungsmethodik – Vorbereitung Auslobung

- Vorbereitung Auslobungstext
 - Teil A Allgemeine Bedingungen
 - Teil B Wettbewerbsaufgabe
 - Teil C Anlagen

- Abstimmung mit AKBW



Ettligen		KKN - Kindergarten Kaserne Nord Ettligen	THOST.
		Auslobung Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb	
INHALTSVERZEICHNIS			
Teil A - Allgemeine Bedingungen			4
1.	Anwendung und Anerkennung der RPW 2013		4
2.	Wettbewerbsgegenstand		4
3.	Wettbewerbsart		4
4.	Wettbewerbsbeteiligte		6
5.	Wettbewerbssumme (Preise und Anerkennungen)		9
6.	Wettbewerbsunterlagen		9
7.	Kennzeichnung der Wettbewerbsleistungen		10
8.	Geforderte Wettbewerbsleistungen		10
8.1	Allgemein		10
8.2	Objektplanung		11
8.3	Teildisziplin TGA-Planung		13
8.4	Teildisziplin Tragwerksplanung		13
9.	Beurteilungskriterien		14
10.	Termine		14
11.	Weitere Bearbeitung und Urheberrecht		15
12.	Nutzung von Dateien und Unterlagen der Stadt Ettligen		16
13.	Bekanntmachung des Ergebnisses und Ausstellung		16
14.	Nachprüfung		17
15.	Bestätigung Wettbewerb		18
Teil B - Wettbewerbsaufgabe			19
1.	Grundlagen		19
1.1	Anlass und Ziel des Wettbewerbes		19
1.2	Standort und Lage		21
1.3	Übersicht Infrastruktur		22
2.	Programm		24
2.1	Ausgangslage		24
2.2	Rahmenbedingungen		24
2.3	Raumprogramm		25
3.	Vorgaben		31
3.1	Baufeld		31
3.2	Flächeneffizienz		31
3.3	Wirtschaftlichkeit		31

5. Bearbeitungsmethodik – Planungswettbewerb



- Preisrichtervorbesprechung
- Beantwortung Bieterfragen
- Rückfragenkolloquium
- Abgabe Wettbewerbsarbeiten

Ettlingen

THOST
PROJEKTMANAGEMENT

KKN – Kindergarten Kaserne Nord Ettlingen
Nichtoffener interdisziplinärer Realisierungswettbewerb „Kindergarten Kaserne Nord“ Ettlingen

Einladung zur Preisrichtervorbesprechung

Datum: 16.03.2020
Ort: Stadt Ettlingen, Rathaus
Teilnehmer: Fachpreisrichter

Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr
Zimmer: Ratszimmer, 3. OG

Herr Prof. Wolfgang Grother
Frau Julia Klumpp
Herr Wassili Meyer-Bück
Frau Monika Schulz
Herr Prof. Dr. Markus Faltlhauser
Frau Prof. Tatjana Vautz
Herr Afshin Arabzadeh
Herr Jürgen Rother
Frau Dzenka Gospic
Herr Oberbürgermeister Johannes Arnold
Frau Selina Seutemann
Frau Christa Becker-Binder
Frau Sibylle Kölper

ständig anwesende, stellv. Fachpreisrichter

Sachpreisrichter

ständig anwesende, stellv. Sachpreisrichter

Sachverständige Berater

Ansprechpartner für vergaberechtliche Fragen und Wettbewerbsbetreuung: THOST

Verteiler: Teilnehmer

Besprechung

1. Begrüßung

2. Terminierung Preisgerichtssitzung

3. Durchsprache Auslobungsunterlagen

- Vollständigkeit und Klarheit der Aufgabestellung
- Eignung der Unterlagen
- Angemessenheit der Wettbewerbsleistungen
- Beurteilungskriterien
- Hinweise für die Vorprüfung

Dok. 1: KKN-0-200302-Einladung_Preisrichtervorbesprechung am 16.03.2020

THOST Projektmanagement GmbH | Ettlinger Straße 8 | 75176 Pfetschheim | Telefon: +49 7231 1540 0 | Telefax: +49 7231 2346 181

Ettlingen

THOST
PROJEKTMANAGEMENT

KKN - Kindergarten Kaserne Nord Ettlingen
Nichtoffenen interdisziplinärer Realisierungswettbewerb

Protokoll Kolloquium

Datum: Montag, 27.04.2020
Ort: Videokonferenz (Microsoft Teams Besprechung)
Teilnehmer: Fach- / Sachpreisrichter und deren Stellvertreter, Sachverständige Berater, ZVS, Wettbewerbsbetreuer, Wettbewerbsteilnehmer (s. Teilnehmerliste, Anlage 1)

1. Vorberatung (ohne Wettbewerbsteilnehmer)

- Begrüßung der Fach- und Sachpreisrichter durch THOST
- Termin der Preisgerichtssitzung am 29. September 2020 wurde von allen teilnehmenden bestätigt. Klärung Teilnahme von Frau Kölper an Preisgerichtssitzung am 29.09.20 und Versand Termineinladung an Gremium

kurzfr., THOST

n zu den schriftlich gestellten Preisgerichte.

klärfragen sowie Beantwortung der Bieterfragen durch Übersicht (siehe Anlage 2).

Protokoll und Beantwortung der Bieterfragen durch Mitglieder des Preisgerichtes

folgt durch das

Bestätigung

en)

04.05.2020, ZVS
Planungsmat

Ettlingen

THOST
PROJEKTMANAGEMENT

KKN - Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb Kindergarten Kaserne Nord Ettlingen
Hinweise / Fragen zur Auslobung

USt-Nr.	Kapitel/Auslobung	Ergangsdatum	Themengebiet	Rückfragen / Anmerkungen	Antworten / Hinweise
1	Teil A – Geforderte Wettbewerbsunterlagen	17.04.20	Erläuterungsbericht	"Sollen / können die Erläuterungsberichte auf den geplanten A0 Plänen dargestellt werden und/oder auf separaten A4 Seiten?"	Es wird beides erbeten. Einen Erläuterungsbericht auf den A0 Plänen sowie auf separaten A4 Seiten.
2	Teil A – Geforderte Wettbewerbsunterlagen	20.04.20	Lageplan – Grundriss	"In den Grundlagenebenen Anlage 4/5/6 führen 17 wichtige Informationen. Wenn es möglich einen Grundrissplan für den Lageplan zur Verfügung zu stellen mit allen wesentlichen Informationen (Wettbewerbsgrundstück, Flurstück, Höhenlinien, Freizeitanlagen, temporäre Freizeitanlagen, Schulhofeinfriedung / Straßenprofile, zukünftige Bebauung, geplante Bäume etc. Grundriss Maßstab 1:500) als pdf / dwg / dxf"	Angabe erfolgt mit dem Protokoll zum Kolloquium
3	Teil A – Geforderte Wettbewerbsunterlagen	20.04.20	Modell	"Wir bitten um Zusendung der Maßstabmodelle und je nach Maßstabanschauung um Fotos der weiteren Umgebung von allen Seiten?"	Weitere Fotos der Umgebungsmittel sowie aktuelle Impressionen der Quartiere werden mit dem Protokoll des Kolloquiums nachgereicht.
4	1.3 – Baurecht	20.04.20	Bebauungsplan	Bebauungsplan wurde beim Planungsamt angefordert	In BürgerGIS der Stadt Ettlingen sind nur die Bebauungspläne mit Rechtsverbindlichkeit ab dem 1.1.1970 eingetragt. Der Bebauungsplan "Nein-Güterhaus und Am Lindchenweg" (Nr. 1.030) ist datiert aus dem Jahr 1939 und der Bebauungsplan "Friedhofsanlage" (Nr. 1.046) aus dem Jahr 1961. In beiden Fällen handelt es sich um Bebauungspläne, die nicht qualifiziert (im Sinne des BauGB) sind. Es gibt kein im Wesentlichen 314 BauGB.
5	Teil B – Wettbewerbsaufgabe	17.04.20	Stellplätze	"Bei der Planung und Wahl der genauen Lage der nachzuweisenden Stellplätze Teil der Wettbewerbsaufgabe?" In Paragraph 1.1 wird gesagt, dass die Stellplätze für den Kindergarten auf dem Grundstück Flst. Nr. 9583 nachgewiesen werden müssen. Ist damit vielleicht das Grundstück Flst. Nr. 9583 gemeint? In Paragraph 2.2 wird gesagt, dass die Stellplätze als Internumbauung in der Verlängerung der Heinrich-Magnus-Straße ebenfalls nachzuweisen sind. Also direkt gegenüber dem Kindergarten nicht auf dem Grundstück 9583.	Die Internumbauung der Stellplätze ist darzustellen (endgültige Lösung noch nicht bekannt), diese stellt zugleich die Grundlage für den B-Plan dar. Bei der Benennung der Flurstücke für die nachzuweisenden Stellplätze kam es zu einem Zeilenfehler. Das Flurstück Nr. 9583 sowie das verlängerte Straßenflurstück 8002/1 können als Nachweis für die Internumbauung herangezogen werden.
6	Teil B – Wettbewerbsaufgabe	20.04.20	Stellplätze	"Bei dem genannten Flurstück 8002/1 für den provisorischen Stellplatznachweis muss ein Fehler vorliegen. Ist gemeint: Flurstück 9583?"	s. Antwort Zfr. 5
7	Teil B – Wettbewerbsaufgabe	17.04.20	Stellplätze	"Muss auch ein Standort für die Stellplätze der Wohnungen nachgewiesen werden? Wenn ja, wo? Gibt es Vorgaben? Eintragungsdatum wie viele Abwärtsschichten/Bringeparkplätze vorgehalten werden sollen?"	Flurstück Nr. 9583 und westl. Straßenflurstück 8002/1 gelten auch für die Internumbauung für die Wohnungen (Wohnungserlöse werden später in einer Teilfrage vertieft) Abbau- und Bringeparkplätze: Bringung werden 57 "Yes" und 62 "Pass" für den Abbau- und Bringeparkplätze sowie 25 Fahrrad-Abstellplätze, die Hälfte davon abwärtsgerichtet. Die jeweilige Anzahl der Stellplätze muss mit den berechtigten Stellplätzen zum Teil verrechnet werden.
8	Teil B – Wettbewerbsaufgabe	17.04.20	Stellplätze	"Soll in den Abgabeverfahren die endgültige Lösung dargestellt werden und die Internumbauung nur als Platznamen?"	Die Internumbauung der Stellplätze ist darzustellen (endgültige Lösung noch nicht bekannt), diese stellt zugleich die Grundlage für den B-Plan dar.
9	Teil B – Wettbewerbsaufgabe, Nr. 1.2	17.04.20	Freizeitanlagen	"Kann der Raum 9-10 im Freiraum für die Sportabstellräume im Lagerbereich bei dem Kindergarten im Freizeitanlagen definiert werden?"	Der Freiraum wird im Lageplan gemäß Zfr. 2 eingearbeitet.

THOST | 04.05.2020

Dok. 1: KKN-0-200302-Einladung_Preisrichtervorbesprechung am 16.03.2020

THOST Projektmanagement GmbH | Ettlinger Straße 8 | 75176 Pfetschheim | Telefon: +49 7231 1540 0 | Telefax: +49 7231 2346 181

5. Bearbeitungsmethodik – Vorprüfung



- Formale Vorprüfung
- Fachliche Vorprüfung
- Vorprüfbericht

Vergabe-Nr. 2018-014

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2 von 6

1.	Einleitung	3
2.	Auftraggeber	4
3.	Wettbewerbsart	4
4.	Termine	4
5.	Vorprüfung	5
5.1	Durchführung Vorprüfung	5
5.2	Abgabe der Wettbewerbsbeiträge	5
5.3	Anonymität	
5.4	Kriterien	
5.5	Arbeitsgrundlagen	
5.6	Wettbewerbsleistungen	
5.7	Plausibilisierung Kostenangaben	
5.8	Einzelbewertungen	

Anlagen:

- Anlage 1 – Übersicht Modellfotos (2 Seiten)
- Anlage 2 – Übersicht Kostenkennwerte (2 Seiten)
- Anlage 3 – Übersicht Flächenkennwerte (2 Seiten)
- Anlage 4 – Einzelbewertungen (8 Seiten pro Wettbewerbsbeitrag)
- Anlage 5 – Wertungsübersicht Preisgerichtssitzung (1 Seite)

Ersteller: THOST Projektmanagement GmbH (THOST)
Hr. Bastian, Hr. Gyarmaty, Hr. Heiser, Fr. Wettstein

Verteller: Teilnehmer der Preisgerichtssitzung am 05.11.2018

Dok.: 1-WSE-V-181026-Vorprüfbericht
THOST Projektmanagement GmbH | Villinger Straße 6 | 75179 Pfalzheim | Telefon: +49 7231 1560-0 | info@thost.de | www.thost.de

Vorprüfung Architektenwettbewerb Schillerschule
Tarnzahl: 10001

2. Programmierung - Einzelbewertung

2.2 Neubau Sporthalle

Funktionszusammenhänge / -bedingungen	Anschließung Seite	Bemerkungen	Bewertung
Einfeindhalle mit lichter Höhe 5,50 m	31		2
separater Gymnastikraum	31		2
Erschließung Sporthalle über Zwischenbau und separaten Eingang (nicht zwingen barrierefrei) für Zugang Vereine	-		2
Berücksichtigung Sanitärräume aus Raumprogramm	Anlage 6		2
Berücksichtigung Technikräume	Anlage 6		2
Summe Punkte		2 Punkte = ja / 1 Punkt = teilweise / 0 Punkte = nein	10 / 10
Erfüllung Funktionszusammenhänge			100,00%
Gewichtung 50%			Punkte 50 / 50

	Soll (m²)	Ist (m²)	Abweichung in m²	Abweichung in %
	405,00	445,00	40,00	9,88%
	175,00	169,00	-6,00	-3,43%
	67,50	72,00	4,50	6,67%
Summe	200,00	230,00	3,00	15,00%
	mind. 15	60,00	-	-
	15,00	12,00	-3,00	-20,00%
	697,50	781,00		

Durchschnitt Abweichungen		9,16%
Erfüllung Raumprogramm (100% - Durchschn. Abw.)		91%
Gewichtung 50%		Punkte 45 / 50
Zusätzliche Räume geplant	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	

WSE – Wettbewerb Schillerschule Ettlingen
Übersicht Kostenkennwerte

Seite 1 von 2
22.10.18

Kosten KG 300+400 (Neubau Zwischenbau + Neubau Sporthalle)

Kosten KG 300+400 (Neubau Zwischenbau)

Kosten KG 300+400 (Neubau Sporthalle)

Dok.: 1-WSE-V-181022-Übersicht Einzelkennwerte
THOST Projektmanagement GmbH | Villinger Straße 6 | 75179 Pfalzheim | Telefon: +49 7231 1560-0 | info@thost.de | www.thost.de

Seite: 5/8 | 1-WSE-V-181026-Einzelbewertung_KG_10001

5. Bearbeitungsmethodik – Preisgerichtssitzung



- Vorbereitung und Organisation
- Vorstellung Vorprüfbericht
- Protokollierung
- Dokumentation
- Pressekonferenz

Ettlingen

Seite 1 von 2
08.10.18

WSE – Wettbewerb Schillerschule Ettlingen
Nichtoffener Realisierungswettbewerb „Schillerschule Ettlingen“

Einladung zur Preisgerichtssitzung

Datum: Montag, 05.11.2018

Ort: Stadthalle Ettlingen
Friedrichstraße 14
76275 Ettlingen

Raum: Bürgerkeller

Teilnehmer: siehe als Anlage beigefügte Teilnehmerliste

Verteiler: Teilnehmer

Zeit: 09:00 – ca. 18:15 Uhr

Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung durch den Auslober** 09:00 – 09:10 Uhr
- 2. Konstituierung des Preisgerichts durch den Auslober**
 - Vollständigkeit Preisrichter und Prüfung Anwesenheit
 - Wahl des Vorsitzenden
 - Versicherung der Anwesenden zu Geheimhaltung,
 - Erläuterung Wettbewerbsverfahren, Ablauf Preisgerichtsaufgabe
 - Persönliche Verpflichtung Preisrichter
- 3. Grundsatzberatung**
 - Übernahme Vorsitz durch Vorsitzenden
 - Informationsrundgang mit Vorstellung der Arbeiten
 - Bericht der Vorprüfung
 - ggf. Stellungnahme der Sachverständigen
 - Zulassung der Wettbewerbsarbeiten

Mittagspause mit Verpflegung

Dok.: 1-WSE-8-181008-Einladung Preisgerichtssitzung 05.11.18
 THOST Projektmanagement GmbH Telefon +49 7231 1560-0 info@thost.de
 Willinger Straße 6 | 75179 Pforzheim Telefax +49 7231 1560-90 www.thost.de

Ettlingen

Seite 11 von 12
05.11.18

8. Abschluss der Preisgerichtssitzung 18:10 – 18:30 Uhr

Das Protokoll wird verlesen, bestätigt und durch alle Preisrichter unterzeichnet (siehe letzte Seite).

Die Verfassererklärungen werden geöffnet und die Verfasser wie folgt festgestellt:

Tarnzahl	Teilnehmer	Preis
ausgeschiedene Beiträge:		
10004	Bär, Stadelmann, Stöcker Architekten GbR	
10005	Kauffmann Theilig & Partner, Freie Architekten BDA	
10006	weinbrenner.single.arabzadeh Architektenwerkgemeinschaft	
10007	Planfabrik SPS Architekten PartGmbH	
10008	pbr Planungsbüro Rohling AG	
10010	Heid + Heid Architekten (ARGE Tafkal GmbH + Heid Architekten)	
Preisträger:		
10001	Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH	1.
10003	Riehle + Assoziierte GmbH + Co. KG	3.
10002	harris + kurrle Architekten	4.
Anerkennung:		
10009	Michael Weindel & Junior Architekten GbR	

Die Entlastung der Vorprüfung ist durch den Vorsitzenden und das Preisgericht erfolgt.

Ettlingen

Wettbewerb Schillerschule Ettlingen
Riehle + Assoziierte GmbH + Co. KG (3. Platz) – Modell

05.11.2018

Dank an die Bauherrschaft die Bauaufgabe mit einem konstruktiven Zusammenarbeiten an Herrn Oberbürgermeister

ch bei den Anwesenden für den interessanten und

chlossen.

Vettstein

info@thost.de
www.thost.de

5. Bearbeitungsmethodik – Auftragsverhandlung



Angebotsphase mit Bietergesprächen

- Einladung und Agenda
- Formular Honorarangebot
- Angebotsprüfung
- Vorbereitung Verhandlungsgespräche
- Verhandlungsgespräche



Flochingen
am See

VgV - Verwaltungsverfahren
"GymPlo - Sanierung und Neubau Gymnasium Flochingen"
Honorarangebot



THOST
PROJEKTMANAGEMENT

Bieter		
1. Bewertung der Grundleistungen		
Honorarzone		III
Honorarsatz [%]		
anrechenbare Kosten *		26.745.798 €
1.1 Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung)		2%
1.2 Leistungsphase 2 (Vorplanung)		7%
1.3 Leistungsphase 3 (Entwurfplanung)		15%
1.4 Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung)		3%
1.5 Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung)		25%
1.6 Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe)		10%
1.7 Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei der Vergabe)		4%
1.8 Leistungsphase 8 (Bauiüberwachung)		32%
1.9 Leistungsphase 9 (Objektbetreuung und Dokumentation)		2%
Gesamt		100%
Honorar für die aufgeführten Grundleistungen		
Umbauschlag (mitzuverarbeitende Bausubstanz mit Umbauschlag abgegolten)	%	
Honorar inklusive Umbauschlag		
Nebenkosten	%	
Honorar GI (inkl. Umbauschlag) und NK		
Stundensätze		
Büroinhaber	€/h	50h
Projektleiter	€/h	50h
technischer Mitarbeiter	€/h	50h
Gesamtsumme, netto		
Mehrwertsteuer (Mwst.) 19%		
Angebotssumme, brutto (inkl. Mwst.)		
In den fertig markierten Feldern sind Angaben vom Bieter einzutragen!		

Ort / Datum _____ Name _____

*** Annahme der anrechenbaren Kosten auf Grundlage der Vorstudie:**

Die Kosten werden nach Erfahrungs- bzw. Kennwerten geschätzt in Euro brutto mit:		Damit ergibt sich folgende Grundlage zur Berechnung der anrechenbaren Kosten:	
Sanierung Gymnasium	36,4 Mio. €	KG 300	65% 19.183.193 €
Sanierung Kleinsporthalle	2,5 Mio. €	KG 400	35% 10.329.412 €
Erweiterungsneubau	5,0 Mio. €		
Summe brutto	43.900.000 €		
Summe netto inkl. NK (KG 700) 25%	36.890.756 €		
KG 300-400	79.512.609 €		

Die maßgebliche Kostenberechnung wird erst im Zuge der Entwurfsplanung erarbeitet und kann abweichen

THOST / Dr. Fl
Seite 1 / 1
1-GYMPLD-A-18086-Angebot_Architekt



Flochingen
am See

GymPlo - Sanierung und Neubau Gymnasium Flochingen
Bewertungsbogen Bietergespräche



THOST
PROJEKTMANAGEMENT

Bieter		Bewerter
	Gewichtung	Punkte *
		Begründung
Qualitätskriterium		
1. Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams		
Aufgabenstellung und Projektanforderungen erkannt	3	
Gewonnener Eindruck zur Person des Projektleiters	3	
Gewonnener Gesamteindruck Projektteam	2	
Gesamteindruck der Präsentation	2	
2. Präsenz vor Ort während der Leistungsbringung		
Präsenz vor Ort während der Leistungsbringung	10	

* Punkteverteilung: sehr gut erfüllt: 10 Punkte; gut erfüllt: 5 Punkte; ausreichend erfüllt: 2 Punkte; nicht erfüllt: 0 Punkte

THOST / Dr. Fl
Ausfertigung: 06.08.2018
Seite 1 / 3
1-GYMPLD-A-180733-Bewertungsbogen_Bietergespräche

5. Bearbeitungsmethodik – Auftragsvergabe

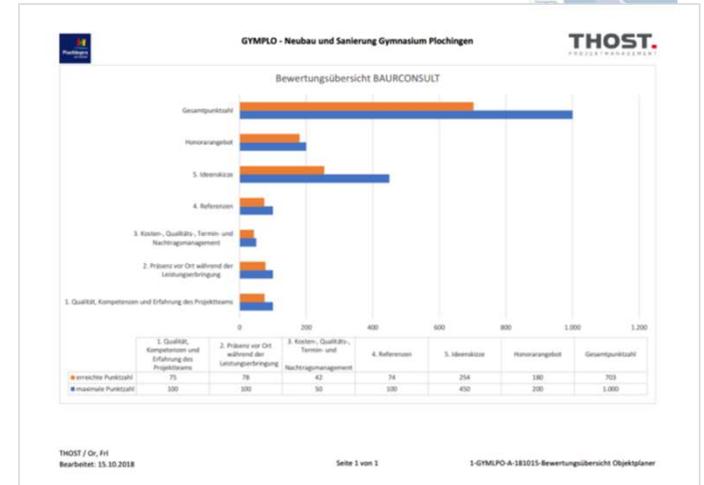


Wertung und Vergabe

- Aufforderung zur Abgabe endgültiges Angebot
- Auswertung Angebote und Bietergespräche
- Vergabeempfehlung
- Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dokumentation

- Erstellung Vergabeakte



1/4

Bekanntmachung vergebener Aufträge
Ergebnisse des Vergabeverfahrens
Dienstleistungen

Legisl Basis:
Richtlinie 2014/24/EU
Abschnitt I. Öffentlicher Auftraggeber
I.1) **Name und Adressen**
Stadt Leonberg
Belforter Platz 1
Leonberg
71229
Deutschland
E-Mail: hw@thost.de
NUTS-Code: DE112
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse: www.leonberg.de
I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
I.5) **Hauptstätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Abschnitt II. Gegenstand
II.1) **Umfang der Beschaffung**
II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Neubau Kita West -Objektplanung
II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
7220000
II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Stadt Leonberg beabsichtigt in der westlichen Kernstadt von Leonberg an der „Schweizermühle“ einen Neubau einer Kindertageseinrichtung mit 8 Gruppen. In Summe soll der Neubau Plätze für ca. 105 Kinder bieten, die sich auf zwei Kindergruppen (3-3 Betreuung), drei Ganztagsgruppen und eine Gruppe mit RegelVO-Zeiten verteilen.
Wartenfalls besteht der Bedarf an drei bis fünf Wohnenheiten, die ebenfalls mit dem Neubau abgedeckt werden sollen.
Die Kosten für die KG 300 belaufen sich auf ca. 2,83 Mio. € brutto und für die KG 400 auf ca. 1,14 Mio. € brutto. Mit der Planung soll im Herbst 2018 begonnen werden. Als Fertigstellungstermin ist das Ende des Jahres 2020 vorgesehen.
II.1.6) **Angaben zu den Los**

GymFo - Sanierung und Neubau Gymnasium Flochingen
Auswertung Bietergespräche

Platzierung	Binn.	Kontingentgeber	Stelle	PLZ	Stk.	Vertrag	E-Mail	Bemerkungen
1	SWF Architekten Ingenieure	402	Neubau_08	89057	Burgberg	07143 19898-08	hw@thost.de	
2	Baurot Konzepte	402	Lehrstuhl_1	10249	Berlin/Lehrstuhl für Bau	030 630551-1	konzepte@baurot.de	
3	BAURCONSULT	100	Planungsbereich EP	90469	Burgberg	07143 19898-08	hw@thost.de	
4	Hofler Bauing Partner mbH	341	München_08	70376	Burgberg	07143 19898-08	hw@thost.de	

1/4

TOP 7



Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat das Ingenieurbüro Thost gem. Angebot im Anhang mit der Prüfung der Plausibilität des Raumprogramms und der Kostenannahme zu beauftragen und dem vorgestellten Zeitplan zuzustimmen

TOP 8

Ferienbetreuung

- Beiträge

Betreuungsart		Beiträge pro Woche	
		alt	neu
Halbtagesbetreuung bis 13 Uhr ohne Essen	Familien	35,00 €	47,00 €
	jedes weitere Kind	20,00 €	27,00 €
	alleinerziehend	20,00 €	27,00 €
	jedes weitere Kind	15,00 €	20,00 €
Halbtagesbetreuung bis 14 Uhr inkl. Essen	Familien	60,00 €	80,00 €
	jedes weitere Kind	40,00 €	53,00 €
	alleinerziehend	40,00 €	53,00 €
	jedes weitere Kind	35,00 €	47,00 €
Ganztagesbetreuung bis 17 Uhr inkl. Essen	Familien	75,00 €	100,00 €
	jedes weitere Kind	45,00 €	60,00 €
	alleinerziehend	45,00 €	60,00 €
	jedes weitere Kind	45,00 €	60,00 €

TOP 8



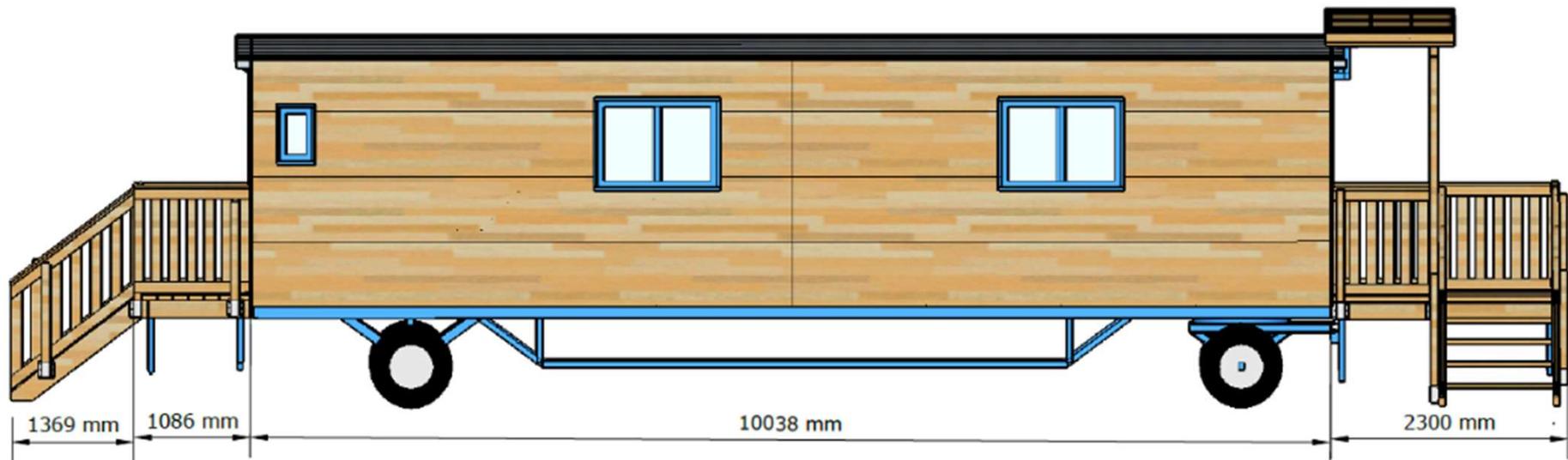
Vorschlag der Verwaltung:

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Elternbeiträge analog der in dem Sachbericht stehenden Tabelle zu erhöhen.

TOP 9

Waldkindergarten - Schließtage

TOP 9



Vorschlag der Verwaltung:

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die 20 Schließtage Regelung des Vereins Postillion e. V. im Waldkindergarten umzusetzen und in der Konzeption zu verankern.

TOP 10

Stellungnahme zu Bausachen

TOP 10.1

Bauantrag zur Errichtung einer Plakatwerbetafel auf dem Grundstück Flst. Nr. 38/1, Hauptstraße



(Fotomontage nicht maßstabsgetreu)

TOP 10.1



Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Bauantrag zwar das planungsrechtliche Einvernehmen zu erteilen, die sanierungsrechtliche Genehmigung aber zu versagen.

TOP 10.2

Bauantrag zur Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Flst. Nr. 37/7, Hauptstraße



TOP 10.2



Vorschlag der Verwaltung:

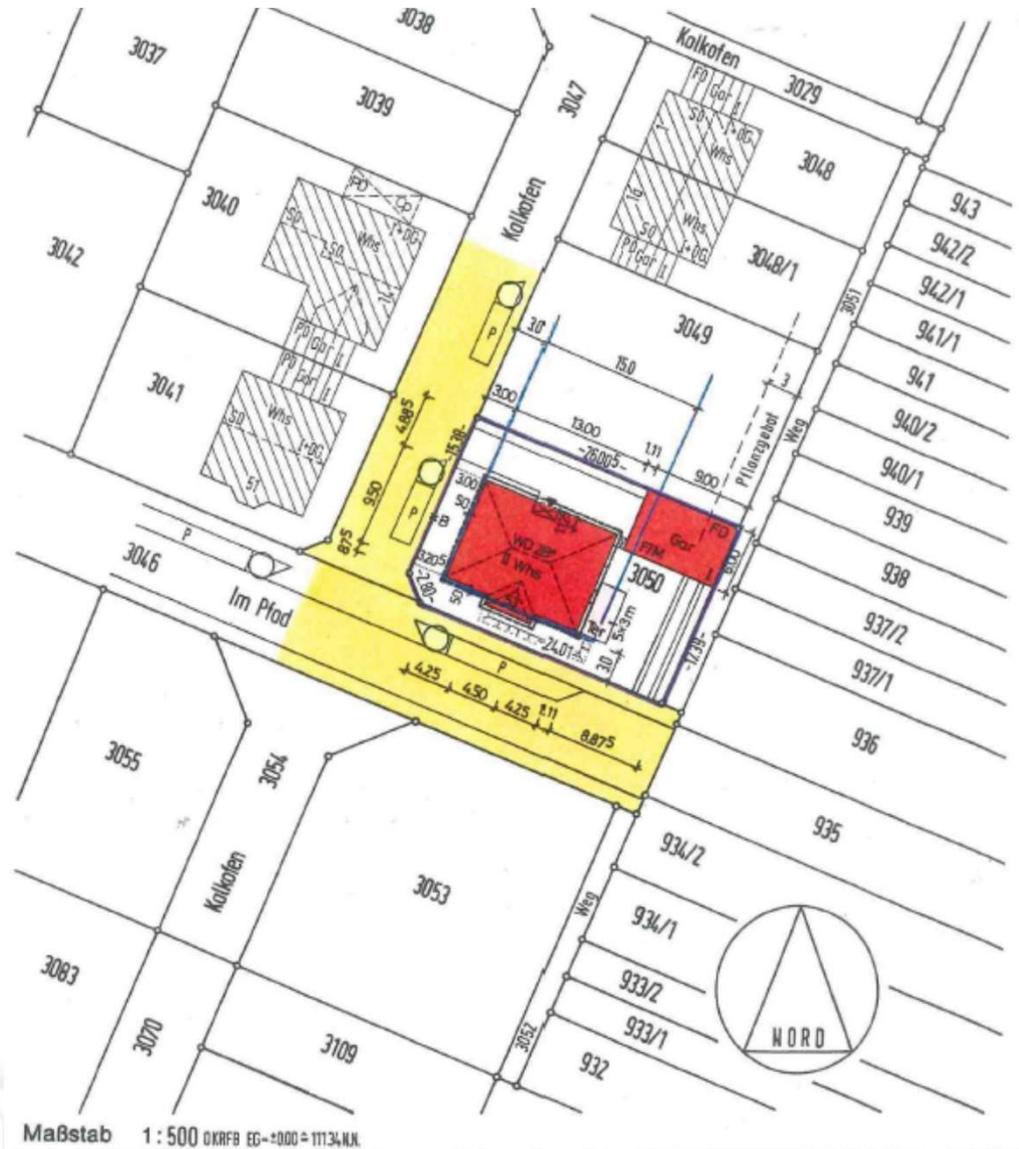
Die Verwaltung empfiehlt dem Bauantrag zuzustimmen.

TOP 10.3

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 3050, Im Pfad



08/12/21



Maßstab 1 : 500 OKRFB EG-2000-11134.NA

Gemeinderatssitzung am 07.12.2021

130

TOP 10.3



Vorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Bauantrag und der beantragten Befreiung bzgl. der Überbauung der Pflanzfläche zuzustimmen.

TOP 11

Informationen und Fragen zu Gemeindeangelegenheiten

TOP 12

Bürgerfragestunde